

E

1. Georg August Bretschneider, als Kind in den Wernerschen Anstalten in Reutlingen, dort Schlosserlehre; leitete in Rottweil den Jünglingsverein, Leiter der Wagenwerkstätte der Reichsbahn in Cannstatt.
*Kleiningersheim 20.9.1845 +Cannstatt 9.12.1885 an Tuberkulose¹

2. David Christoph Bretschneider, Bürger Besigheim, Schlossermeister Besigheim vor 1841 und wieder nach 1847, 1841-11.1847 Kleiningersheim; Alkoholiker, wohnte im Alter bei seinem Sohn Georg August.
*Besigheim 2.6.1806 +Cannstatt 7.8.1881 Altersschwäche oo Besigheim 6.8.1833
3. Johanna Maria Ernst
*Bietigheim 24.3.1807 +Besigheim 29.8.1865 Brechruhr, „bei rascher Verwesung“, ±31.8.

4. Johann Christoph Bretschneider², Schlossermeister, Gerichtsverwandter Besigheim.
*Kirchheim/T. 5.12.1780 +Besigheim 7.7.1857 Altersschwäche
(oo II Besigheim 7.1.1841 Christiane Rosine Aichinger, verw. Gros *Besigheim 25.1.1794 +Besigheim 17.2.1870) oo I Besigheim 5.5.1805
5. Elisabeth Herdtle³ *Besigheim 13.11.1779 +Besigheim 3.12.1839 Lungenlähmung
(*Anscheinend vererbte dieses Ehepaar besondere technische Begabung*)⁴
6. Andreas Ernst, Küfermeister Bietigheim (Kelterstr.12)
*Bietigheim 4.4.1762 +Bietigheim 11.9.1840 Ruhr und Altersschwäche.
oo Bietigheim 15.1.1788⁵
7. Sibylle Margarete Mäule *Bietigheim 26.3.1768 +Bietigheim 23.11.1812 Faulfieber

8. Jakob Friedrich Bretschneider, Weingärtner, „Schorndorfer Bott“
*Kirchheim/T. 6.5.1736 +Kirchheim/T. 22.3.1793 Brandfieber oo Rosswälden 19.11.1765
9. Anna Margarete Eberle *Rosswälden 5.9.1743 +Kirchheim/T. 10.5.1810 Steck- und Schlagfluß
(*Anscheinend vererbte dieses Ehepaar die Neigung zu Geisteskrankheiten*)⁶
10. Johann Balthasar Herdtle, Weingärtner und Stadtrat Besigheim
*Besigheim 13.6.1732 (Zwilling) +Besigheim 23.7.1790 oo Besigheim 4.11.1766
11. Dorothee Barbara Kauz *Besigheim 17.8.1744 +Besigheim 11.2.1809 Wassersucht
(oo II Besigheim 29.6.1794 Caspar Auchter + vor 1809)
12. Wilhelm Christoph Ernst, Weingärtner Bietigheim, Tagelöhner 1744.
*Bietigheim 20.2.1698 +Bietigheim 5.6.1772 Nachlaß der Natur
(oo I Bietigheim 17.4.1731 Justina Sibylla, T.d.Daniel Tritschler, Schneiderzunftmeister, +Bietigheim 21.3.1744) oo II Untermberg 17.10.1744
13. Maria Barbara Fromm *Untermberg 6.2.1724 +Bietigheim 19.7.1773 hitziges Brandfieber
14. Paul Mäule, Bauer Bietigheim *Eglosheim 31.3.1731 +Bietigheim 20.1.1796 hitziges Fieber
(oo II Bietigheim 31.1.1775 Anna Maria Canz, Benningen +Bietigheim 22.4.1777);
(oo III Bietigheim 16.9.1777 Agnes Maria, verw. Schelling, Bissingen +Bietigheim 26.9.1787);
(oo IV Bietigheim 15.1.1788 Anna Maria, verw. Albrecht) oo I Möglingen 13.7.1756
15. Margarete Binckiser
*Möglingen 19.2.1736 +Bietigheim 13.6.1774 zwei Stunden nach der Geburt eines Söhnleins

1 Gedruckte Leichenpredigt, LaBi Stgt.

2 Vorfahren nach Dr.Friedrich Bretschneider: „Die Familie Bretschneider in Württemberg“, 1942.

3 Tante des Kunstmalers Hermann Herdtle.

4 Fr.Bretschneider: „Familienforschung und Erblehre“ in: Volk und Rasse 1934, VII, S.203-210, bsd. S.205.

5 Doppelhochzeit mit dem Brautvater!

6 Fr.Bretschneider: „Familienforschung und Erblehre“ in: Volk und Rasse 1934, VII, S.203-210, bsd. S.209.

16. Christian Bretschneider, Schneiderlehrling Bitterfeld 1702-05⁷, Schneidermeister und Lakai beim Baron v.Degenfeld in Kirchheim/T.
*Greppin b.Bitterfeld/Sachsen 8.11.1685 +Kirchheim/T. 12.2.1767 Stechen und Husten
oo Kirchheim/T. 28.1.1716
17. **B** Anna Maria Kohler *Ohmden 16.6.1690 +Kirchheim/T. 1.1.1745
(oo procl. Kirchheim/T. 17.5.1711 Johannes Stoll, Küfer +Kirchheim 13.3.1712)
18. **C** Johann Melchior Eberle, Bauer Rosswälden
*Rosswälden 15.2.1707 +Rosswälden 4.9.1764 Ruhr oo Rosswälden 12.6.1731
19. **D** Margarete Schölkopf *Weiler/Fils 29.10.1712 +Rosswälden 30.1.1775
20. **E** Johann Caspar Hertle, Weingärtner und Metzgermeister Besigheim
*Besigheim 2.5.1690 +Besigheim 23.12.1750 „der schon viele Jahre her an einer auszehrenden Krankheit laborirt, stirbt endlich schnell, doch in guter vorbereitung“ oo Walheim 1.9.1716
21. **F** Elisabetha Weiler *Walheim 8.9.1693 +Besigheim 10.11.1766
22. **G** Johann Michael Kauz, Weingärtner Besigheim *Besigheim 13.1.1699 +Besigheim 16.4.1764
(oo I Besigheim 8.9.1722 Anna Maria Lucia Türck *Bollenbach/Kinzigtal⁸ 12.9.1697 +Besigheim 1.2.1743) oo II Besigheim 27.8.1743
23. **H** Dorothea Barbara Morlok *Löchgau 23.7.1718 +Besigheim 22.3.1776
24. **J** Johann Conrad Ernst⁹, Bürger und Metzger Metzingen -1695, ab 1697 Metzger Bietigheim (1723 Beisitzer!). *Metzingen 5.6.1654 +Bietigheim 16.11.1723 (70J) „Morbus Senectus“¹⁰
oo Metzingen 10.7.1677
25. **K** Katharina Eisinger *Metzingen 7.3.1657 +Bietigheim 15.11.1738 auszehrende Krankheit
26. **L** Jacob Fromm, Bürger und Bauer Untermberg („Saxenheim unterm Berg“)
(*Böhringen 4.2.1689) +Untermberg 20.12.1733 oo Neubulach 28.10.1710
27. **M** Maria Barbara Schwenker *Altbulach 21.9.1685 + nach 1727
28. **N** Adam Friedrich Meylin, Küfer, Gerichtsverwandter, Bürgermeister
*Eglosheim 17.6.1686 +Eglosheim 31.7.1742 „nach ausgestandener 8tägiger Krankheit“
oo Eglosheim 18.6.1709
29. **O** Anna Barbara Löcklin *Eglosheim 27.2.1689 +Eglosheim 8.3.1762 hitziges Fieber und Seitenstechen
30. **P** Johannes Binckiser, Bürger und Bäcker
*Möglingen 29.6.1705 +Möglingen 4.2.1782 oo Möglingen 21.4.1733
31. **Q** Margaretha Motz *Möglingen 24.8.1715 +Möglingen 18.1.1782 am faulen Fieber
-
32. Hans Bret-Schneider, „Nachbar, Einwohner, Kirchvater und Gerichtsschöppe“ in Greppin (Kirchspiel Sandersdorf). +Greppin 3.12.1732 (oo II Greppin 29.10.1720 Christina, verw. +1729)
oo I Niemegk bei Bitterfeld 15.4.1684
33. Elisabeth Canich *Niemegk 18.5.1659 +Greppin 17.8.1719
-
- 64.- Peter Bretschneider, Bauer Greppin¹¹ oo
65. Dorothea¹² +Greppin 17.1.1710
- 66.- Jakob Canich, Niemegk +Niemegk 30.10.1690 oo
67. Catharina +Niemegk 11.6.1694

7 Laut Gesellenbrief vom 12.11.1705, abgedruckt bei Bretschneider, S.1 (1942).

8 T.d. Johann Leonhard Türck, Fähnrich unter dem Durlachischen Kreisregiment oo Anna Maria.
Die 1693-1702 getauften Kinder, die 1702 in Besigheim lebten, sind im Besigheimer Taufbuch nachgetragen und dabei offenbar auch auswärts geborene berücksichtigt worden.

9 Die Herkunft dieses Paares aus Metzingen laut Forschungen von Rainer Wörz (1990/92).

10 = Altersschwäche.

11 Kirchspiel Sandersdorf, KB ab 1658.

12 Sie dürfte wohl auch die Großmutter von [16] sein, der eine seiner Töchter Katharina Dorothea nannte!

EB

1. Anna Maria Kohler *Ohmden 16.6.1690 +Kirchheim/T. 1.1.1745 oo Christian Bretschneider

2. Hans Jerg Kohler, Bauer und Gerichtsverwandter 1692-1704 Ohmden
*Ohmden 25.10.1653 +Ohmden 16.2.1704 oo Ohmden 19.11.1678
3. Anna Maria Löw *Schlierbach 25.7.1654 +Ohmden 1.3.1692

4. Christian Kohler, * um 1625 +Ohmden 3.6.1679¹³ oo vor 1652
5. Anna * um 12.1618 +Ohmden 3.1.1683 „an einem beschwerlichen Zustand, da sie allenthalben zerschwollen gewesen und über 4 wochen lang schwerlich darnieder gelegen und nichts hat helfen wollen.“

6. Georg Bernhardt Löw/Leo, imm.Tüb.28.11.1645, stip.1645, mag.13.2.1650, Präzeptor Leonberg 1650, Pfarrer Grüntal 1651 oder 1652, Schlierbach 1653, Ohmden 1675-88.
*Kirchheim/T. 22.11.1628 +Ohmden 6.11.1688 oo (Hemmingen??) um 1652
7. Anna Maria Bab *(Kirchheim/N.) um 1630¹⁴ +Oberboihingen 5.4.1692
(oo II Oberboihingen 20.5.1690 Sixt Vogel, Schulmeister und Gerichtsverwandter, Bäcker Oberboihingen)

- 8.- Hans Kohler, Ohmden¹⁵ +1661/71

12. Bernhard Lew, Schuhmacher Kirchheim/T.
*Hausen/Zaber 21.4.1592 + vor 1666 oo procl. Kirchheim/T. 1.n.Weihn. 1615
13. Sophia Veyhel *Kirchheim/T. 2.11.1593 +Kirchheim/T. 13.5.1666 Apoplexia (76J)

14. David Bab, imm.Tüb.8.4.1606, bacc.24.3.1607, stip.16.12.1607, mag.16.8.1609, Rep.physicus 1611, Diakon Leonberg 1613, Pfarrer Ilsfeld 1617, Kirchheim/N. 1627.
* (um 1586??) +Kirchheim 12.10.1635 (49J) oo Tübingen 27.7.1613
15. Anna Maria Veyhl¹⁶, seit 1655 bei ihrem Schwiegersohn Löw
*Talheim 9.6.1594 +Schlierbach 2.1.1666¹⁷
(oo II 1636? Johann Georg Azymus, imm.1607, Pfr.Heimsheim 1617, Hemmingen 1635-55. *Stuttgart 1.11.1588 +Hemmingen 21.2.1655)

24. Jerg Löw, Hausen/Zaber, jung 1589-92, Schütz 1595 +1616/35 oo vor 1590
25. Walpurga +Bönnigheim 24.5.1635

26. Hans Veyhel, Kirchheim/Teck, „scriba“ 1588, Bürgermeister + vor 14.7.1612 oo Kirchheim 10.2.1580
27. Sophia Dinkelacker +Kirchheim 23.8.1635 (oo I Kirchheim 15.4.1573 Caspar Kreuser +1578/79)
(Vorfahren 320/321 von F.W.Raiffeisen)

- 13 „mein lieber Schweher, nachdem er seinem Bruder Hans Kohler in seiner Krankheit mit meinem Tochtermann Hans Jergen abgewartet, ghebt, glegt und alle trew erwiesen, hat sich in 8.tagen hernach samt seinem Sohn glegt und haben sie gleichmäßig erbliche Krankheit bekommen, ob man zwar ihme zur Ader glassen, und ordenliche Mittel gebraucht, ist doch die hiz so gros worden, das wider mein vielfältiges einrathen das man ihn under der zungen soll zur ader lassen, ihme gsicht und ghör vergangen, und ohne zweifeln die G(?)bräune überhand genommen, darzu dann wie vermuthlich ein schlagfluß kommen, ihn im besten thun seines Lebens noch sehr starckh und frisch im 54. seines alters erstükheth hatt.“
- 14 Eine ältere Schwester Anna Maria *Leonberg 28.7.1615.
- 15 KB Ohmden: *Lücke 1617-56 +Lücke 1634-41, 48-51, 55-70; oo 1655-, +1574-1655, 1671-.
- 16 Sie erbt 1646 von ihrem Stiefvater Winter ein Haus in der Tübinger Neckarhalde, das ihr Mann gleich wieder an seinen „lieben Vetter“ Joh. Lorenz Kienlin um 400 fl. verkauft (Stadtger.prot.Tüb. S 559, Bl.279,280b).
Schwester v.A.M.Veyhl: Euphrosyne oo Tübingen 11.Trin.1623 Wolf Conrad Esslinger, Wimpfen.
Joh. Lorenz Kienlin war S.d.Pfr.Stephan Kienlin oo Catharina, T.d.Laurenz Mayer oo Ursula Behringer [62/63].
- 17 Anna Maria, Herrn M. Johann Georg Azymi, gewesenen Pfarrers zu Hemmingen Leonberger Ampts nachgelassene Wittib, die zuvor gehabt M. David Bab, gewesenen vieljährigen Pfarrers zu Kirchheimb am Neccar, meiner l. hausfrauen leiblichenn Vatter, ist, Nach dem sie in die Ailff jahr lang sich bei mir aufgehalten, entlich den 2. Januarii mittags umb 11.Uhr sanft und still, da sie zuvor fleissig gebettet, in ihrem erlöser Jesu Xsto eingeschlaffen, sonst ein fromme Gottesfürchtige Fraw. Sie ist 3. Viertel(?) Jahre kranck gelegen, darzu die Wassersucht gar starck geschlagen, tag und nacht fast immer geschrien, und grossen Unlust und gstanckh, welcher mich auch entlich zu Bett geworffen, nach ihr geloffen, ist doch entlich kein Dankh bei ihren Söhnen gewesen, aber ich hoffe, Gott werde es wider vergelten, und meinen armen Kindern solches ergözen. Gott verleihe ihr ein fröhliche auferstehung, mir und allen frommen hertzen aber ein seeliges end und nachfart per et propter J.C. Amen!“

28. Salomo Bab, Schüler im Pädagogium Tübingen, imm.Tüb.27.4.1580, stip.11.4.80, bacc.26.9.81, mag.5.8.84, Diakon und Präzeptor Beilstein 10.1588, Pfarrer Meimsheim 1596-1618.
*Stuttgart 23.10.1563 +Meimsheim 18.12.1618 (54J)
(oo II Neuenstadt 14.2.1604 Margaretha Herold) oo I
29. **O** Katharina¹⁸ Bartholomäus
30. Martin Veyhl/Feyhel, imm.Tüb.18.2.1580, bacc.28.9.80, stip.24.9.81 Bebenh., mag.14.8.83, 2.Klosterpräzeptor Adelberg 7.1585, 1.Klosterpräzeptor 86-88, zugleich Pfarrer Hundsholz 1585, Diakon Tuttlingen 1588, Pfarrer Talheim/Baar 1590-1603.
*Marbach um 1563 +Tübingen 15.8.1604 (als „gewes.Pfr.Talheim“) oo Ebingen 26.2.1591¹⁹
31. **GGB** Anna Maria Mayer *Stuttgart 16.8.1568 +Bönnigheim 17.10.1634
(oo II procl. Tüb. 6.10.1605 Matthäus Balinger, Stadtschreiber Großsachsenheim -1605, Untervogt Ebingen 1606, + vor 21.1.1607);
(oo III Tübingen 21.10.1607 Joh. Dietrich Winter, Hofgerichtsadvokat Tübingen + vor 1634)
-
- 48.- NN Lew, um 1560 mehrere Familien dieses Namens in Hausen²⁰ oo
49. NN +Hausen/Zaber 12.12.1608 „des Jerg Lewen des Schützen Mutter“
- 52.- Jakob Veyhel, Jesingen/Teck (1580 Schultheiß) + vor 21.6.1598²¹
54. Veltin Dinkelacker, Seiler, 1578 Gerichtsverwandter Kirchheim/T. * ca 1520 + vor 1589 oo 1541/42
55. Margarete, Patin Kirchheim 1580
56. David Bab/Paab²², imm.Tüb.20.7.1554, stip.23.7.1554, bacc. 20.4.1556, mag.1.2.1559, 2.Diakon Stiftskirche Stuttgart 5.3.1561, Oberdiakon das.1562, Pfarrer Ensingen 1564, Dekan und Stadtpfarrer Weinsberg 1573-86. *(Biberach) um 1538 +Weinsberg 17.5.1586
(oo II Euphrosine Renz *Grantschen 14.7.1548/58 +Weinsberg 6.2.1593²³) oo I Stuttgart 29.9.1562
57. Kunigunde Hailer + nach 9.8.1573
60. Martin Veihel, Marbach
62. Lorenz Mayer, Land-/Hofküchenmeister Stuttgart 1564-69. * um 1533 +Stuttgart 18.8.1571 oo vor 1567
63. Ursula Behringer +Backnang 2.9.1616 (oo II Stuttgart 17.6.1572 Jost Schmidt, Landküchenmeister Stuttgart, Keller Wildberg);
(oo III Stuttgart 6.n.Trin.1587 Melchior Eckher, Oberratsschreiber 1583-90, Untervogt Ebingen 1591) = [GGB 4/5]
-
108. Valentin Dinkelacker²⁴, Kirchheim, 1523 im Rat, 1525 Hausbesitzer, zahlt 1544 9fl, 30kr. Türkensteuer, ab 1548 Bürgermeister, 1558/59 Pfleger der Barbara v.Ow²⁵. *Stuttgart 1480/90 + nach 1554
- 112.- Leonhard Bab, erwirbt 18.7.1536 das Biberacher Bürgerrecht, gehörte offenbar zu den über 30 Priestern, die vor der Reformation in Biberach eine Pfründe innehatten, Prediger Röhrwangen b.Biberach um 1548, Pfarrer Roßwag 20.11.1551, Scharnhausen 19.1.1552, Dußlingen 8.4.1552-1567, (in Biberach 1562??).
*Augsburg +(Dußlingen 1567)
- 114.- Jacob Hailer, Nürtingen (Familie schon 1545 in Nürtingen)
- 120.??- Martin Veihel, Lehensinhaber Marbach 1521
-
- 216.? Caspar Dinkelacker, Bürger Stuttgart, im 2.Stadtviertel, urk. 1472-86.
-
- 432.?- Eberlin Dinkelacker, entrichtet 1451 in Stuttgart Steuern. [* ca 1420]

18 Vorname laut Württ.Pfarrerbuch (Konzept).

19 Sie nur als Stieftochter des Melchior Eckher, Schultheiß Ebingen genannt.

20 29.9.1396 huldigt in Brackenheim Berthold Lew, 1525 in Herstättenliste Hausen: Bechtlin Lew, Enderis Löw, Enderis Löws Witwe, Anna Löwerin; 1530 huldigt in Hausen Endris Löws Witwe.
1545: Bechtolt Leo 300 fl., Jerg Leo 300 fl., Jocham Leo 300 fl.

21 An diesem Tag heiratet seine Tochter Maria in Kirchheim Michael Maurin.

Wohl sein Bruder: Hans Veiel, Jesingen oo Maria (oo II Kirchheim 1.3.1598 Hans Schaaf).

22 Im Album stipendiarum 1554: „des Pfarrherrn zu Dußlingen Sohn“; imm.1554: v.Biberach; oo 1562, S.d.Leonhard, Biberach

23 Sie oo II 1.10.1588 Johann Gabriel Werner.

24 Dinkelacker: AL Lang; ab [108]: Sindelfinger Familien (Maier).

25 NWDB Erg.1993 (Mitteilung Jens Th.Kaufmann).

EBO

-
- | | |
|----|--------------------------------------|
| 1. | Katharina Bartholomäus oo Salomo Bab |
|----|--------------------------------------|
-
- | | |
|-----|---|
| 2.- | Philipp Bartholomäus, imm.Tüb. 29.6.1555 („Seltzensis“), Diakon Dettingen/E. 1558, Pfarrer Neuhausen/E. 1562-1607, verkauft 1589 ein Haus in Urach. |
| 3. | *Selzen b.Oppenheim ²⁶ um 1533 +Neuhausen 9.1607 oo vor 1589
Anna Müller ²⁷ |
-
- | | |
|----|---|
| 6. | Conrad Müller, Gürtler Urach, Landtagsabgeordneter 1565, Ratsverwandter 1566, urk.1546 |
| 7. | + nach 1589 (oo II vor ca.1555 Magdalena Müller + vor 14.7.1579 (Inv.)) oo I vor 1539
Anna |
-
- | | |
|------|---|
| 12.- | Johannes Müller, Keller Urach 1512-22 und 1534-35 *Augsburg +1537/38 oo |
| 13. | Catharina, 1538 Witwe |
-

²⁶ „Saltzen/Pfalz“, war 1789 kurpfälzisch.

²⁷ Die Schwiegereltern von Bartholomäus gehen aus den Inventuren und Teilungen Urach hervor (Mitteilung Ruth Blank, Schorndorf). Dort ist der Vorname seiner Frau aber nicht genannt. Wo der Name Anna bezeugt ist, weiß ich nicht.

EC

1. Johann Melchior Eberle, Bauer Rosswälden *Rosswälden 15.2.1707 +Rosswälden 4.9.1764 Ruhr

2. Hans Melchior Eberle, Bürger Rosswälden *Rosswälden 1.12.1666 +Rosswälden 10.9.1739
(oo I Rosswälden 13.10.1691 Margarete Gerst * um 1661 +Rosswälden 27.8.1695)²⁸
(oo III Rosswälden 5.11.1715 Anna Maria Hummel, v.Wellingen); oo II Schlierbach 18.2.1696
3. Anna Maria Gösele *Schlierbach 19.11.1672 +Rosswälden 5.12.1714 „nachdem sie eines Kinds
(+3.2.1715) glücklich genesen, die nachgeburt aber angebachen, ohneracht aller gebrauchten mittel ihren
geist aufgeben“

4. Georg Eberle, Gerichtsverwandter Rosswälden
*Rosswälden 18.4.1644 +Rosswälden 26.12.1708 oo Schlierbach 23.1.1666
5. Katharina Kälberer *Kirchheim/T. 26.12.1642 +Rosswälden 18.6.1703

6. Hans Gösele, Bauer Schlierbach, Gerichtsverwandter, Heiligenpfleger -1707.
*Bezgenriet 6.6.1649 +Schlierbach 12.1.1707 oo Schlierbach 3.11.1668
7. Anna Ruckher *Kirchheim/T. 2.9.1646 +Schlierbach 13.12.1717 (66J,1M,2W; 10J.Wwe.)

8. Hans Eberle, Melchiors Sohn, Bürger Rosswälden, „alt“ 1642
*Rosswälden 30.9.1603 +Rosswälden 22.2.1683 oo vor 1642
9. Margareta * um 1611 +Schlierbach 4.11.1702 „ein sehr alt Wittib“

10. Martin Kälberer²⁹, Schlierbach, Leibeigener der Kellerei Göppingen, alt 1648-89
* um 1610³⁰ +Schlierbach 29.10.1689³¹ oo Schlierbach 17.7.1634
11. Catharina Schempp * um 1616 +Schlierbach 20.11.1692 (ohne Name)³²

12. Christoph Gösele/Gesele³³, Schultheiß Bezgenriet 1649-75
* um 1615 +Bezgenriet 7.3.1675 oo vor 1642
13. Barbara * um 3.1617 +Bezgenriet 22.7.1690

14. Joseph Ruckher, Schneider Schlierbach, alt 1672 + nach 1677³⁴
(oo I Schlierbach 31.8.1634³⁵ Apollonia, T.d.+Jerg Illisfelder + nach 1636) oo II vor 1644
15. Maria + nach 1672

16. Melchior Eberle, Rosswälden *Rosswälden 30.9.1571 + nach 2.1634
(oo II vor 1628 Anna, „die Hochdörferin“, 9.1631 „zu Tisch und Bett geschieden“, 2.1634 aber wieder
„sein Weib“. + nach 2.1634) oo I um 1599
17. Barbara +1614/28

20. Martin Kälberer, Bürger Schlierbach, Leibeigener der Kellerei Göppingen³⁶, +Schlierbach 18.8.1626
(oo I Schlierbach 8.10.1585 Margarethe, T.d.Michel Anckelin, Sulpach, + um 1597 ?)
(oo II Schlierbach 19.7.1597³⁷ Apollonia Bayer)
(oo III Schlierbach 2.2.1598 Anna Megis/Megaus oder: Unger?)
oo III Schlierbach 20.9.1602
21. Margrethe Kälberer, Leibeigene der Kellerei Göppingen
(oo II Schlierbach 29.5.1627 Hans Lang, Bünzwangen)

28 Er hat aus 1.Ehe 2 Kinder; aus 2.Ehe 12 Kinder; aus 3.Ehe 8 Kinder!

29 Vorfahren Kälberer: Mitteilung Jens Th.Kaufmann, Burgwedel.

30 Nach den Leibbüchern der Kellerei Göppingen hieß die Mutter eines um 1610 geborenen Martin Kälberer (beim Tod 1689 fehlt leider die Altersangabe) Margarethe.

31 +1689 als alt-Martin Kälberer. Ein jung-Martin K., S.d.Hans, oo 1644 Barbara; er: +23.9.1687.

32 Jedenfalls + nach 1652. +1692 als alt-Martin Kälberers Wittib.

33 Hans Gösele * um 1614 +1689 oo 1640 Margarethe * um 1606 +1688 und sein Bruder
Thomas Gösele, Beck 1651, Heiligenpfleger,* um 1616 +26.1.1676 oo I 1646 Anna; oo II 1665 Margarethe
sind Söhne des +Schultheißen Georg Gösele.

Christoph [12]hat einen Sohn Thomas Gösele, „Schultheißen Sohn“, „Schultheißen Thoma“, oo vor 1666, +1691 von einem bayrischen Soldaten erschossen.

34 Ein jg.Joseph Rucker +1677. Seine Witwe Margarethe oo Joseph Schempp, der um 1693 wegen Mordes in Göppingen geköpft wird, worauf die Witwe zum dritten Mal heiratet.

35 „cop. Dom. 13.Trin.“!

36 WLE 18-1610, 7-1621, 7a S.431.

37 Bei dieser Eheschließung wird Martin Kälberer als S.d.+Hans K. bezeichnet. Es war damals in Schlierbach anscheinend üblich, auch in den Hochzeitseinträgen von Witwern den Vater zu nennen!

-
22. Jacob Schempp, Schlierbach +1626/27.7.1634
(oo I Schlierbach 3.10.1589³⁸ Margarethe Kißlinger + um 1595)
(oo III Schlierbach 8.8.1624 Anna, verw.Falkenstein) oo II Schlierbach 21.10.1595
23. Margaretha Gäßler
- 24.? Georg Gösele³⁹, Schultheiß Bezgenriet * um 1593 +1650, „mehr Schulden als Vermögen“
28. Hans Ruckher, Schlierbach + vor 1634
oo I Schlierbach 26.2.1598 Appolonia, T.d.Peter Seitz, Merklingen
oo II Schlierbach 14.4.1611 Catharina, T.d.Hans Eschenbecher, Schlierbach
-
- 32.- Hans Eberle, Rosswälden oo
33. Anna
40. Hans Kälberer, Schneider Schlierbach +1585/97 oo
41. Anna, Patin 1563
42. Hans Kälberer, Schlierbach, jung 1554-84, zinst 1584 4 Pfd.Hlr. aus ½ Hof +1584/85
oo Schlierbach 1554
43. Anna Bayer
- 44.- Stefan Schempp/Schiemp, Schlierbach (*Holzmaden??) + vor 1578 (kurz vor 5.1565)
(oo I NN) oo II Schlierbach 1554/55
45. Catharina Unger
- 46.- Hans Gäßler/Gaßler, Schlierbach * ca.1545 + vor 1605
(oo I Schlierbach 10.10.1570 Agnes, T.d.Hans Unger [90] + um 1576) oo II Schlierbach 16.6.1577
- 47.? Margaretha Werner⁴⁰ +Schlierbach 7.1631
- 48.- Peter Geselin⁴¹, alt, Bezgenriet (oo II vor um 1608 Anna Volmar) oo I vor um 1593
49. Anna Rad + nach um 1597
- 56.- Jerg Ruckher, Schlierbach
-
- 80.??- NN Kelberer, Schlierbach?? (im Lagerbuch 1524 nicht genannt)
Viell. Bruder von:
- 84.- Friedrich Kelberer⁴², Gerichtsverwandter Schlierbach 1524, Hofbesitzer. + vor 1554
86. Ulrich Bayer, Schlierbach + vor 1586 oo
87. Waltpurga, Patin 1565
90. Hans Unger, Schlierbach, d.J. 1554, (alt, Pate 1564/65?) oo
91. Apollonia, Patin 1563-65
- 94.?- Sebastian Werner, Schlierbach
-
- 172.?- Hans Bayer, Schlierbach 1524 auf ½ Hof (Vorbesitzer: Caspar Langneck), Lehensinhaber auch in Bünzwangen 1524.
- 180.? Hans Unger, 1524 Ratsverwandter Schlierbach
-
- 360.??- Michel Unger, Schultheiß Schlierbach 1524
-

Schlierbach: KB *1563-65, (1636-)1653-, oo 1554!-, +(1653-)1660-; Ehebuch durch Index erschlossen.

38 Bei den Eheschließungen 1589 und 1595 wird er beide Male als S.d.+Stefan Schempp bezeichnet.

39 WLE 7a

40 Zwar wäre sie bei der Hochzeit erst 18 gewesen, aber wenn die Unger die Mutter gewesen wäre, dann wären [22] und [23] Cousinen 1. Grades gewesen!

41 WLE 18-1610: Peter Geselin, Bezgenriet oo I Anna Radin, oo II Anna Volmar
Kinder erster Ehe: Georg 1593, oo; Peter 1597; Kind zweiter Ehe: Paulin 1608. Gösele 1524 in Kleineisingen.

42 Ein Lienhart Kelber 1524 in Wangen.

ED

1. Margarete Schölkopf *Weiler/Fils 29.10.1712 +Rosswälden 30.1.1775 oo Joh.Melchior Eberle

2. Johann Jakob Schölkopf, Weber Weiler/Fils
*Weiler 14.3.1682 +Weiler 9.5.1764 an Schlagfluß und Marasmo senilis
(oo II um 1733 Margarethe * um 1680 +Rosswälden 7.7.1740)
(oo III Rosswälden 24.1.1741 Ursula, Wwe.d. Bernhardt Burghofer) oo I Weiler (Rossw.) 16.6.1705
3. Anna Maria Schnabel *Weiler 14.1.1685 +Weiler 7.5.1732

4. Jakob Schölkopf, bis 1675 in Bünzwangen, später Bürger Weiler/Fils
*Bünzwangen 6.4.1645 +Weiler 20.2.1715 oo Schlierbach 27.1.1674⁴³
5. Margarete Auwerder *Bünzwangen 5.12.1652 +Weiler 11.9.1706
6. Hans Schnabel, Bürger Weiler *Weiler 31.1.1647 +Weiler 17.9.1706
(oo II Rosswälden 27.7.1686 Maria Schwarzenberger)⁴⁴; oo I Rosswälden 30.4.1678
7. Barbara Schmid *Weiler 21.4.1655 +Weiler 13.9.1685

8. Georg Schöllkopf, Bürger Bünzwangen
*Bünzwangen 19.3.1611 +Bünzwangen 26.1.1677 „Gott sei ihm nach Seinem letzten Wunsch und Wort
welches er vor Seinem End geredet, Gnädig“ oo Ebersbach 16.6.1644 (KB Schlierbach)⁴⁵
9. Ursula Bader
*Ebersbach 10.2.1610 +Bünzwangen 3.1.1672 an einem Schmerzzustand, „ein frombs weib“
10. Georg Auwerder⁴⁶, Bürger Bünzwangen, „Herrgottjergle“
*Bünzwangen 30.4.1620 +Rosswälden 21.11.1680 „aus der Statt Kirchheimb under Teckh ziemlich
berauscht, mit etlichen Personen, hiehero kommen, aber so schwach und krafftloß, daß er, sobald er ins
Würthshaus gebracht noch selbige Nacht in etlichen Stunden Todts verblichen und d.23.diß,im 61.Jahr
seines alters begraben wurde. Der Barmherzige Gott und Vatter im Himmel wolle sein letzten Seuffzer
erhören und seine Seel in die Ewige Hütte aufgenommen haben. Amen“
oo Weiler 5.3.1650 (KB Rosswälden, Schlierbach)⁴⁷
11. Susanne Bessner *Ebersbach 22.10.1631 + nach 1674
12. Michel Schnabel, Gerichtsverwandter Weiler
*Rosswälden 11.9.1607 +Weiler 22.9.1661 (53J) „im Herrn gestorben“ oo vor 1645
13. Anna * um 1613 +Weiler 30.10.1677
14. Melchior Schmid, Bürger Weiler *Schweiz um 1624 +Weiler 27.8.1691 oo Rosswälden 21.1.1655
15. Catharina Berger *Kärnten um 1631 +Weiler 21.3.1675 „am Hauptwehe, war eines stillen Wandels und
christlichen Lebens“

16. Jacob Schöllkopf, Bünzwangen * ca 1575 +1615/41 oo vor 1597
17. Margaretha + nach 1615
18. Matthäus/Theiß Bader, Metzger Ebersbach. +Ebersbach 1.2.1638 oo Ebersbach 19.4.1597⁴⁸
19. Anna Häfner +Ebersbach ca.Ende 8.1634 (während d.Flucht d.Pfarrers) an Pest
20. Hans Auwerder, Bürger Bünzwangen. +Bünzwangen 3.1.1630⁴⁹
(oo I Ebersbach 13.10.1601 Agnes, T.d.Niclas Häfelin, Bünzwangen + nach 25.4.1614)
oo II Schlierbach 18.6.1616
21. Anna Sibler *Bünzwangen 7.10.1596 +
(oo II Bünzwangen 4.7.1630 Ulrich Schmidt, v.Holzhausen)

43 Weitere Kinder *Bünzwangen: 1.Ursula 2.5.1674, 2.Hans Jacob 1675

44 oo III Rosswälden 4.11.1704 Margarethe, verw.Schwilch ?

45 Weitere Kinder: Jacob 6.4.1645, Anna 21.11.1646, Marg. 3.12.1647/8, Angliana/Engla 8.12.1650, Hans Jacob 24.7.1653.

46 Auwerder = Maulwurf.

47 Weitere Kinder: Susanna 1651, Margaretha 1652, Hans Jerg 1654, Christoph 1655, Hans Jacob 1657, Conrad 1658,
Christoph 1661, Susanna 1663, Barbara 1670, Johannes 1671, Anna Catharina 12.7.1674.

48 Weitere Kinder: Anna 10.1599, ...9.1601, Gretha 12.1602, Barbara 10.04, Maria 4.1606, Apollonia 8.1608, Ursula 1610,
Matthias 1612, Catharina 1614 +21.9.35, Martin 1615, Georg 1620.

49 Lt.Eintrag im Ehebuch!

22. Cunradt Bessner, Hafner Ebersbach, Bürgermeister 1627 und 1634 + um 1635
(oo I Ebersbach 1.8.1610 Anna, Wwe.d. Martin Häfner, +Ebersbach 28.11.1626) oo II vor 8.1628
23. Margarethe (Gerst⁵⁰ *Weiler 13.11.1608) +Rosswälden 25.11.1675 (67J) „eines guten Prädicats“
(oo II procl. Ebersbach/Weiler 29.9.1639 Georg Hailer, Stabsschultheiß Rosswälden 1639-73,
*Rosswälden 14.12.1604 +Rosswälden 5.10.1673 „eines guten Prädicats“)
- 24.- Hans Schnabel, Rosswälden, alt 1629 + nach 1629 oo um 1588
25. Waldburg + nach 1626
- 28.- Caspar Schmid, im Stab Holderbank (bei Lenzburg), Kt.Bern
- 30.- Hans Berger, „aus Kärnten, wegen Christum verfolgt, mit weib und Kindern im Filial (Weiler)
verbürgert“. +Weiler 23.9.1659 „selig gestorben“ oo
- 31.? Maria⁵¹ * um 1613 +Weiler 18.12.1665 „ein aus Kärnten verfolgte Wittib, und Beysassin zu Weiler, im
52.Jahr nach geführtem Gottseligem wandel in Christo selig entschlaffen“
-
32. Jacob Schelkopf⁵², urk.Bünzwangen 1580. *Heiningen ca 1550 +Bünzwangen
36. Hans Bader, Ebersbach, + vor 1589 oo
37. Anna +Ebersbach 30.1.1595
- 38.- Balthas Häfner, Ebersbach +Ebersbach 29.5.1606 oo
39. Engla +Ebersbach 20.1.1609
- 40.- Georg Auwerder⁵³, Büchenbronn +Büchenbronn 28.4.1623 oo
41. Anna +Büchenbronn 10.10.1610
42. Hans Sibler, Bürger Bünzwangen oo Schlierbach 3.6.1595
43. Maria Weber
- 44.- Georg Bessner +Ebersbach 10.9.1596
(oo II Ebersbach 15.6.1594 Margaretha, Wwe.d. Ludwig Fleiz, +Ebersbach 7.1.1620) oo I vor 1590
45. Maria * um 1553 +Ebersbach 23.1.1593 seeliglich im Herrn entschlafen
- 46.- Johannes Gerst, Weiler, 1620-34 in Rosswälden. *Unterhütt b. Uhingen +Weiler 1638
(oo I vor 1606 Anna) oo II vor 1608⁵⁴
47. Susanna * um 1586 +Weiler 3.3.1666
-
- 64.??- Peter Schölkopf⁵⁵, Gerichtsverwandter Heiningen 1553
- 72.?- Hans Bader⁵⁶, Metzger Ebersbach, mit Spieß gemustert 1536, 1558
- 84.- Jörg Sibler, Steinbach b. Wernau
86. Endris Weber, Bünzwangen, Pate 1597 oo Schlierbach um 1562/63
87. Anna Hauber
-
- 172.- Hans Weber, Bünzwangen + vor 1563
- 174.- Ulrich Hauber, Hochdorf
- Q: Schölkopf: Mitteilung Dr.Werner Bauer, Tübingen; DGB 55;
Sibler: Mitteilung Jens Th.Kaufmann, Burgwedel

50 Laut Find A Grave *Weiler 13.11.1608 als T.d.Johannes Gerst, Weiler *Unterhütt b. Uhingen +Weiler 1638 oo I vor 1606 Anna; oo II vor 1608 Susanna * um 1586 +Weiler 3.3.1666.

51 Nachname nicht angegeben; seltsamerweise Beissassin! Da aber Alternativen nicht gefunden wurden, dennoch als [31] angenommen!

52 Mitteilung W.Haußmann; DGB 55.

53 Ahn des „Räuberhauptmanns“ Sonnenwirtle v.Ebersbach (Swd.Bl. 11/11/265).

54 Beide in den 1620ern und 1630ern häufig Paten in Rosswälden. Sie seit 1641 als Witwe.

55 DGB 55; 1522 gab es wohl nur in Boll Schölkopf (Stefan Schöllkopf).

56 Bader/Bäder in Ebersbach 1524: alt und jung Mathis, Stefan.

EE

1. Johann Caspar Hertle, Weingärtner und Metzger *Besigheim 2.5.1690 +Besigheim 23.12.1750

2. Johannes Hertle/Härtlin, Metzgermeister Besigheim *Besigheim 11.11.1658 +Besigheim 16.6.1714 von seinem eigenen Pferd tödlich verletzt⁵⁷ oo Pleidelsheim 16.5.1682
3. Anna Maria Baur *Pleidelsheim 25.1.1664 +Besigheim 23.2.1726

4. HansHertle, Metzger Besigheim 1637-49, Ratsverwandter 1651, Bürgermeister 1660-62, Waisenrichter 1662. *Löchgau 14.9.1615 +Besigheim 4.3.1662 (46J)
(oo I⁵⁸ um 1641 Susanna, T.d. Pfr. Jacob Hag, Löchgau⁵⁹ *Mundelsheim 3.4.1608 +Besigheim 14.10.1649) oo II 1650
5. Anna Elisabetha +1689/1703
(oo II ? 2./8.1664 Christian Grötzinger⁶⁰, Bürger u.Metzger Besigheim * um 12.1639 +Besigheim 13.6.1675)
(oo III ? um 1677 Gotthard Gebhard, Bürger und Müller Besigheim, Ratsverwandter 1689 *Besigheim 22.3.1644 +Besigheim 23.6.1730⁶¹)

6. Caspar Baur⁶², Bürgermeister und Metzger Pleidelsheim
*Pleidelsheim 2.2.1629 +Pleidelsheim 29.10.1669 (42J) oo Pleidelsheim 4.7.1654
7. Anna Catharina Bas *Winnenden 23.2.1634 +Pleidelsheim 25.7.1687 (56J)
(oo II Pleidelsheim 15.9.1671 Hans Jacob Hauser⁶³, Metzger Pleidelsheim +1688/1730)

8. Hans Hertlin, Bürger Löchgau -1638, „jung“ 1615, Gerichtsverwandter „1641“, „ein wohlgepflegter Mann mit großem Gut“. *Löchgau 12.8.1588 +Löchgau/Besigheim⁶⁴ 14.1.1638 (50J)
(oo II um 1635 Margarethe, [sie oo II Bönningheim 20.6.1641 Veltin Hoffmann]) oo I Löchgau 5/11.1614
9. Barbara Holzart *Löchgau 13.3.1595 +Besigheim 7.10.1634

12. Sebastian Baur, Pleidelsheim *Weissach 5.12.1607 +1629/1654 oo Murr 2.3.1628
13. Catharina Maier + nach 1629
(oo I Pleidelsheim 8.3.1625 Veit Mayer, Pleidelsheim +Pleidelsheim 25.11.1626)

Halbschwester aus 1.Ehe:

- 12b. Margaretha Baur *Weissach 29.4.1586 +Höfingen 29.4.1638 oo Johann Bastian Besserer [CQO 5]

-
- 57 Den 16.Junii ist Johannes Härtlin, bürger und Metzger allhier mit seinem Schwager Caspar Allinger, Gerichtsverw. allhier, auff Pleidelsheim einen aymer Wein abzuholen gefahren, den nachmittag aber, alß sie wider zurückkamen ... die höhe bey Bessigheim allbereits erreicht, name der Hertlin sein pferd, Welches ein anderer bißdato geleitet, selbst zur hand. Weil es ein frisches unge... roß ist, u. wolte mit die Steig herabfahren. er wars aber also gleich das pferd wild und bistig u.biß sich mir die anwesende eingeseh. Lager(statt ber.? brust) war ich herein geführt, konte ich aber vor ohnmacht nicht visitiren noch verbinden, weswegen ich zu ihm erfordert worden und per intervalla mit ihme handeln können, da er reu und leyd über seine Sünden bezeugt, auch viel ansetzen, die ich uff seinen Zustand, so viel möglich applicirt, wolte ich darauf nebst vielen anwesenden nur eine halbe Stund verlaßen, damit man entzwischen nach ihn sehen könnte, eine 4tel Stund aber nach meinem abtrid war er eine leich! Ach! der Herr gebe, daß es nur seelig geschehen seye! Wurde darauf d.18. Christl. unter großer frequenz zur Erden bestahet, u.die predigt gehalten .. Matt.C.25.V.13 alt 56 Jahr, weniger 5.Monat.
- 58 30.9.1639 ist Hans Hertlins Frau Catharina in Löchgau Patin (übrigens zusammen mit Susanna Haag!). Ich habe von ihr aber weder in Löchgau, noch in Besigheim den Tod oder sonst eine weitere Spur gefunden.
- 59 Bis Ende 1640 ist sie häufig ledig Patin, danach bei den selben Familien ab 5.1642 als Frau des Joh. Hertlin, Besigheim.
- 60 Elisabeth und Christian Grötzinger sind ab 11.1665 Paten, wo Elisabeth verw. Härtlin es bis 2.1664 war.
- 61 oo I Anna Maria * um 1618 +Besigheim 4.4.1676
Sein Sohn Gotthard, Metzger, oo Besigheim 16.11.1700 Anna Catharina Allgaier
=? Maria Apollonia * um 1643 +Besigheim 20.10.1704;
Gotthard, Bürger und Bauer Besigheim oo II Bietigheim 3.5.1705 Catharina, verw. App.
- 62 Lt.Ehebuch Pleidelsheim: Caspar Braun, Bürgermeister und Metzger Pleidelsheim, + vor 1682 (dort nicht auffindbar!)
Seelenreg. 1703ff, S.52 und Totenbuch Besigheim erweisen ihn aber eindeutig als Baur!
- 63 S.d.Hans Hauser, Metzger Metzingen. Er oo II Pleidelsheim 13.11.1688 Susanne, verw.Härtlin, Löchgau.
- 64 In Löchgau und Besigheim eingetragen!

14. Bartholomäus Baas⁶⁵, Rechtsgelehrter, Bürgermeister Winnenden -1665.
*Winnenden 25.8.1598 +Winnenden 4.5.1665 oo Winnenden 4.5.1631
15. Anna Catharina Andreae
*Brackenheim⁶⁶ 22.7.1605 +Stuttgart 26.1.1697 (als „Anna Maria“, 82J!)
(oo II Waiblingen 18.6.1666 Johann Wilhelm Ruthardt⁶⁷, Vogt Winnenden, Waiblingen, 1664 verleibdingt,
*Bietigheim um 1605 +Erbachhof b.Neustadt 24.2.1682)
-
16. Hans Hertlin, Löchgau, „alt“ 1614 * um 1535/40 +Löchgau 9.9.1630 (über 70J.)
(oo I procl.Löchgau 20.8.1581 Barbara, T.d. Hans Binthenhorn, Löchgau)
(oo III Löchgau 23.10.1599 Engel(berta)/Agnes, T.d.Thomas Strobel *Löchgau 1.4.1582 +Löchgau
16.2.1639 [oo II Löchgau 14.1.1634 Jacob Heußler, Schultheiß * um 1590 +Löchgau 27.4.1639])
oo II Löchgau 26.6.1586
17. Appolonia Mutschler +Löchgau 15.12.1596
18. Hans Holzhart/Holzward, Löchgau, Gerichtsverwandter 1620 * um 1563 +Löchgau 29.7.1620
(oo I Löchgau 31.8.1588 Anna, Wwe.d. Lorenz Schöck + nach 1590) oo II vor 1595
19. Apollonia + nach 1609
- 24.² Jakob Baur, Bürger, Metzger und Wirt Weissach, stiftete 100 fl. in den Armenkasten, baute 1600 wohl den
Keller unter dem Schafhaus, war 25 Jahre (1610-35) taub. *Weissach um 1553 +Weissach 5.2.1635
(oo I Weissach 21.8.1578 Barbara Württemberger *Nußdorf + vor 1597)
(oo III Weissach 29.6.1628 Margarete Haugstetter, v.Merklingen, Wwe.d.Jerg Moser, Müller, +Weissach
31.8.1635) oo II um 1597
- 25.¹ Margarete * um 1575 +Weissach 11.6.1625 (28J verh.)
26. Caspar Maier, Murr *[ca.1570]
28. Friedrich Baas, Jurist Winnenden +Winnenden 14.8.1611 oo Winnenden 24.1.1598
29. Barbara Schreiber *Winnenden 19.7.1575 + vor 1607
30. P Jakob Andreae⁶⁸, imm.Tüb.19.8.1590⁶⁹, stip.1597, Feldprediger unter Herrn Casimir v.Hohenlohe in
Ungarn 7.1.1603, Diakon Sulz/N. 1604, Brackenheim 1606, Pfarrer Dürrenzimmern 1607, Schnait 1619,
Musberg 12.1620-30. *Dußlingen 23.9.1577 +Musberg 5.10.1630 Pest
(oo II 7/8.1616 Katharina Heinzelmänn⁷⁰ +Musberg 6.4.1621);
oo III Degerloch 11.9.1621 [procl. Stuttgart 2.9.1621] Veronica Trötsch, Wwe.d.Jacob Schmidlapp,
Stadtphysicus Stuttgart, Inhaber der Oberen Mühle Musberg, *Stuttgart 14.4.1570 +1615)
oo I Metzingen 11.9.1604
31. Anna Maria Walter +Dürrenzimmern 9.1.1616
-
- 32.- Georg Hertlin⁷¹, Löchgau + vor 1581
- 34.- Jerg Mutschler, Bürger Löchgau + vor 1586
- 36.- Hans Holtzer/Holzward/Holzinger, Bürger Kleinsachsenheim + nach 11.1575, 1.Hälfte 1576 oo
37. Margaretha +Kleinsachsenheim 8.12.1596 „hat zehen guldin in armen Casten gemacht, davon der
abzeins ihärllich uff den Christag an brott und die [mend?] ausgespendet werden soll.“
(oo II Kleinsachsenheim 2.12.1576 Basti Daderer, junger Wirt +1584/96)
- 48.²- Stephan Bawer, Weissach, hat 1565 laut Lagerbuch 24 Morgen Besitz *1525/30 +1596/1600 oo
49. Anna +Weissach 26.11.1594 nach langwieriger Krankheit
- 52.? NN Maier, Murr *[ca.1540]
- = ?? Caspar Maier, jung, Ratsverwandter Murr 1584 + vor 1605 (sein Sohn Georg oo 1605 Pleidelsheim)

65 Vorfahren nach Mitteilung Eberhard Schauer, Winnenden 22.9.93.

66 Als T.d.Diacons v.Sulz!

67 Q: NWDB §3015

68 Wohl ein Vetter: imm.Tüb.18.8.1598, bacc.12.3.1600, stip.4.1602, mag.15.2.1604, „cum gratia“ dimittiert 4.04.

69 Als „Johannes Jacobus Andreae von Tußlingen“. 1597: „Jacobus Andreae Metzingensis“.

70 T.d.Ulrich Heinzelmänn, Urach oo Anna Spring, als deren Erbin sie 1618 genannt wird. (oo I Johann Walther, Schulmeister
Waiblingen + vor 1616) (Inv.u.Teil. Urach 1618).

71 Ein Hans Hertlin aus Löchgau zog 1525 im Bauernkrieg mit dem Zabergäuer und Wunnensteiner Haufen.

-
56. Georg Baas/Bass, Stuttgart + vor 1575 oo Stuttgart 4.1.1559
 57. Barbara Ziegler (oo II Stuttgart 22.2.1575 Cyriakus Adam, v.Untertürkheim)
58. Mauritius Schreiber, Bürger und Ratsverwandter Winnenden +Winnenden 13.7.1607 (Pest)
 (oo II Winnenden 21.3.1598 Margaretha, Wwe.d. Heinrich Pfisterer⁷², Winnenden)
 oo Winnenden 12.4.1569
 59. Elisabeth Holmaier + um 1597 (oo I Winnenden 21.3.1564 Jacob Schaff, Winnenden + um 1568)
- 62.- Johann Walther⁷³, Gastgeber 1599, Kaiserl. Notar Brackenheim 1604-07, Bürgermeister 1607
 +Brackenheim 20.8.1607 Pest oo vor 11.1575
 63. Margaretha
 * um 1529 +Dürrenzimmern 17.12.1614 „ehren und thugendsame Frau“ (bei ihrer Tochter [31])
-
- 104.? NN Maier, Murr *[ca.1510]
- 112.- Hans Basa/Bass, Stuttgart, versteuert 1545 780 fl. + nach 1559
- 114.- Bartlin Ziegler, Untertürkheim + vor 1559
- 116.- Lienhard Schreiber, Schwaikheim + vor 1569
- 118.- Georg Holmaier, Winnenden + nach 24.12.1569
 (oo II Winnenden 7.4.1572 Anna, T.d.Hans Fries, Leutenbach + nach 4.1580)
 (oo III um 1582 Maria + nach 13.1.1583)
 (oo IV 6.9.1586 Anna, T.d.Leonhard Sigwart, Eschelbronn) oo I um 1542
 119. Elisabetha⁷⁴ + nach 1.10.1564
-
- 208.- Caspar Maier⁷⁵, Bauer und Weingärtner, Murr 1501-38, Lehensinhaber 1521, Kleinbottwar 1538-1553,
 1553 bei einem Zeugenverhör, hat 4000 lb.Vermögen. *Höpfigheim um 1481 + nach 1553
 (oo II um 1553 NN, Kleinbottwar ?) oo I um 1501
 209. NN *Murr
-

72 Heinrich Pfisterer oo Winnenden 18.5.1574 Margareta, Wwe.d.Hans Ulrich Herbst, Bernhausen.

73 Nach Stammbaum Andreä: Meister, Gastgeber Brackenheim.

74 Sie und ihre Ehenachfolgerinnen laut Mitteilung E.Stohrer, Kernen. Ob es wirklich eindeutig ist, dass alle diese Frauen zum selben Mann gehören?

75 SWDB 17/7/359ff.

EEP

1. Jakob Andreä⁷⁶, imm.Tüb.19.8.1590⁷⁷, stip.1597, Feldprediger unter Herrn Casimir v.Hohenlohe in Ungarn 7.1.1603, Diakon Sulz/N. 1604, Brackenheim 1606, Pfarrer Dürrenzimmern 1607, Schnait 1619, Musberg 12.1620-30. *Dußlingen 23.9.1577 +Musberg 5.10.1630 Pest

2. Jakob Andreä, bacc.26.9.1566, mag.11.8.1568, Pfr.Hagelloch 1569, Dußlingen 1573, Metzingen 1588⁷⁸, Kirchentellinsfurt 1617 (zugleich Dekan des Reutlinger Landkapitels).
*Stuttgart 11.10.1549 +Kirchentellinsfurt 14.9.1630 Pest⁷⁹
(oo I Tübingen 9.1.1571⁸⁰ Anna, T.d.Caspar Bär, Stuttgart +Dußlingen 15.3.1576)
oo II Blaubeuren 16.10.1576
3. Katharina Mann⁸¹ *Blaubeuren 25.11.1558 +Breitenholz 6.7.1631 auf der Flucht bei ihrem Schwiegersohn, dem dortigen Pfarrer.
- 2a. Johannes Andreä, Abt Königsbronn, *1554 +1601 oo Maria Moser
└ Johann Valentin Andreä, Dekan Calw, Abt Bebenhausen *17.8.1586 +27.6.1654 oo Agnes Elisabeth Grüninger

4. Jakob Andreä, imm.Tüb.1.6.1541, mag.30.7.1545, Diakon Hospital- und Leonhardskirche Stuttgart 1546, durchs Interim vertrieben 1548, 1.Diakon Tübingen 1549, Dekan und Stadtpfarrer Göppingen 1552-62, zugl. Generalsuperintendent Adelberg 1554-62, leitet 1555 Reformation in der Gft.Helfenstein in Wiesensteig, reformatorische Tätigkeit im Ausland, beonders in der Gft.Öttingen und 1568 in Braunschweig-Wolfenbüttel, D.theol.1558, Propst, Prof. theol. und Kanzler der Universität Tübingen 1560-62, 1.Superattendent im Stift 1562-90, Pfarrer Hagenau 1565-66, Prediger Esslingen 1567, beseitigt dort den Zwinglianismus, reformiert 1575 Aalen, Teilnehmer an vielen Religionsgesprächen, arbeitet 1576-80 in Kursachsen an der Einigung der Lutheraner, Hauptverfasser der Konkordienformel 1577-80. Er ist einer der Kirchenväter der württembergischen Kirche.
*Waiblingen 25.3.1528 +Tübingen 7.1.1590 Pleuritis
(oo II Tübingen 16.2.1585 Regina Schachner, Wwe.d.Johannes Prenzinger, Regensburg, *München +Tübingen 16.9.1591) oo I Tübingen 20.6.1546
5. Anna Entringer * ca 1530 +Tübingen 23.7.1583 („58 J.“) Sie gebar 1575 ihr 18.Kind!
6. Veit Mann⁸², Blaumüller Blaubeuren, urk.ab 1536, besaß außer der vom Vater geerbten ab 1565 noch eine zweite Blaumühle, versteuert 1545 1800 fl. Vermögen und war damit der reichste Einwohner Blaubeurens, 1585 ins Blaubeurer Bürgerrecht aufgenommen⁸³.
* um 1507, vor 1508 +Blaubeuren 13.9.1591 (oo I vor 1541 Anna Brastberger v.Urach) oo II (um 1552)
7. Apollonia Lang +Blaubeuren 27.8.1596

8. Jakob Endris/Andreä, durchreiste als Schmiedegeselle Böhmen, Ungarn, Frankreich, Spanien und Italien, pilgerte nach Santiago de Compostela, MRB 2.2.1527, ließ sich dann als Schmied in Waiblingen nieder, später Bürgermeister, als Witwer Pfründner in Bebenhausen.
*(Adelschlag b.Eichstätt) +Bebenhausen 1.6.1566 (Grabmal) oo Waiblingen 2.2.1527
9. Anna Weißkopf⁸⁴, in ihrer Kindheit mit ihrer Schwester Ursula zu Verwandten nach Waiblingen gebracht.
*Gundelfingen/Donau + vor 1566

- 76 Familiengeschichte Andreä nach „Genealogia doctoris Jacobi Andreä“, von Joh.Valentin Andreä (1630).
Wohl ein Vetter: imm.Tüb.18.8.1598, bacc.12.3.1600, stip.4.1602, mag.15.2.1604, „cum gratia“ dimittiert 4.04.
- 77 Als „Johannes Jacobus Andreae von Tußlingen“. 1597: „Jacobus Andreae Metzingensis“.
- 78 „hat drei große Sterbend durchgestanden, wo zusammen 700 Menschen starben, einmal in einer Woche 52 Personen“.
- 79 In der metzinger Stadtkirche ein Bild von ihm mit der Aufschrift: „Ich finde meine Ruh in Jesu Wunden nur“.
- 80 AL Nebinger; oder: 31.12.1570?
- 81 Ihre Ahnen nach: O.-G.Lonhard:
- Blaubeurer Vermögensstatistik 1545. In: SWDB, Bd. 15, H. 11, Juni 1978, S. 468-473;
- Die Blaubeurer Mann. In: SWDB, Bd. 16, H. 1, Januar 1979, S. 7-31;
- Die Bürgerschaft der Stadt Blaubeuren (1457-1650). In: Blaubeuren. Hrsg. von H. Decker-Hauff und I. Eberl. Sigmaringen: 1986. S. 447-543;
- Blaubeurer Regesten. Band 1. Regesten zur Geschichte der Stadt Blaubeuren und der Stadtteile Gerhausen und Weiler 1130-1650. Pforzheim 2001. 183 S.; Band 2. Regesten zur Geschichte des Klosters Blaubeuren und seiner Besitzungen 1085-1536. Pforzheim 2002. 162 S.
- 82 Familie Mann: Dr.Lonhard in SWDB 16/1/7ff.
- 83 Vermutlich, weil er sich in sein dortiges Stadthaus zurückgezogen hatte (AL Nebinger).
- 84 Laut Autobiographie J.A. war seine Mutter Anna Weißkopf *Gundelfingen und als Kind mit ihrer Schwester Ursula zu Verwandten nach Waiblingen gebracht worden.
Über die unbelegte Hypothese (z.B. W.Haussmann, Ketsch), dass diese Anna eine geborene Freier sein könnte: SWDB 28/230f. Die bisher übliche Version: Jakob Endris, oo Waiblingen um 1527 Anna Weißkopf *Gundelfingen/Donau + vor 1566 (oo I einen Schmied in Waiblingen).

-
10. Johann Entringer/v.Entringen⁸⁵, Handelsmann Tübingen, (Kornhausgasse 17), steuert 1544 4 kr., urk. 1522,23,44,69. * vor 1499 + nach 1569
(oo I NN (Erbe??) , verw. Höschlin⁸⁶ + vor 1525) oo II um 1525
- 11.- Anna Palm *(Neresheim?) +
12. Bartholome Mann⁸⁷, Blaumüller Blaubeuren, besitzt 1501 die von seinem Vater geerbte Mühle, sowie 1526 die dritte Blaumühle als Erblehen des Klosters, urk.1501-28.
14. Matthäus Lang⁸⁸, Schreiner, Bürger Blaubeuren 1530, Hirschwirt ab 1537, Gerichtsverwandter -1576, oft Bürgermeister 1538-63, Spitalpfleger 1554-56,72-76, Hauptmann des Blaubeurer Aufgebots 1553-66, erhielt 1560 einen Wappenbrief. 1545 versteuerte er 670 fl. und war damit der siebtreichste Einwohner Blaubeurens. *Arnegg ca.1500 +Blaubeuren 13.10.1576 oo vor 1530
- 15.- Anna Unger⁸⁹ *Seißen +Blaubeuren 5.11.1574
-
16. Stephan Endris, Bürger Möckenlohe, dann Adelschlag, zuletzt Ingolstadt.
* ca.1470 +(Ingolstadt) nach ca.1520 (oo II Margreth Naimer [17 Kinder!]) oo I
17. Anna Hertlin +(Ingolstadt)
20. E Johann Entringer/v.Entringen, 1523, alt, Bürger Tübingen (Kornhausgasse 17) 1511, versteuert 1525 50 fl. und 1544 100 fl., Gardesoldat Hohentwiel?, dann Hohentübingen. Während der österreichischen Verwaltung rief er angeblich 1534 leicht betrunken auf dem Tübinger Marktplatz „Hie gut wirtembergisch Grund und Boden“, wofür er angezeigt, aber wegen seines hohen Alters begnadigt wurde.
*(Rottenburg?) um 1443 +Tübingen 1.4.1546 (103 J.)
24. Bartholome Mann, Blaumüller auf einer Mühle, deren Vorbesitzer 1470 Conz Stark war, seit 1499 auch Bürger und Gastgeber Blaubeuren. *Suppingen +Blaubeuren 19.6.1500 mehrtägiges Fieber oo
25. Magdalena Doma +Blaubeuren Anf.8.1500
- 28.- Matthäus Lang⁹⁰, urk. Arnegg 1494/96
-
- 32.- Stephan Endriß, Möckenlohe * ca.1440 +Möckenlohe, ±Ingolstadt oo
- 33.- Elisabeth Holzapfel
34. Conrad Hertlin, Möckenlohe? oo
35. Waldburg
- 48.?? Hans Mann, Bauer Suppingen 1463-1501
50. Conrad Doma, Bürger Blaubeuren, bürgt 1499 bei der Bürgeraufnahme seines Schwiegersohns Bartholomäus Mann, besitzt 1501 ein Haus in Blaubeuren.
-
- 68.- Leonhardt Hertlin
- 96.?- Conrad Mann, Bauer Suppingen, urk.1425/40
- 100.? Hans Doma d.Ä, Blaumüller Blaubeuren , urk.1457, versteuert 1471 452 Pfd.Hlr Vermögen.
-
- 200.?- „der alte Doma“, Wiesmüller Blaubeuren, sitzt 1457 in einem Ausgedinghaus an der Blau.
-

85 Über diese Familie: Wolfgang Killinger: Die Entringer in Tübingen; SWDB 24/4/133.

86 Aus dieser Ehe Nicolaus Höschlin, gnt. Entringer, Prior Weingarten *1499 +1572.

87 Schwager von Jerg Bub, Metzger Blaubeuren 1528.

88 Familie Lang: Dr.Lonhard in Genealogie 1976/1/21ff.

89 Wohl Schwester des Simon Unger, Seißen.

90 Viele Namensträger Lang in der Gegend seit 1310.

EEPE ??

1.	Johann Entringer/v.Entringen, 1523, alt, Bürger Tübingen (Kornhausgasse 17) 1511, versteuert 1525 50 fl. und 1544 100 fl., Gardesoldat Hohentwiel?, dann Hohentübingen. Während der österreichischen Verwaltung rief er 1534 leicht betrunken auf dem Tübinger Marktplatz „Hie gut wirtembergisch Grund und Boden“, wofür er angezeigt, aber wegen seines hohen Alters begnadigt wurde. *(Rottenburg ⁹¹) um 1443 +Tübingen 1.4.1546 (103J.)
2.??	NN, „der von Entringen“, urk.Rottenburg 1412?, 1440/41 *[ca.1390]
4.?	Cuonrat v.Entringen, Rottenburg, erhielt 1396 von Gf.Rudolf v.Hohenberg 8 Viertel Hafer. *[ca.1360]
8.	Albrecht I.v.Entringen, hohenbergischer Vogt Rottenburg 1367-76. *[ca.1330]
16.?	NN v.Entringen *[ca.1300]
32.?	NN v.Entringen, urk.1291 *[ca.1270] oo
33.?-	NN v.Wunnenstein, Schwester Diethers v.Wunnenstein, hatte Güter in Flein 1291
64.	Hugo II.v.Entringen, Ritter 1280 *[ca.1240]
128a.?	Trutwin v.Entringen, Ritter 1244 *[ca.1220]
	oder:
128b.?	Peter I.v.Entringen, Ritter 1244-59 oo NN v.Wehrstein
256.	Albert I.v.Entringen, „servus“ 1245 *[ca.1200]
512.	Eberhard II.v.Entringen, 1231-v.1240 *[ca.1170]
1024.	Otto II.v.Entringen, 1224-30, +1230 *[ca.1150]
1025.	Adelheid (v.Hattstatt)

91 Die Herkunft aus Rottenburg und Abstammung von den v.Entringen wird vermutet von Horst Boxler: „Die Herren v.Entringen und die Frühgeschichte der Grafen zu Königsegg“, 1993.
Allerdings ist zu bedenken, dass die Rottenburger Entringer ein ganz anderes Wappen führten, als die Tübinger! (Killinger, S.147f.)!

EF

1. Elisabetha Weiler *Walheim 8.9.1693 +Besigheim 10.10.1766 oo Johann Caspar Hertle

2. Hans Jakob Weiler, Hirschwirt 1743, Gerichtsverwandter (1743) und Almosenpfleger Walheim.
*Walheim 3.10.1663 +Walheim 22.3.1743 (80J) oo Walheim 5.7.1687
3. Katharina Bätzner *Walheim 30.11.1655 +Walheim 19.12.1729 (74J)
(oo I Walheim 15.5.1677 Conrad Ayder, Almosenpfleger, Gerichtsverwandter *Walheim 21.9.1616
+Walheim 21.9.1686)

4. Johannes Weiler, Bürger und Küfer Walheim
*(Schweiz) um 8.1639 +Walheim 1.12.1675 oo Walheim 14.7.1661
5. Katharina Reustlin *Walheim 18.6.1640, ~Besigheim +Walheim 3.10.1693
(oo I Walheim 4.8.1657 Hans Grabensteiner, Küfer Walheim, aus Österreich +Walheim 25.10.1660);
(oo III Walheim 20.11.1677 Johann Georg Bantz, aus Meimsheim + nach 1694)
6. Johann Bätzner, Ratsverwandter 1671, Bürgermeister Walheim 1678-81, Gerichtsverwandter 1690-98
*Walheim 5.8.1621 +Walheim 30.10.1698
(oo II Walheim 27.5.1690 Anna, Wwe.d. Michel Hecker, Kirchheim/N.) oo I Walheim 11.2.1644
7. Margarete Beiler/Pailer
*Kirchheim/N. 1613 +(Walheim) 30.9.1688 „in exilio in Besigheim wegen des Franzoseneinfalls“

- 8.- Johannes Weiler, Zimmermann, 1657 Bürger Mundelsheim
*(Schweiz) um 1601 +Mundelsheim 26.4.1679 oo
9. Elisabeth * um 1591 +Mundelsheim 28.4.1679
10. Hans Reustle/Reuschle, Gerichtsverwandter Walheim 1694, „alt Hans Reuschle“ 1697.
*Walheim 23.4.1613 +Walheim 19.3.1694 oo Walheim 14.7.1639
11. Agnes Ruoff *Walheim 3.2.1615 +Walheim 12.11.1687
(oo I Walheim 13.11.1636 Jakob Eichle, Bürgermeister Walheim +Walheim 27.8.1637)
12. Michel Bätzner, Walheim *Walheim 14.7.1597 + um 1637 oder nach 5.9.1638 ?
(oo II Walheim 23.2.1636 Christine, Wwe.d.Hans Lang, +Walheim 5.9.1638) oo I Walheim 15.8.1620
13. Maria Eckhardt *Walheim 30.11.1596 +Walheim 9.8.1635, ±Besigheim
- 13b. Hans Eckhardt, Bürger Besigheim *22.6.1589 +1627 [CJH 4]
- 14.- Johannes Beiler⁹², Kirchheim/Neckar + vor 1644

20. Hans Reuschle, „Stephans Sohn“, Walheim + vor 13.12.1636⁹³ oo Walheim 25.6.1605
21. Margarete Werner *Walheim 14.12.1586 +Besigheim 13.12.1636 (50J)
22. Hans Ruoff, Walheim, Bürgermeister 1627-37 *Walheim 9.1.1592 +Besigheim 2.7.1637 (um 50J)
(oo II Walheim 18.11.1627 Barbara, Wwe.d. Endris Knoll +Walheim 22.9.1635) oo I Walheim 1.9.1612
23. Katharina Schultheiß *Walheim 30.11.1593 +Walheim 20.12.1626
- 24.- Georg Bätzner, Bürgermeister Walheim 1608-29 *(auswärts?) + nach 20.1.1635
(oo I vor 1586 Apollonia +1587/88) oo II Walheim 4.2.1589
25. Margarete Hiltgardt +Walheim 20.1.1635
26. Hans Eckhardt, Schultheiß Walheim 1620 (*Dürrenzimmern 20.4.1565?) +Walheim 15.10.1623
(oo II Walheim 11.9.1599 Margaretha, Wwe.d. Hans Meßner, Kirchheim, +Walheim 31.12.1610)
(oo III Walheim 24.11.1612 Margaretha, Wwe.d. Daniel Jung, Walheim) oo I um 1585
27. Margaretha +1596/99

92 WLE 2: Georg Pailer, Kirchheim 1602, oo Elisa, liebensteinische Leibeigene, haben Kind Hans * um 1590 = [14] ?
Ein Beiler ist ein Eichmeister/Visierer.

93 Ein Hans Räuschlin v.Walheim +Besigheim 27.1.1638 uff 60 jahr.
Hans, S.d.+Hans Reuschlin, Walheim oo procl. Böblingen 1646, oo Besigheim Maria Jaiser.
Der Witwe des alt-Hans Reuschlin stirbt 25.10.1635 ein Kind.

- 40.- Stefan Reuschle, Walheim + vor 1605
42. Michel Werner, Walheim, jung 1605, Schreiner 1635 +Besigheim 17.5.1635 oo vor 1586
43. Eva +Walheim 16.2.1619
44. Conrad Ruff, Schultheiß Walheim 1609-17 +Walheim 1.5.1617
(oo II Walheim 13.7.1602 Anna, Wwe.d. Jacob Halm + um 1603)
(oo III Walheim 19.6.1604 Agnes, T.d. Pfr. Georg Hemminger⁹⁴) oo I vor 1586
45. Agnes +6.1601/1.1602
46. Michael Schultheiß, Walheim +1595/1612 oo Walheim 23.4.1592
47. Margarete Reuschlin + nach 1595
- 50.- Michel Hiltgardt, Walheim, alt 1599-1613 + nach 1613 oo vor 1588
51.? Margaretha, Patin 1588-92 +Walheim 12.7.1613
52. Johannes Eckhardt, Schultheiß Dürrenzimmern 1565-96 +Dürrenzimmern 21.5.1597
(oo II Dürrenzimmern 10.5.1580 Barbara, Wwe.d.Jerg Beck, Hausen +Dürrenzimmern 21.4.1591)
oo I vor 1559
53. Katharina + um 1579
-
- 84.?- Michael Werner, Walheim, alt 1588-1601 + vor 1617 oo
85. Margarethe +Walheim 24.11.1617
- 88.??- Hans Ruff, Walheim + vor 1588
oder: Lienhart Ruff, Schultheiß Walheim + vor 1593
- 92.- Zeyer Schultheiß, Walheim + um 1588 oo
93. Apollonia + nach 1589 (oo II Walheim 24.2.1589 Jerg Franckh)
- 94.- Melchior Reuschlin⁹⁵, Walheim + vor 1592
- 104.- Medard Eckhardt⁹⁶, Dürrenzimmern, Schultheiß 1545, versteuert 1545 500 fl., urk. 1530
+11.1559/8.1560 oo vor 1559
105.? Barbara, Patin 1559-28.12.1585 +Dürrenzimmern 9.4.1590 „Barbara, die alt Schultheißen“

In Walheim im Lagerbuch 1522:

Jacob, Erhart, Wendel und Haintz Rüschlin
Erhart und Hans Rueff
Michel Hiltgardt
Fam. Hertlin

94 Sie oo II Walheim 18.11.1617 Jeremias, S.d.Hans Scheyhing;
oo III Walheim 7.8.1627 Caspar Balmer, Zoller und Leutnant Besigheim.

95 Laut Besigheimer Beamtenverzeichnis war die Familie Reuschle schon 1494 in Walheim ansässig.

96 NWDB §2265.

EG

1. Johann Michael Kauz, Weingärtner Besigheim *Besigheim 13.1.1699 +Besigheim 16.4.1764

2. Johann Georg Kauz, Weingärtner Besigheim *Besigheim 27.5.1664 +Besigheim 21.4.1726
(oo II Besigheim 19.6.1725 Anna Barbara Majer [oo II 25.2.1727 Johann Georg Hecht, Hessigheim])
oo I (Besigheim) vor 1687
3. Anna Margarethe Rösch *Besigheim 18.1.1663 +Besigheim 2.12.1724

4. Christoph Kauz, Ratsverwandter Besigheim 1666
*Besigheim 3.1.1617 +Besigheim 27.1.1666 (49J) oo vor 11.1646
5. Margarethe * um 1626 +Besigheim 5.3.1684 auf dem Heimweg von einer Beerdigung „mit einem Schlagfluss berüet worden, welcher selbige nacht umb 12 Uhr ihr den Garaus gemacht, ist doch bei verstand gebliben, hat fleißig gebetten, u.also seelig im Herrn entschlaffen“
(oo II Clebronn 25.10.1670 Michel Burckhardt, Clebronn + vor 1683)
6. Johann Jacob Rösch/Resch, Bürger und Bauer Besigheim
*Bönnigheim 17.9.1628 +Besigheim 16.10.1681 Wassersucht (53J,1M)
(oo I Walheim 1.9.1650 Martha Hilt, Besigheim. * um 1630 +Besigheim 27.9.1659) oo II um 1660
7. Barbara + wohl bald nach Pfingsten 1706 (in Besigheim nicht zu finden)

- 8.- Jörg Kautz, Besigheim⁹⁷ * um 1582 oder 1585 (+Besigheim 19.6.1635 (50J) oder 4.12.1637 (55J))
oo um 1602
9. Anna * um 1588 +Besigheim 1.3.1638
12. Jörg Resch, Ratsverwandter Bönnigheim 1626 +6/11.1635
(oo I Bönnigheim 23.12.1613 Agnes, verw. Ungerer +Bönnigheim 14.3.1619) oo II vor 3.1621
13. Magdalena +Bönnigheim 4.6.1635

- 24.- Hans Rösch, Kirchheim/N. + vor 1613 oo vor ca. 1590⁹⁸

97 Zu jener Zeit zwei Jerg Kauz in Besigheim: der eine = [8], der andere oo Catharina +9.10.1626. Einer davon ist als Sohn und Nachfolger d.Melchior Kauz Güterinhaber Besigheim 1624. Wie die beiden Todesdaten zuzuteilen sind, scheint unklar. Familie Kauz ist seit 1522 in Besigheim urk.

Außerdem: Jerg Kauz's Sohn Hans *1605 +1612; Melchior Kauz +1625/28; Andreas Kauz, Ratsherr *1540 +1620 oo Anna *1539 +31.5.1609; Balthas Kauz oo Maria * vor 1540 +1621.

In der Herdstättenliste Besigheim 1525 ist kein Kauz erwähnt (Mitteilung Otfried Kies, 1997).

Laut Besigheimer Beamtenverzeichnis ist die Familie Kauz aber schon 1522 ansässig.

98 =?? Hans Rösch, Kirchheim/N. oo Hausen/Z. 14.2.1580 Katharina, T.d.+Jerg Becker, Hausen.

EH

1. Dorothea Barbara Morlok *Löchgau 23.7.1718 +Besigheim 22.3.1776 oo Johann Michael Kauz

2. Andreas Morlok, Bürger Löchgau (seit 1704), Bauer und Weingärtner
* um 1680⁹⁹ +Löchgau 25.11.1759 „stirbt durch einen unglücklichen Schuß im Wald, dahin er als
Feldschütz mit dem Jäger gegangen war“¹⁰⁰. oo Marbach 20.2.1703¹⁰¹
3. Anna Maria¹⁰² Fuchs * um 1681 +Löchgau 9.1.1739 am Steckfluß

- 4.- Simon Morlok, Bürger und Pflasterer Löchgau, Gerichtsverwandter 1669, Pate ab 1650. +1679/93
(oo I vor 1650 Margaretha, * um 1603! +Löchgau 21.4.1669) oo II Löchgau 25.1.1670
5. Anna Katharina Härtner *Bönnigheim 5.8.1638 +Löchgau 25.11.1704 (65J)

6. Caspar Fuchs, Bürger und Bauer Marbach, kauft 1688 ein Haus für 137 fl., sein Vermögen beträgt 1691
rund 300 fl. * um 1640 +Marbach 7.4.1729 oo (II 1688?)
- 7.? Anna Maria, 1701 Patin in Murr, wo 1694 auch eine 11jährige Tochter begraben worden war.
* um 1650 +Marbach 1.3.1730

10. Sebastian Hertner, Bönnigheim *Bönnigheim 21.7.1610¹⁰³ +Bönnigheim 16.10.1669
(oo I Cleeborn 23.7.1633 Rebecca Stenglin, v.Bönnigheim +Bönnigheim 9.3.1635) oo II vor 1638
11. Elisabetha¹⁰⁴, (württ. Leibeigene) +Bönnigheim 31.12.1665

12. Melchior Fuchs, Bürger und Bauer Marbach, wohnte im Alter bei seinem Sohn Caspar
+Marbach 1693 beim Stadtbrand verbrannt¹⁰⁵
(=? Hans Melchior Fuchs, Ratsverwandter Marbach oo II Pleidelsheim 2.5.1663 Catharina, Wwe.d.
Johann Uschalk, Schultheiß Pleidelsheim)

20. Lorenz Hertner, Bönnigheim *Bönnigheim 29.1.1580 +Bönnigheim 12.1.1635
(oo I Bönnigheim 10.2.1602 Ursula Lentz *Bönnigheim 6.8.1571 +1.10.1604 Kindbett)
oo II Bönnigheim 12.3.1606
21. Anna Stäck + nach 1641
(oo II Bönnigheim 30.5.1641 Sebastian Muntz, Witwer, v.Hohenstein)

- 24.- NN Fuchs, Marbach oo vor 1623
- 25.? Margarethe, vererbte an vier Erben zusammen 1341 fl. +1677/80 (oo II Matthäus Anckhelin)

40. Ciriach Härtner, „Bäder Zilli“, Bönnigheim +Bönnigheim 18.1.1601
(oo II Bönnigheim 18.7.1593 Margarethe, T.d.+Hans Vayd) oo I Bönnigheim 21.9.1574
41. Margaretha Ziegler + um 1592¹⁰⁶

- 42.- Michel Stäck (Stück?), Untergruppenbach + vor 1606

- 80.?- Simon Hertner, Bader Bönnigheim, „Simon Beder“, hat 1530 im Mainzer Viertel in Bönnigheim eine
Badstube. +Bönnigheim 1.8.1568 „als er eine Zeitlang krank gelegen und zu seiner Krankheit das
Abentmahl empfangen und nachmals gemelten tags schließlich im Herrn entschlaffen“

- 82.- Caspar Ziegler, Bönnigheim +Bönnigheim 16.1.1573¹⁰⁷
(oo II 11.4.1565 Margarethe, Wwe. d. Arbogast Bissinger +Bönnigheim 26.11.1573) oo I
83. Margarethe +Bönnigheim 30.12.1564

99 Der in Löchgau 4.10.1674 geborene Andreas dürfte wohl sein älterer Bruder gewesen sein.

100 Ein jung-Andreas Morlok ist 1737 Bürger und Schnallenmacher Löchgau. Der Todeseintrag 1759 könnte sich auch auf ihn beziehen, da kein Alter angegeben ist. Der ältere Andreas wird 1704 als „neuer Bürger“ bezeichnet.

101 Kinder: a) Caspar +5.9.1704

102 1709 wird sie Catharina genannt. Bei Andreas Morloks ersten Kindstauften ist die Mutter nicht eingetragen!

103 Statt Lorenz kämen als Eltern von [10] auch noch Adam, Simon und Hans Hertner in Frage: Ein Sebastian wird aber nur dem Lorenz geboren!

104 Tochter eines Bernhard oo Catharina??

105 Er war bei der Flucht der Bevölkerung vor den Franzosen von den Seinen bereits auf einen Wagen gesetzt worden, dann aber (wegen Krankheit?) wieder heruntergetan und zurückgelassen wurde. Er versuchte dann, als die Stadt brannte, zu Fuß zu fliehen, schaffte es aber nicht und die Rückkehrer fanden auf der Straße seine verbrannte Leiche (SWDB 21/5/231: Jochen Brauchle: Die Marbacher Familie Fuchs im 17. Jahrhundert). Die Inventuren in HStA Stgt. A582, Bü.321.

106 Ob sie die Hebamme Margaretha ist, die +13.10.1591 ?

107 Bei der Hochzeit seines Tochter 1574 wird er nicht als selig bezeichnet!

Lücke in den Löchgauer Kirchenbüchern 1679-93.

Im Brackenheimer Leibeigenenverzeichnis (HStA 298, WLE 17, 1705) sind erwähnt:
Simon Morlock, Bürger Löchgau, 30 Jahre,
Andreas Morlock, Bürger Löchgau, 25 Jahre,
Anna Katharina, Simon Morlocks Witwe Tochter, ledig, 23 Jahre.

EJ

1. Johann Conrad Ernst¹⁰⁸, Bürger und Metzger Metzingen -1695, ab 1697 Metzger Bietigheim (1723 Beisitzer!). *Metzingen 5.6.1654 +Bietigheim 16.11.1723 (70J) „Morbus Senectus“¹⁰⁹

2. Johannes Ernst, Knappe, Weber Metzingen
*Reutlingen 15.11.1612 +Metzingen 9.1.1684
(oo II Metzingen 1.2.1670 Maria, Wwe.d. Matthias Hopp) oo I Reutlingen (KB Metzingen) 26.5.1641
3. Agnes Schwarz *Metzingen 11.1617 +Metzingen 17.6.1667 (50J)

4. Conrad Ernst, Bürger Reutlingen *Reutlingen 19.5.1585 + um 1637
oo Reutlingen (KB Eningen) Ende 1610
5. Catharina Sautter¹¹⁰ *Eningen 10.1580 +Reutlingen 24.9.1637
(oo I Eningen 22.6.1608 Hans Mückhenweh, Schultheiß Eningen +1609/10)
6. Hieronymus Schwarz, Gerichtsverwandter Metzingen *Metzingen 26.11.1594 +Metzingen 5.4.1678
(oo II Metzingen 19.2.1667 Margarethe Veith, verw.Rath, +Metzingen 20.3.1684)
oo I Metzingen 22.4.1616
7. Margaretha Vögtlin *Metzingen 10.3.1593 +Metzingen 16.8.1666

8. Hans Ernst, Reutlingen, im Großen Rat, besitzt Haus ob der Kirche, Wappenbrief 1609.
* um 1556 +Reutlingen 22.7.1638 oo
- 9.- Margaretha Wurst¹¹¹ +Reutlingen 4.5.1638
- 10.- Stoffel Sauter¹¹², Bürger Eningen/Achalm + um 1582 oo um 1575
- 11.- Sibylle Binder, württ. Leibeigene 1581 + nach 1583
(oo II Eningen 15.4.1583 Conrad Hummel, d.J., Eningen + nach 1583)
12. Hans David Schwarz, Bürger und Metzger Metzingen
*Urach 12.1.1565 +Metzingen 13.10.1609 (Pest) oo Metzingen 9.11.1590
13. Anna Vogler *Metzingen 21.3.1562 +Reutlingen 14.2.1643¹¹³
14. Jacob Vögtlin, Gerichtsverwandter 1613, Bürgermeister Metzingen.¹¹⁴
*Metzingen 17.6.1564 + nach 1625 oo Metzingen 15.5.1587
15. Agnes Binder *Metzingen 7.10.1561 +Metzingen 9.10.1625

16. Konrad Ernst, „jung“, Kloster Königsbronner Hofmeister Reutlingen. * ca.1520 + ca.1560 oo
- 17.- Barbara Boxler/Bosseler¹¹⁵
24. Hieronymus Schwarz, Metzger und Wirt Urach, 1558 und 1560 als Spießer gemustert, sein Vermögen wird 1608 auf 3427½ fl. geschätzt. * um 1530 + vor 22.4.1613 (Inv.)
(oo II ca 1575 Anna Dieterle, v.Seeburg + nach 1588) oo I vor 1558
25. Barbara Spring *Urach 1535 +Urach 30.4.1574
26. Jacob Vogler, Metzingen, d.A. 1572¹¹⁶ +1572/90 oo vor 1562
27. Maria + nach 1562
28. Jacob Vögtlin, Metzingen * ca.1535 +1569/87 oo vor 1564
29. Maria + nach 1569
- 30.- Georg Binder, Metzingen +1561/87 oo vor 1561
31. Margarethe + nach 1561

108 Die Herkunft dieses Paares aus Metzingen laut Forschungen von Rainer Wörz (1990/92).

109 = Altersschwäche.

110 Geburts- und Ledigenbrief dd.20.2.1611 im Stadtarchiv Reutlingen.

111 Bartle Wurst, steuert Reutlingen 1547-57 oder Hans Wurst, steuert Reutlingen 1557.

112 Hans Sauter, alter Schultheiß Metzingen 1537 = [40] ?

113 Datum und Ort in ihrem Taufeintrag!

114 Sein Namen und Wappen am Metzinger Kirchturm.

115 Lt. „Alt-Reutlinger Familien“. Ein Ambrosius Boxler soll Abt in Königsbronn gewesen sein, läßt mit Barbara Bart 1559-63 in Urach Kinder taufen!

116 Damals heiratete Catharina, die Witwe des jungen Jacob Vogler erneut.

-
- 32.- Konrad Ernst, Bürger Reutlingen, steuert 1542-57, „alt“
48. Heinrich Schwarz, Bürger und Gerichtsverwandter Urach, imm.Tüb. 1540, Landschaftsabgeordneter 1548-71, Mitglied des Größeren Ausschusses der Landschaft 1571, Bürgermeister Urach 1571-73, 1545 und 1554 Besitzer eines Hauses, das 1525 ebenfalls ein Heinz Schwarz innehatte. (Stiftungstafeln in der Amanduskirche von 1573). +1573/74 oo um 1520
49. Anna Vietz + nach 1574 = [FLL 10/11]
50. Conrad Spring, genannt „Kurrin“, Gerichtsverwandter, Wirt, Metzger, Hauptmann des 1.Fähnleins der Bürgerwehr Urach. * um 1520 +Urach 17.4.1583 oder 1.12.1589/25.11.1590 oo 1532
51. Genoveva Hafenberger * um 1518 +Urach 27.5.1595 = [GFN 4/5]
- 52.??- Jakob Vogler, Metzingen, hat 1522 als Erblehen 2 Häuser, 2 Scheunen, 3 Joch Wiesen, 5 Joch Weingarten, Vorbesitzerin war Barbara Hägin.
- 56.?? Ulrich (oder Jerg Vögtlin), beide zinspflichtig Metzingen 1523.
-
98. Heinrich Vietz, „Papeyrer“, Papiermüller?, 1490-1522 Vogt und Keller Urach 1516-22 (angebl. 55 J.), Landschaftseinnehmer und Kammermeister 1521-22, Landschaftsabgeordneter 1525. *(Herrliberg/ZH oder Einsiedel/ZH) + um 1532 oo
99. Agnes Mamer * um 1470 + nach 22.2.1537
- 122.?- Heinz Vögtlin, Schultheiß Metzingen 1515 + vor 1522
-
198. Lorenz Mamer, Stadtkeller Urach 1472-94, versteuert 1470 140 fl.

Q: Mitteilung R.Wörz, Neckartailfingen; Schwarz: AL Mörike; DFA 116 (W.Ludwig)

EK

1. Katharina Eisinger *Metzingen 7.3.1657 +Bietigheim 15.11.1738 oo Johann Konrad Ernst

2. Christoph Eisinger, Bürger Metzingen *Metzingen 6.11.1622 + vor 1660 oo Metzingen 10.8.1652
3. Barbara Bonwetsch *Metzingen 2.9.1631 +Metzingen 29.7.1690 Kopfweh
(oo II Metzingen 6.3.1660 Georg Gassner, hzgl. württ. Pulvermacher Metzingen, aus
Oberwelzheim/Oberösterreich * um 1600 +Metzingen 5.10.1678 Windwassersucht)
(oo III Metzingen 18.5.1680 Johann Georg Greilin, Schreiner Geselle 1680 [oo II 1.8.1693])

4. Stoffel Eisinger, Metzingen¹¹⁷ *Dettingen/Erms 21.5.1591 +1624/52
oo (procl. Dettingen) oo Metzingen 8.6.1618
5. Margaretha Hackenschuh *Metzingen 11.9.1583 + nach 1624
(oo I Metzingen 8.6.1601 Hans Binder, Bürger Metzingen, Witwer +Metzingen 24.5.1617)
6. Hans Bonwetsch, Ratsverwandter Metzingen 1672, „alt“ 1672
*Metzingen 14.4.1605 +Metzingen 5.2.1672 (69J) oo Metzingen 23.7.1628
7. Margaretha Klett *Metzingen 12.9.1608 +Metzingen 16.1.1671 (63J)

8. Michael Eisinger, Dettingen * um 1547 +Dettingen 31.8.1635 Pest oo Dettingen 31.1.1581
9. Katharina Daumüller * um 1562 +Dettingen 10.9.1623
10. Auberlin Hackenschuh¹¹⁸, Metzingen + nach 1615 oo vor 1581
11. Margaretha + nach 1596
12. Jacob Bonwetsch, Metzingen *Metzingen 27.4.1567 + nach 1610
(oo II Metzingen 16.4.1610 Anna, Wwe.d.Jacob Deg) oo I Metzingen 14.8.1599
13. Barbara Maurer *Metzingen 31.12.1572 +Metzingen 26.3.1609
14. Hans Klett, Bürger Metzingen *Metzingen 21.7.1577 + nach 1614
(oo II Metzingen 10.4.1610 Walburga, Wwe.d.Hans Bühner +Metzingen um 1613);
(oo III Metzingen 8.1.1614 Elisabeth, Wwe.d.Andreas Ott, Neuhausen, + nach 1614)
(? oo IV Metzingen 30.1.1616 Margarethe, Wwe.d. Caspar Knecht, Mittelstadt)
oo I Linsenhofen (KB Metzingen) 29.10.1604
15. Barbara Gauger +Metzingen 13.10.1609 Pest

- 16.- Michel Eysinger, Dettingen, Pate 1570 +Dettingen 5.3.1578
(oo II Dettingen 18.1.1577 Katharina, Wwe.d. Hans Notz, +Dettingen 4.10.1578)
18. Jacob Thaumiller, Dettingen, Schulmeister 1559-69 +5./8.1577 oo Dettingen 24.1.1559
19. Ursula Handel * um 1525 +Dettingen 5.12.1615
- 20.?- Martin Hackenschuh, Metzingen + um 1570 oo
21. Anna, Witwe 1571 +1578/79?
(oo II um 1572 Matthias Weiß, Metzingen + nach 1579 [? oo Metzingen 22.9.1579 Katharina, T.d.Conrad
Mösel])

117 Ob [4/5] wohl in den Wirren 1634/35 umgekommen sind?

118 Die Hackenschuh sind sehr häufig in Schlat, aber die Kirchenbücher reichen dort nicht weit genug zurück, um den Zusammenhang zu überprüfen. Aber auch in Metzingen gibt es in den 1560er Jahren mehrere Ehepaare Hackenschuh.

-
- 24.- Balthasar Bonwetsch¹¹⁹, Metzingen, „der alte“ 1611 +Metzingen 3.8.1611 oo vor 1565
 25. Agnes +Metzingen 3.1.1608
- 26.- Hans Maurer, Metzingen + nach 1599 oo vor 1572
 27. Margarethe + nach 1572
- 28.- Eberlin Klett, Metzingen +Metzingen 13.9.1611
 (oo II Metzingen 14.11.1596 Agatha Richter + nach 1596) oo I vor 1563
 29. Anna + um 1595/96
- 30.- Hans Gauger, Linsenhofen + vor 1604
-
- 36.- Balthas Thaumiller¹²⁰, Kempten
- 38.- Ludwig Handel, Dettingen¹²¹ + vor 1559 oo
 39. Anna, Patin 1555-70 +1570/71
 (oo II vor 1559 Jacob Drehs¹²², Dettingen, Pate 1555 +Dettingen 26.3.1592)

119 Bonwetsch kamen damals in Dettingen/Erms vor.

120 Über die Familie: Fritz Kalmbach in SWDB 18/315f. Laut „Allgäuer Geschichtsfreund 1960/61, S.17 gelangte diese Kemptener Familie 1782 sogar ins Memminger Patriziat. In Dettingen war der erste (frühe) Fabrikant ein Daumüller.

121 Die Handel waren wohl die größte Sippe im damaligen Dettingen.

122 oo II Dettingen 1.5.1572 „Jacob Drehsel, Dreß genannt“ und Barbara, verw. Michel.
 oo III Dettingen 7.11.1586 Maria Hering.

EL

-
1. Jacob Fromm, Bürger und Bauer Untermberg („Saxenheim unterm Berg“)
(*Böhringen 4.2.1689) +Untermberg 20.12.1733

 2. Lorenz Fromm, Böhringen 1689, Herrschaftsmeier Großsachsenheim 1696 „abgekommen“ noch 1696,
nach Untermberg gezogen 1703¹²³, Weingärtner Untermberg 1710, Bürger und Bauer 1727-28.
*Ödenwaldstetten 22.10.1654 +Untermberg 8.3.1728 oo vor 1689
 3. Agnes +Untermberg 15.5.1727 „hoffentlich seelig“

 - 4.- Hans Fromm, jung 1641, Ochsenhirt („Bubulcus“) Ödenwaldstetten, 1667 Bürger
+Ödenwaldstetten 7.2.1672 oo 2/3.1641¹²⁴
 - 5.- Agatha Schweiger, von Möringen/Meiringen im „Wintenbergland“
* um 1607 +Ödenwaldstetten 13.1.1692 „nachdem sie sehr herloß, schwach und lebensüberdrüssig
worden“

123 Seither erscheint er im Kommunikantenregister (Film: Mischbuch I, S.106; S.33), sein Sohn Jacob ab 1705, seine Tochter (ohne Namen) 1713-16.

124 Amtsverhörprotokoll Zwiefalten 1641-49, S.176, 6.3.1641.

EM

1. Maria Barbara Schwenker *Altbulach 21.9.1685 + nach 1727 oo Jacob Fromm

2. Johann Friedrich Schwenker, Bürger Altbulach, 1691 „Bubulcus“ (Kühhirt), genannt „Trommenschläger“¹²⁵. *Altbulach 11.2.1653 + um Sommer 1730¹²⁶ oo Neubulach 20.6.1671
3. Barbara Reüter, Hebamme 1694-1712
*Altbulach, im Untern Tal=Kohlerstal 4.1.1652 +Altbulach 20.4.1712 „an einer Gallen-Krankheit“

- 4.- Hans Schwinker, Altbulach, „Flüchtling“ 1656 + nach 1654¹²⁷ oo vor 1653¹²⁸
5. Johanna [v.Remchingen]¹²⁹ *Altbulach 9.3.1622 +Altbulach 3.9.1659 „in Kindtsbanden, und also Muoter und Kind mit einander gestorben“
(oo II Neubulach 4.11.1656 Jacob Waltz¹³⁰, Totengräber Altbulach +Oberlengenhart 1.2.1694 bei seinem Bruder)
6. Bernhard Reüter/Reyder¹³¹, 1639 Forstknecht Altbulach, später Fischer im Kohlerstal b.Altbulach
*Kohlerstal 26.6.1604 +Altbulach 14.1.1675 (81? J.)
(oo I vor 1627 Elisabeth +1631/38) oo II Neubulach 11.2.1639
7. Barbara Roller¹³² *Oberhaugstett 5.2.1614 +Kohlerstal 20.7.1679, ±Altbulach

10. Hans Majer, Bäcker Neubulach *Neubulach 12.3.1598 +Neubulach 17.10.1681¹³³
(oo um 1624 Margaretha Grückler¹³⁴ *Neubulach 15.5.1598 +Neubulach 20.3.1669) o-o 1621¹³⁵
- 11a. Sybilla v.Remchingen¹³⁶, Patin 1617-33 * vor 1603 + nach 9.4.1633
- 11b.? Ruprecht Philipp v.Remchingen, auf Pfäffingen, Junker zu Altbulach, imm. Tüb. 1590, württ. Einrösser (adeliger Diener) 1597, Forstmeister Blaubeuren um 1600/01, kaiserlicher Hauptmann 1602. + nach 1621 oo vor 1601, um 1597
- = [22/23] ?? Martha v.Gaisberg¹³⁷, beim Tod ihres Vaters (1583) minderjährig, Patin als „nobilissa Altenbulach“ 1621-31
* um 1564 + nach 1631
12. Ulrich Reütter, Forstknecht Kohlerstal 1595 +1604/12 oo Neubulach 29.7.1596
- 13.- Maria, aus Tumlingen + nach 1621
(oo II Neubulach 8.6.1612 Hans Schmid, gewesener Forstknecht im Kohlerstal 1617 + nach 1630¹³⁸)
14. Melchior Roller, „Henslins Sohn“ 1621, „Hanslis Melchior“ 5.5.1633, Oberhaugstett
*1574/90¹³⁹ +1633/55 oo vor 1609¹⁴⁰
15. Barbara * um 1585 +Oberhaugstett 25.9.1658

-
- 125 Laut Seelenregister 1690/94.
- 126 So eindeutig nach dem Seelenregister, während im Totenbuch der Eintrag fehlt! Am 1.4.1728 erklärt er dem Pfarrer (laut Seelenregister), dass er 10 Kinder habe - davon noch 6 leben - und 45 Enkel, davon 10 tot seien.
- 127 Das Totenbuch beginnt 11.2.1655. Eheintrag 1656: „Johanna, Hans Schwenkers, perfugi, gewesene Hausfrau“.
Schwenker gab es in Sommenhardt (KB Zavelstein ab 1692).
- 128 In sehr alter Schrift wird in den Geburtseinträgen von [2] und [5] jeweils aufeinander verwiesen. Das Ehebuch wurde 1634-55 nicht geführt!
- 129 Welchen Familiennamen sie führte, ist mir unbekannt.
- 130 S.d.Jacob Waltz, Schultheiß Oberlengenhart; er oo II 13.7.1660 und III 23.5.1665.
- 131 Im Traueintrag 1639 als Bernhard Schmid, Witwer, Forstknecht im Untern Tal.
- 132 Über die Familie: Gerd Wunder: Die Roller aus Haugstett, in SWDB 16/7/313ff.
- 133 83J, 31W, 1T. Nicht zu verwechseln mit dem Knappen/Tuchmacher Hans Majer, Neubulach oo Margarethe!
- 134 Laut Leibbuch Wildberg (1657) T.d.Samuel Grückler oo Margaretha.
- 135 „9.Martii [1622] / Johanna, fit uxor Johannis Schwenkeri, vide inf. 11.2.1653. / Altenbulach / Gibt an Hans Majer, Pauli Majers Sohn zue Bulach. Sybilla von Remchingen. / [Paten:] Eberhard von Wobedetzki. Nobilis. Catharina MPfaffen Diaconi Uxor.“
- 136 Zu ihren möglichen Vorfahren vgl. SWDB 23/2/59-66. Da unklar ist, ob Carl oder sein Sohn Ruprecht der Vater der Sibylle [11] und welche der beiden Frauen Carls somit die Vorfahrin Sibylles war, werden hier die Ahnen Marias v.Karpfen nur mit großem Vorbehalt weitergeführt.
- 137 Ihre Ahnen : AT Steinlin, 96.
- 138 Er prozessiert 1628-30 mit seinem Stiefsohn [6] gegen die Gemeinde Altbulach um Weidgangrechte.
(HStA Stgt. A573, Bd.6001).
- 139 Seine Geburt ist in Neubulach nicht eingetragen. Die Eltern scheinen mir dennoch sicher zu sein.
- 140 Anscheinend während der Ehebuchlücke 12.1607/6.1609.
Im Taufeintrag seiner Tochter Maria 18.2.1616 heißt er „Melchior Roller, Praeced. Rolleri filius“ Dieser vorhergehende Roller ist „Hanns Roller, genant Melchiors Hansle“ der mit seiner Frau Maria am 29.1.1616 einen Jacob taufen ließ. Deren Hochzeit fällt wohl in die Ehebuchlücke 1612-55.

20. Paul Mayer, Neubulach * um 1560 +Neubulach 17.3.1656 oo Neubulach 26.11.1582
 21. Martha Helber *(vor 1559) + nach 6.2.1614
- 22.?**G** Carl Ulrich v.Remchingen, imm.Tüb.1564, Obervogt Blaubeuren 1577-80, dann entlassen wegen seiner schwenkfeldisch gesinnten Frau, gnadenhalber als „Diener von Haus aus“ bestellt, 1583 auf seine Bitte wieder in Dienst gestellt, nachdem seine Frau versprochen hat, in Zukunft wieder an Gottesdienst und Abendmahl teilzunehmen¹⁴¹, Obervogt Leonberg 1586-88, Nagold 1588-94, Wildberg 1588-99, Schorndorf 1600-06, Hofgerichtsassessor ab 1577, mit Hg. Friedrich beim Reichstag in Regensburg 1594, Hofrichter 1599. *1545/50 + nach 5.8.1605¹⁴²
 (oo I vor ca.1580 (16.3.1575?¹⁴³) Juliane v.Grafeneck, Schwenkfelderin¹⁴⁴) oo II 1597/1600
 23.??**H** Maria v.Karpfen¹⁴⁵ *5.6.1568¹⁴⁶ + nach 1615
 (oo I Johann Rudolf v.Tierberg, württembergischer Vasall 1591-93, dann „abkommen“¹⁴⁷)
 (oo III vor 1607 Adam v.Kriechbaum¹⁴⁸, Burgvogt Schorndorf 1604-05, württ.Vasall 1604-10)
 (oo IV Karl Christoph Vogt v.Ober-Castell und Wartenfels und Neckerburg¹⁴⁹)
- 24.? Ulrich Reyttter, Forstknecht im Kohlerstal 1595 + nach 1601 oo Neubulach 2.10.1570
 25. Katharina Beutler, Leibeigene der Kellerei Liebenzell¹⁵⁰ + vor 1613
28. **N** Hans Roller, „Melchers Hanslin“ 1616, Oberhaugstett, 1586 Leibeigener der Kellerei Wildberg
 * um 1550 + nach 1621 (oo II vor 1616 Maria + nach 1621) oo I Neubulach 29.7.1574
 29. Magdalena Schrautt +1583/86
-
40. Barthlin Mayer, Neubulach +1579/82
 (oo II Neubulach 8.4.1578 Maria, Wwe.d.Jaus Rudolph + nach 1579) oo I vor 1564
 41.? Madalena
42. Nicolaus Helber¹⁵¹, Nagold, versteuert 1545 100 fl., gemustert 1546-53, verkauft 1549 seine Mahlmühle bei Unterdettingen b. Horb an Junker Jörg v.Dettingen. +1572/79 oo vor um 1552
 43.? Margaretha, zuletzt Patin 9.1567
- 48.- Jost Reyter, Kohlerstal¹⁵² + nach 1570
50. Conrad Beutler, Rotfelden + nach 1570
- 58.- Michael Schrautt (=Schroth)¹⁵³, Oberhaugstett + vor 1574
-
- 80.??- Paulus Maier, Bürger Neubulach¹⁵⁴, (urk. im Neubulacher Lagerbuch von 1524), Pate 1565-68
- 84.?- Hans Helwer, Nagold, urk. 1523
100. Bartlin Beutler/Widmaier, Rotfelden, urk. 1535 = [HDF 56]

141 HStA Stgt. A155 (mehrere Dokumente um Band Nr.145).

142 Laut NWDB §3056 hat er 1614/15 Erben.

143 Gabelkover nennt das Heiratsdatum 16.3.1545, was gewiss nicht stimmen kann.

144 Ihre Ahnen: AT Steinlin, 96.

145 AL v.Eyb; Schwennicke I/2, 264A. Als „Maria Dierbergerin, geb. v.Karpfen“ Patin Neubulach zwischen 3.10.1595 und 30.11.1596.Ihre Schwester Sibylla oo 1589 Georg Friedrich v.Eyb.

Ihre Tante Sibylla oo I vor 1553 Christoph v.Sternenfels; oo II 19.5.1569 Wolfgang Eberhard v.Tachenhausen, Obervogt Wildberg 1571 +1593, Amtsvorgänger von [22]. Als „Maria Magdalena“ Taufpatin Schorndorf 19.7., 5.8. und 10.11.1605.

146 Sammlung Rauscher (HStA Stuttgart, J6, Bü.2a)

147 NWDB.

148 Kind: Sabina Catharina Kriechbaum *Tübingen 23.6.1607. Die v.Kriechbaum waren eine steirische Adelsfamilie, von denen wohl einzelne als Protestanten aus dem Land gedrängt wurden.

149 Laut Kindler v.Knobloch (ebenso Schwennicke) 1614 Obervogt Tübingen, was aber laut NWDB unmöglich scheint. Vetter von Gabriel Bucelin (*1599), dessen Mutter Anna Vogt v.Castell u.Wartenfels aus Konstanz war und dessen Stammtafel Kindler v.Knobloch leicht korrigiert übernimmt.

Seine Eltern: Johann Conrad Vogt v.Obercastell (bei Tägerwilen/TG), Wartenfels (b. Lostorf/SO) und Neckerburg (oo II Antonia Payer v.Flach und Haslach, urk.1574) oo I Magdalena Blarer v.Güttingen.

150 HStA, A 298. Sie hatte 1613 noch 2 Kinder: Margaretha, 24 J. und Hans +1619.

151 Frdl. Mitteilung Jens Th. Kaufmann (2025).

152 Ob identisch mit dem Jost, der mit seiner Frau Anna 1577 einen Sohn Johannes taufen lässt? Ein anderer Jost (wohl sein Sohn) oo 21.6.1568 Ursula, T.d.Bläsi Maier, Altbulach.

153 Ein Conrad Schrott, Inwohner Oberhaugstett, urk.1.9.1519 (HStA Stgt, A573,U10).

154 Vielleicht aus Altbulach, wo es damals ebenfalls Maier gab und wo Paulus mehrmals als Pate auftritt.

EMG

1. Carl Ulrich v.Remchingen, imm.Tüb.1564, Obervogt Blaubeuren 1577-80, Leonberg 1586-88, Nagold 1588-94, Wildberg 1588-99, Schorndorf 1600-06, Hofgerichtsassessor ab 1577, mit Hg.Friedrich beim Reichstag in Regensburg 1594, Hofrichter 1599. +1606/07
2. Daniel v.Remchingen¹⁵⁵, 1553 Rat und Hofmeister des Gfn.Georg zu Reichenweier und Mömpelgard, Obervogt Neuenbürg 1554, Blaubeuren 1557-58, Göppingen 1559-60, wieder Neuenbürg 1561-70 badischer Rat 1570-1573, württ. Oberrat 1573-76, verkauft 1562 mit seinen Brüdern Burg Remchingen. *5.6.1526 +29.5.1576¹⁵⁶ (? oo II 1571/72 Maria Grempp v.Freudenstein¹⁵⁷, 1577 Witwe) oo¹⁵⁸ I vor 1561 (vor ca.1545?)
3. Anna v.Rüppurr¹⁵⁹, Patin 1561-64 +17.1.1570
4. Martin v.Remchingen, 1500 belehnt, befand sich 1503 im Ausland, mkgfl.badischer Rat und Diener, Lehensinhaber der Burg Remchingen; erfolgreicher Organisator und Wirtschafter, aber auch harter Herr. *11.11.1475¹⁶⁰ +21.11.1555, ±Remchingen (oo II 16.2.1542 Rosina Schenk v.Winterstetten¹⁶¹) oo I Ende 8.1507¹⁶²
5. Eva v.Elter¹⁶³ +25.11.1538¹⁶⁴, ±Remchingen oder Wilferdingen
6. Beatus/Batt v.Rüppurr, stud. Löwen, Dr.jur. Heidelb., mkgfl. Landhofmeister im unteren Schloss Baden 1511, mkgfl. Rat 1548, Förderer der Reformation, urk.1543-62. + nach 1566? oo vor ca.1520¹⁶⁵
7. Agnes Speth v.Höpfigheim¹⁶⁶, Erbin eines Anteils an Höpfigheim

- 155 O.Bickel: Remchingen, Geschichte seiner Ortsteile und der Adelsfamilie diese Namens, 1993. Anscheinend enthält die dort gegebene Stammtafel v.Remchingen aber manche erheblichen Fehler!
- 156 Lebensdaten nach Gabelkover.
- 157 Vielleicht oo II Christoph Schöner v.Straubenhardt, Obervogt Pforzheim, 1584 bei der Verhandlung über die Grempp'sche Stiftung (Faber 18). Vielleicht war dieser aber auch mit der Witwe von Daniels Bruder Adam verheiratet.
- 158 Laut Bickel oo II 1571/72 Maria Grempp v.Freudenstein. Ob Verwechslung mit Daniel, Einrösser 1573-86, der 1571/72 heiratet (NWDB §1200)?
Laut OSB Neuenbürg ist er dort Pate 1563-69, seine Frau **Anna** 1561-64, seine Kinder Agnes 1562 und 1565 und Carl 2.8.1569, sowie ein Franz v.Remchingen 11.3.1568.
- 159 Bickel behauptet - aus mir nicht ersichtlichem Grund - die Katharina v.Remchingen, geb.Schenk v.Winterstetten +18.4.1562 („Erinnerungstafel“ in der Schloßkirche Pforzheim) sei Daniels Frau gewesen (Bickel, S.68). Dagegen sprechen zeitgenössische(re) Quellen wie das Taufbuch Neuenbürg und Gabelkover eindeutig dafür, dass Daniels erste Frau Anna hieß, bzw. eine v.Rüppurr war. Bucelins Angabe, dass Daniel eine NN v.Brandenburg/Westfalen geheiratet habe, könnte m.E. von einer falsch interpretierten Ahnenprobe herrühren. Pfaffs Regesten nennen zusätzlich: oo II NN v.Rüppurr. Auch die Karlsruher Regestensammlung nennt als Daniels Schwiegervater Beatus v.Rüppurr [GLA Karlsruhe Bestand 65]). Ihre Ahnen nach Ahnenprobe auf dem Grabstein (Gabelkover, S.1716v): Rüppurr, Spät, Üzlingen(=Utzlingen/Schwaben?), Flemmersheim(=Freimersheim/Rheinland?), Bartenbach; Spät, Güß, Offingen, Rosenfeld. Verheecke nennt sie Maria Elisabeth v.Rüppurr! Ob die Schenk v.Winterstetten identisch ist mit Daniels Stiefmutter? Ahnen Steinlin 96 nach Euler, Ahnen und Enkel 5 (v.Ellrichshausen).
- 160 Geburts- und Hochzeitsdatum laut Rauscher.
- 161 Gabelkover, J1, 48g, S.1719v.
- 162 Gabelkover, S.1719v: Donnerstag nach Bartholomäi 1507; Rauscher: 1507.
- 163 Schwennicke VII,52; XXVI, 62; Sammlung Seckendorf (HStA Stgt: J 63, Bü.42): 21: NN Ensier.
Nach dem Wappengrabstein des Hans v.Remchingen (+1576) =[2a] müssten ihre Großeltern gewesen sein: Elter oo Bodencourt, Warsberg oo Brandenburg.
- 164 Laut Grabsteinbeschreibung aus dem 18.Jhdt. (GLA 65/1704), zitiert bei Bickel, S.104f.
- 165 Seine Kinder:
- Beatus v.Rüppurr, Hofmeister Carlsburg um 1559-89, während dieser Zeit auch 13 Jahre Hofmeister in Pforzheim und Durlach. +3.3.1589 oo II? vor 1553 Catharina v.Venningen +19.8.1566; oo III? 1566/73 Maria Salome v.Remchingen +17.3.1597 (Gabelkover, ca.S.1730; Sammlung Seckendorff, J 63, Bü.44).
- Reinhart v.Rüppurr, Obervogt Leonberg +1586
- Philipp Jakob v.Rüppurr +1582 (DI XX 276)
- Dorothea v.Rüppurr +25.1.1552 (DI XX 199)
- Elisabeth v.Rüppurr +Berneck 5.2.1570 oo Peter v.Gültlingen
- Ursula v.Rüppurr +1578 oo Werner v.Münchingen +1565.
- 166 Ihre Ahnen: Deutsche Inschriften Ludwigsburg, Nr.263; Reinhold Rau: Die Späth v.Höpfigheim, Ludwigsburger Geschichtsblätter 22/1970, S.7 ff.

8. Sigmund III. v.Remchingen, 1476 mit Remchingen und Kleinsteinbach belehnt, 1488 Mitglied der Kraichgauer Ritterschaft, Vogt Graben, später Ettlingen.
+Boavista/Kapverdische Inseln¹⁶⁷ 10.8.1498 oo¹⁶⁸
 9. Barbara/Berblin Kuechlin¹⁶⁹ (v.Kuechelsberg), urk.1471, kauft 1499 von Margarethe v.Venningen 1/3 an Burg Remchingen mit Graben und gibt 1500 die Lehen ab. +9.9.1506
 10. Johann v.Elter, zu Lahr/Lothringen und Birtringen, urk.1488-91 +1491/95 oo
 11. Lucie/Zige v.Warsberg, Erbin von ¼ Freistroff, urk.1495-1509
(oo I Philipp v.Liebenstein/Rhein)
 12. Caspar v.Rüppurr, Vogt Durlach 1506, hzgl. badischer Haushofmeister 1511 in Baden +1516
oo¹⁷⁰ ca. 1480/90 (6 Söhne und 6 Töchter)¹⁷¹
 13. Margaretha „v.Flemershaim“¹⁷²
 14. Ludwig Späth, Herr zu ½ Höpfigheim, württ. Hauptmann 1521-28, unter Sickingen 1522, Obervogt und Burghauptmann Beilstein 1530-34. oo
 15. NN Güss v.Güssenburg¹⁷³
-
16. A Wilhelm I. v.Remchingen, urk.1422, 1446 mkgfl. bad.Rat, 1463 nach der Schlacht bei Seckenheim in pfälzischer Gefangenschaft, begleitet 1471 Mkgf.Karl auf den Reichstag nach Regensburg.
+23.5.1481 oo 24.2.1430
 - 17.- Meza v.Fürfelden¹⁷⁴
 18. C Egenolf Kuchlin, 1425 vom Stift Andlau mit Kiechlinsbergen belehnt (1461 teilweise weiterverkauft), Ratsherr Freiburg 1452-54, Schultheiß 1455-59, Bürgermeister 1460 und 1466, Altbürgermeister 1467.
+1467/71 oo
 - 19.- Ursula v.Dautenstein¹⁷⁵, verlehnt 21.2.1471 eine Mühle in Buchheim +1475/79
 20. E Johann v.Elter, zu Lahr und Birtringen, urk.1448-81 oo vor 6.9.1450
 21. F Jutta v.Uttingen
 22. G Johann v.Warsberg, Mitherr auf Freistorff, urk. 1466-68 oo 2.9.1466
 23. H Katharina v.Hollenfels¹⁷⁶, urk.1466-68
 - 24.? Heinrich v.Rüppurr, urk. 1439-80 oo ? ca. 1450/60
 25. NN v.Ützlingen (=Itzlingen, Wappen: Gans auf blauem Feld)
 26. NN v.(Freimersheim?) (führte das Wappen der Winter v.Alzey, aber sonst keine Beziehung zu dieser Familie erkennbar) oo
 27. NN v.Bartenbach (kein Adelsgeschlecht dieses Namens bekannt!)

167 Zweimal von Rauscher erwähnt: „obiit ad promonterium Lybia Caput viride sive Capo Verde quod alias dicitur Macandan sive Besenege“ und „in Keppen ferden in der Insel Bonavista Freitag Laurentii tag 1498“.

168 Bickel unterscheidet in der Stammtafel (nicht im Text!) oo I Barbara v.Reichelsberg +1490; oo II Bärbel Kuchlin +9.9.1506; oo III Maria Schilling v.Cannstatt *1485 +1532.

169 Kindler v.Knobloch II, S.394. Dass ihre Mutter eine Dautenstein war, bestätigt auch die „Sammlung Seckendorf“ (offenbar nach Ahnenprobe).

170 [12-15]: Namen nach Bucelin II, S.260.

Nach Gabelkovers Interpretation des Grabsteins von 1566 waren die weiteren Ahnen (von Bucelin übernommen):

24. NN v.Rüppurr oo NN v.Ützlingen; 26. NN v.Flemmersheim oo NN v.Bartenbach;

28. NN Späth oo NN Speth v.Zweifalten; 30. NN Güss v.Güssenburg oo NN v.Offingen;

48. Reinhard v.Rüppurr oo Elisabeth v.Gültlingen; 50. NN v.Itzlingen oo NN v.Alezheim;

52. NN v.Flemmersheim oo NN v.Bödighheim; 54.NN v.Bartenbach oo NN v.Sternenfels;

56. NN Späth oo Grafeneck; 58. NN Speth v.Zweifalten oo NN v.(Dürnau?); (Deutsche Inschriften LB, S.467, gibt der v.Itzlingen [25] eine v.Dürn zur Mutter!)

60. NN Güss v.Güssenburg oo NN v.Rosenfeld; 62. NN v.Offingen oo NN v.Neuneck.

171 Die weiteren Ahnen nach Gabelkovers Interpretation eines Grabsteins von 1566.

172 Sie hat auf dem Grabstein von Dorothea v.Rüppurr (+1552) das Wappen der Winter v.Alzey mit Beischrift „Flemershaim“.

173 Ihre durch den Wappengrabstein von 1587 angedeutete Abstammung von ihren vier Großeltern Güß, Rosenfeld, Öffingen und Neuneck lässt sich in keiner Weise an konkreten Personen verifizieren. Sind die Wappen erfunden? Oder sollte etwas (und wenn es nur das Nichtwissen war) vertuscht werden?

174 Laut Möller, Westdeutsche Stammtafeln, 3, Tf.132 waren die Fürfeld eine Nebenlinie der v.Helmstatt.

Peter zu Fürfeld oo ca. 1390 Anna v.Neuenstein +1448

175 Gemeinde Seelbach bei Lahr.

176 Schwennicke VII, 51; XXVI, 60.

28. 29.??-	Caspar Speth ¹⁷⁷ , erwirbt mit seinem Bruder Ludwig d.Ä. 1493 ½Höpfingheim + um 1509 oo Beata v.Rüppurr ¹⁷⁸
30. 31.	NN Güss v.Güssenberg oo NN v.Offingen
48.- 49.-	Reinhard v.Rüppurr + vor 1437 oo Elisabeth v.Gültlingen +2.1.1460
50.- 51.-	NN v.Itzlingen ¹⁷⁹ oo [ca. 1440] NN v.Dürrn-Adelsheim ¹⁸⁰
52. - 53.-	NN v.Freimersheim oo NN v.Bödighheim ¹⁸¹
54.- 55.-	NN v.Bartenbach oo NN v.Sternenfels
56. 57.	Caspar Speth +gef. b. Wüstenhausen 30.4.1460 gegen die Pfälzer oo NN (Agatha?) Speth v.Zwiefalten ¹⁸²
58. 59.-	Dietrich I. Speth zu Neidlingen, Marstall und Zwiefalten oo NN v.Wernau
60. - 61.-	NN Güss v.Güssenberg oo NN v.Rosenfeld
62. - 63.-	NN v.Offingen (= Westernach? 1375-1518 im Besitz von Offingen!) oo NN v.Neuneck
100.??-	Gerhart Utzlinger ¹⁸³ , Vogt Pforzheim 1388
112. 113.-	Eberhard Speth, 1485 mit Seeburg belehnt + vor 1491 oo NN v.Grafeneck
114. 115.	Heinrich ¹⁸⁴ Späth v.Steingebronn, Ritter, erwarb 1364 von den Herren v.Gundelfingen die Hft.Ehestetten +1410/13 oo Agatha v.Tachenhausen, urk. 1384 +(beider Eheleute Jahrtag in Kl. Untermarchtal) = [FEMK 16/17]
224. 225.	Albrecht Späth v.Zwiefalten, württ.Landhofmeister +1465 oo Clara +1464 = [FEMK 8/9]

177 Diese Generation nur nach Stammtafel Späth. Chronologisch scheint sie mir sinnvoll. Oder sind die beiden Caspar identisch?

178 Verwechslung mit Ludwigs Schwiegersohn?

179 Hans v.Utzlingen (+1511) saß 1481 in Hilsbach und 1492 auf Burg Bromberg bei Hohenhaslach (Erbe der Sachsenheim (oder der Riexingen?). Seine mutmaßlichen Söhne Volker (1539/41) und Valentin waren Obervögte in Pforzheim.

180 Deutsche Inschriften LB, S.467, gibt der v.Itzlingen [25] eine v.Dürrn zur Mutter. Damit wird deutlich, dass mit „Alezheimer“ wohl Adelsheim (aus dem Stamm Dürrn!) gemeint ist.

Biedermann (Ottenwald, 181ff.) kennt keine passende Adelsheim-Tochter.

181 Nicht zu verwechseln mit den Rüdten von Collenberg und Bödigheim ist die niederadelige Familie von Bödigheim, die vom 14. bis ins 17. Jahrhundert in der näheren Umgebung von Mosbach sowie im Kraichgau zu Hause war und deren Wappen zwei gekreuzte Rebmesser zeigt. Die Vorfahren derer von Bödigheim sind aller Wahrscheinlichkeit nach in den 1236/40 erstmals bezeugten Ministerialen der Dynasten von Dürrn, Volkand und Helfrich sowie Otto Zehe von Bödigheim zu suchen.

182 Ihr Vorname und Ahnen nach der Sammlung Josef Selig (HStA 30/2, 146), wo allerdings 14.Sebastian Kaspar Späth, zu Hoheneck und Steingebronn oo Beata v.Rüppurr und 28.Kaspar Späth +30.4.1460 gegen die Pfälzer gefallen oo Agatha Späth, T.d.Dietrich (Bruder Albrechts) 56.Albrecht Späth, Haushofmeister, 1385/1465.

183 Einziger mir bekannter Namensträger in jener Zeit.

184 Laut Josef Selig: Hans, urk.1384/1413. Auch der Name der Frau bei Selig.

EMGA

1. Wilhelm I. v.Remchingen, urk.1422, 1446 mkgfl.bad.Rat, 1463 nach der Schlacht bei Seckenheim in pfälzischer Gefangenschaft, begleitet 1471 Mkgf.Karl auf den Reichstag nach Regensburg. +23.5.1481

2. Reinhard II. v.Remchingen¹⁸⁵, Edelknecht 1389, Vogt Oberndorf 1389, Pforzheim 1395-1402, Oberster Amtmann des Markgrafen 1396, verkauft 1399 seinen Hof zu Bischweier, erwirbt 1400 einen Teil der Feste Karpfen, Dorfherr Kleinsteinbach 1403, auf Kreuzzug gegen die Hussiten 1421/22. + um 1429 (oo I NN v.Sternenfels (Bucelin: Amalie v.Jagstheim); oo III Anna v.Frauenberg) oo II um 1404
3. Anna v.Sachsenheim¹⁸⁶ + vor 1430

4. Hermann/Heinrich¹⁸⁷ v.Remchingen, urk.1370 + vor 1386?? +27.7.1393, ±Remchingen oo
5. Agnes v.Sickingen¹⁸⁸, besaß 1394 Burg Waldeck bei Altbulach und Besitz in Neuenbürg, Söllingen und Wössingen, verkauft 1401 einen Hof an Baden.

6. Hans v.Sachsenheim + vor 1430 oo
7. Margaretha, urk.1430¹⁸⁹

8. Conrad V. v.Remchingen, Ritter, bekommt 1331 vom Gfn.v.Eberstein das Dorf Neuenbürg b.Münzesheim verpfändet.
oo I vor 1331Margarethe
oo II Agnes v.Selbach

10. Martin v.Sickingen, 1392 zu ½Guttenberg, Falkenberg und Minfeld, Amtmann der Wegelnburg, urk.1374-95 +1395/97

16. Conrad IV.¹⁹⁰ v.Remchingen, 1286 Ritter, Advocatus 1295, d.Ä.1290 + vor 1322

20. Reinhard v.Sickingen, urk.1336

32. Swaneger/Schweiniger v.Remchingen, Ritter 1256, macht am 23.12.1276 zum Ableben seiner Frau Hedwig eine Schenkung in Weingarten und stiftet 1286 die Weinmarsmühle (Gem.Weiler).
+ nach 1286 oo
33. Hedwig, urk.1266 + um 12.1276

40. Reinhard v.Sickingen, Ritter, 1317 Pfandherr v.Rohrbach, 1325 zu ¼ Alt-Winstein/Elsass, 1350-56 Vogt zu Steinsberg, urk.1317-60. oo
41. Katharina/Guta v.NN

64. Conrad II. v.Remchingen, urk.1225

- 80.- Reinhardt v.Sickingen, Ritter, urk.1295-1309

- 82.- Swicker v.NN

128. Berthold v.Remchingen, urk.1192 und 1225

- 256.- Conrad v.Remchingen¹⁹¹, urk.1160

185 Weyprecht v.Fürenfeld wird 1420 als Schwager Reinhards v.Remchingen genannt (Gabelkover S.1725).

186 Rauscher nennt nur sie als Frau. Auf dem Wappengrabstein des Hans v.Remchingen (+1576) = [2a] wird die v.Sachsenheim als Vorfahren genannt.

187 Hermann nach Rauscher und Bickel; Heinrich nach GLA 65.

188 Schwenicke XI, 62, 61. Dort ihr Mann: Heinrich!

189 In einem Rechtsstreit gegen Agathe Schilling vertritt sie - wenn ich's recht verstanden habe - die Interessen der Kinder ihrer Tochter, nämlich Wilhelms v.Remchingen und seiner Schwester Anna (Gabelkover, S.1722).

190 Rauscher fügt zwischen Conrad V. und IV. noch ein: Ludwig v.Remchingen.

191 Die v.Remchingen waren stammesgleich mit den v.Venningen (bei Edenkoben).

EMGC

1. Egenolf K  chlin¹⁹², 1425 vom Stift Andlau mit Kiechlinsbergen belehnt (1461 teilweise weiterverkauft), Ratsherr Freiburg 1452-54, Schultheiß 1455-59, Bürgermeister 1460 und 1466, Altbürgermeister 1467. +1467/71

2. Hans d.J. K  chlin v.Waldkirch, urk.1397,1407 + vor 1425

4. Hans/Henni K  chlin, Ratsherr Freiburg 1384-86, d.  , 1390-1413, urk.1364 + vor 30.9.1419 oo vor 1387
5. Nesa Meyer Nießen, urk.1381 +29.7.

8. Johannes K  chlin, 1336 minderjährig, Edelknecht 1336 + vor 1364 oo
9. Clara Rot v.Elzach, kauft 1364 von den Leimen die vordere Hälfte eines ihr gehörenden Hauses in Waldkirch.

- 10.- Johannes Meyger¹⁹³, Edelknecht 1368, 1370 im Bündnis des Adels mit der Stadt Freiburg, urk.15.10.1387. oo
11. Agnes + vor 15.10.1387

16. Johannes K  chlin, urk.1299, Ritter 1315, von den Herren v.Schwarzenberg mit 7 Mark Silber auf der Steuer von Waldkirch belehnt. +1336 oo
- 17.- Agnes Hefenler¹⁹⁴, urk.1336

- 18.- Claus Rot v.Elzach, „der erbare Mann Nicolaus der Rote v.Elzach, Bürger zu Freiburg“, urk.1356-64 +1364 oo vor 16.5.1347
19. NN Wolleb v.Elzach

- 32.- Egelolfus K  chlin, miles 1278, Ratsherr Freiburg 1286, für ewige Zeiten aus diesem ausgeschlossen 1300, wieder im Rat 1310 und 1327, kauft 1301 das Weiherschlo   bei Waldkirch, (später „K  chlinsberg“). + vor 1333 (oo II Belina, T.d.Johann, Herr v.Falkenstein, Ritter 1308-09) oo I
- 33.- Willeburg Waldbott v.Lahr, urk.1301 + vor 1308

- 38.- Johann Wolleb v.Elzach + nach 1364

192 Kindler v.Knobloch II, S.394. Mit seinem Bruder 1436 erwähnt als „nächste Vaternagen der Kinder des Hans Adam v.Falkenstein“; 1457 als Vetter und Schwäger von Wiguleus v.Hattstatt und Caspar v.Lichtenfels.

193 Aus dem alten Freiburger Adelsgeschlecht Meyer v.Weiler = Meyer Niesse.

194 Schwester des Wilhelm Hefenler 1336.

EMGF

1. Jutta v.Öttingen/Uttingen/Ottange¹⁹⁵

2. Colin IV. v.Öttingen/Uttingen, urk.1450 oo 1437
3. Margaretha v.Hagen zur Motten¹⁹⁶

4. Colin III. v.Öttingen, zu Ittange + nach 20.2.1407 oo 13.4.1390
5. Jutta v.Bourscheid¹⁹⁷ + nach 27.8.1404

6. Johann v.Hagen zur Motten, urk.1408-39 +1439/44
(oo II Katharina v.Brücken, urk.1460-69) oo I
7. Johanna v.Sassenheim, Erbtöchter, urk.1408-22

8. Thomas v.Öttingen, urk.1379-97 +1397/1402 oo
9. Jutta v.d.Fels¹⁹⁸, urk.1395-1402 (oo I Nikolaus v.Püttlingen, urk.1357 + vor 1369)

10. Marsilius, 1361 Herr v.Bourscheid, 1367 Ritter, 1357 zu Stadtbredimus, 1379-94 justicier des nobles.
+1394/96, ±Trier oo vor 9.6.1376
11. Katharina Tristand + nach 7.3.1406

12. Thielmann v.Hagen zur Motten, Ritter, urk.1370-1419 oo vor 1390
13. Else Bayer v.Boppard¹⁹⁹, urk.1371-90

- 14.# Gottfried v.Sassenheim oo
- 15.# Elsa v.Limpach

16. Colard II., Herr v.Öttingen/Ottange oo
17. Johanna

18. Johann II., Herr v.d.Fels (Larochette) + vor 1338 oo
19. **D** Kunigunde v.Everlingen, urk.1338 + vor 1353

20. Sogier IV., Herr v.Bourscheid 1328, Ritter 1314 + nach 20.2.1346 = [GNLP-P 10]
(oo II vor 25.1.1341 NN v.Hubin; oo III Lisa Bonifacius v.Schönecken, urk.1349 + nach 1402)
oo I vor 19.2.1326
21. Elisabeth v.Saarbrücken

22. Jakob Tristand²⁰⁰, 1353-1361 Schöffenmeister Trier oo
23. Jeannette

24. Johann v.Hagen, Herr zur Motten, urk.1328-60 +1360/70 oo
25. Bietzele Raugräfin²⁰¹, urk.1330-59

26. Heinrich Bayer v.Boppard, Ritter, 1345 Bggf.Starkenbourg, urk.1312-54 +1354/55 oo
27. Guda v.Kronberg, urk.1342-64

195 Schwenicke XXVII, 15.

196 Schwenicke XVI, 22; VII, 30.

197 Schwenicke XXVI, 55.

198 Schwenicke VII, 44.

199 In Schwenicke VII und IX,5 noch T.d.Heinrich VI. Bayer v.Boppard/Bayer v.Liebenstein, Ritter 1375, Herr v.Stolzenfels, Reichsvasall, urk.1349. +Stolzenfels 25.8.1375 oo vor 1351 Lise v.Lössenich, Erbtöchter, urk. ab 1357. + nach 2.9.1399 (oo I Cuno v.Pirmont) = [GNAD 20/21].§

200 Seine Ahnen nach Mitteilung von Frank Stupp, 2010.

201 Schwenicke IV, 114.

EMGG

-
- | | |
|----|--|
| 1. | Johann v. Warsberg ²⁰² , Mitherr auf Freistorff, urk. 1466-68 |
|----|--|
-
- | | |
|----|---|
| 2. | Heinrich II. v. Warsberg, Herr Arriance (das er 1457 verkauft), Rehlingen und durch Heirat Freistroff, Vogt Wincheringen, urk. 1440-82. oo vor 1440 |
| 3. | Margareta v. Ellentz, Erbin der Hft. Freistroff, urk. 1458-82 + vor 1511 |
-
- | | |
|-----|---|
| 4. | Johann II. v. Warsberg, Herr v. Warsberg und durch Heirat Arriance, verkauft 1427 seinen Anteil an Warsberg, urk. 1401-34. oo |
| 5.- | Catherine v. Arriance, Erbtochter |
-
- | | |
|----|--|
| 6. | Fulker v. Ellentz, Herr Freistroff und Rehlingen, Vogt Wincheringen, Burgmann Saarburg 1448, urk. 1412-65. +1465/74 (oo II um 1430 Maria v. Bubingen) oo I |
| 7. | NN |
-
- | | |
|-----|---|
| 8. | Johann I. v. Warsberg, „v. Blankenberg“, 1371 in Diensten der Stadt Metz, urk. 1369-87 oo |
| 9.- | Catherine v. Autel ²⁰³ |
-
- | | |
|-----|---|
| 12. | Johann v. Ellentz, Vogt Wincheringen, ebfl. trier. Lehnsmann, urk. 1403 |
|-----|---|
-
- | | |
|-----|---|
| 16. | Heinrich v. Warsberg, „v. Blankenberg“, bfl. metz. Diener 1339, urk. 1327-47 oo |
| 17. | Walpurga v. Vinstingen-Brackenkopf ²⁰⁴ |
-
- | | |
|------|------------------------------|
| 24.? | Johann v. Ellentz, urk. 1347 |
|------|------------------------------|
-
- | | |
|-----|--|
| 32. | Kuno v. Warsberg, Ritter, urk. 1314-39 |
|-----|--|
-
- | | |
|-------|---|
| 64.- | Peter v. Warsberg, Ritter + vor 1314 oo |
| 65.?- | NN v. Rollingen |
-

202 Ahnen nach Steinlin 111. Nach Humbracht sind die weiteren Ahnen:

44. Wilhelm v. Warsberg, 1440 oo Catharina v. Arriens;

88. Johann v. Warsberg oo A...

176. Johann v. Warsberg oo Maria v. Elter oder Catharina, T.d. Setzo v. Rörich

352. NN v. Warsberg, verwandt mit Boemund v. Warsberg, Ebf. Trier 1299

203 Laut Ahnen Familie Schmitz (Gedbas). Die dort angegebenen Eltern (Huart III. oo Aleide v. Friaville) sind jedoch chronologisch unmöglich.

204 Laut Ahnen Familie Schmitz (Gedbas).

EMGH

-
1. Katharina v.Hollenfels²⁰⁵, urk.1466-68 oo 1466 Johann v.Warsberg, Mitherr auf Freistorff, urk. 1466-68

 2. Huart v.Elter, zu Hollenfels, Bourscheid, Toernich, Reckingen und Laroche-en-Ardenne, urk.1398
+1439/46 oo
 - 3.- Aleide v.Friaville

 4. Huard III. v.Autel, Domherr Trier, resigniert 1373, Herr v.Autel, Sterpenich und Neuville 1374, in
Aspremont 1386, Propst v.Arlon 1377, Seneschall v.Luxemburg 1381, Gouverneur des Htms.Luxemburg
1388-1402. * ca.1350 +1416/17 oo vor 10.8.1381
 5. Ermesinde v.Hollenfels²⁰⁶ +1409/26
(K: EMG 46)

 8. Huart v.Elter²⁰⁷, Ritter, 1332 Gouverneur Mähren, 1338 Marschall v.Luxemburg, 1354 Herr zu Nieder-
Elter, 1356 Senschall v.Luxemburg und Rat Kg.Wenzels. +1378/79 oo vor 1337
 9. Margareta v.Mersch/Milberg²⁰⁸ +23.1.1381
(K: EMGE 4)

 10. Gobelo I. v.Hollenfels²⁰⁹, bis 1325 geistlich, Ritter, urk. 1325-56 (oo I Jutta, urk. 1330)
 11. Kunigunde v.Püttlingen zu Rodemachern²¹⁰, urk.1346-60 oder + vor 1356
(sein K: EMGE 11)

 - 16.- Hugo v.Elter/Autel, urk.1306 + vor 1317 oo
 17. Margareta + vor 1345

 18. Gilles, Herr v.Mersch 1316-49, Ritterrichter 1356, urk. 1304 oo vor 1331
 19. Adelheid v.Brandenburg-Hollenfels, urk. 1331-36

 20. Johann I., Herr v.Hollenfels, Ritter 1314, Herr zu Hollenfels, Propst Arlon 1316-17 und 1330-32, Justicier
des nobles (Ritterrichter) von Luxemburg 1318-39, urk. 1293-1348.
+1348/49 oo um 1295
 21. Irmgard v.Manderscheid²¹¹, urk.1296-1320 oder 1346-49
(oo II Heinrich v.Reifferscheid zu Malberg, urk. 1322)

 22. Tilmann v.Püttlingen, Ritter, Schöffe Luxemburg 1320, bfl. trierischer Küchenmeister 1325, urk.1311-51
+1351/57 oo
 23. Agnes v.Orley, urk.1354-73 + vor 1382 (oo II vor 1373 Dietrich v.Scharpillach, urk. 1373-82)

205 Schwennicke VII, 51; XXVI, 60.

206 Winkhaus nennt als ihre Eltern: Gobel IV. + vor 1385 oo um 1360 Irmgard v.Tomberg (s.u.).

207 Andere Ahnen und Ämter bei Winkhaus (Sp.245).

208 Winkhaus nennt als ihre Eltern Gilles, Herr v.Mersch 1316-49, Sohn von [26/27] oo Adelheid v.Brandenburg-Hollenfels.

209 Winkhaus unterscheidet Gobel III. (Herr v.Hollenfels 1346-56 + vor 1360 oo I um 1330 Jutta; oo II vor 1348 Kunigunde v.Püttlingen) und seinen Sohn Gobel IV. (Herr v.Hollenfels 1364 + vor 1385 oo um 1360 Irmgard v.Tomberg). Weitere Ahnen nach Winkhaus.

210 Schwennicke VIII, 48; AT Steinlin 92.

211 Schwennicke XI, 3. Die Nennung 1346-60 und die zweite Ehe nach AT Steinlin 92.

EMH ??²¹²

1. Maria v.Karpfen²¹³ *5.6.1568²¹⁴ + nach 1615 oo II Carl Ulrich v.Remchingen
(oo I Johann Rudolf v.Tierberg, württembergischer Vasall 1591-93, dann „abkommen“²¹⁵)
(oo III vor 1607 Adam (v.)Kriechbaum²¹⁶, württ.Vasall 1604-10)
(oo IV Karl Christoph, Vogt v.Ober-Castell und Wartenfels und Neckerburg²¹⁷)

2. Kaspar v.Karpfen zu Talheim und um 1565 von Pflummern, wo er die Reformation einführt
*1530 +Talheim 4.6.1603
(oo II 1598 Magdalena Schilling v.Cannstatt +1602) oo I vor 1561²¹⁸
3. Magdalena²¹⁹ Speth v.Zwiefalten²²⁰, Erbin v.Pflummern (1568) *1545 +Talheim 22.4.1596

4. Eberhard v.Karpfen²²¹, imm.Tüb.1506, Hofgerichtsassessor 1529-57, Obervogt Scheer 1528, Kanzleirat
1539-57, Haushofmeister Herzog Christophs 1551. *Wittlingen 1492 +1574 oo um 1516
5. Anna v.Stetten, erbt 1519 Talheim, 1561 Neuenhaus *[ca. 1505]
6. Sebastian Speth v.Zwiefalten, zu Pflummern²²², verzichtet 1530 für 600 fl. auf das Erbe seiner Mutter.
+Pflummern 1557 oo
7. Anna v.Neipperg²²³, urk.1527 +1585

8. Hans Wirtemberger, legitimiert 1484, mit Hohenkarpfen belehnt 1491, Obervogt Balingen 1494,
Tuttlingen 1503. * um 1463 +Hohenkarpfen 1531, vor 5.6. oo 1490
9. (Anna) Schöfflerlin²²⁴
10. Ludwig v.Stetten, Besitzer von Talheim, 1505-06 Oberamtmann Möckmühl, 1509-12 zu Heilbronn
*[ca. 1470] +1519 oo 1503
11. Gertraud v.Adelsheim²²⁵ (oo I Balthasar Herter v.Herteneck +Herteneck 1502)
12. Hans Speth v.Zwiefalten, 1481 zu Pflummern +gef.b.Ravenna 11.4.1512
oo vor 11.11.1497 (Heiratsbrief)
13. Magdalena v.Hornstein²²⁶, erhielt 1800 fl. Heiratsgut + vor 1530

- 212 Da unklar ist, ob Carl oder sein Sohn Ruprecht der Vater der Sibylle [EM 11] und welche der beiden Frauen Carls somit die Vorfahrin Sibylles war, werden hier die Ahnen Marias v.Karpfen nur mit großem Vorbehalt weitergeführt. Die Abwägung aller Wahrscheinlichkeiten führt mich zwar zu der Annahme, dass Maria v.Karpfen Sibylles Mutter war, aber das sind nur Vermutungen, kein einziger Beweis!
- 213 AL v.Eyb; Schwennicke I/2, 264A (sehr fehlerhaft!).
Als „Maria Dierbergerin, geb. v.Karpfen“ Patin Neubulach zwischen 3.10.1595 und 30.11.1596.
Ihre Schwester Sibylla oo 1589 Georg Friedrich v.Eyb.
Ihre Tante Sibylla oo I vor 1553 Christoph v.Sternenfels; oo II 19.5.1569 Wolfgang Eberhard v.Tachenhausen, Obervogt Wildberg 1571 +1593, Amtsvorgänger Carl Ulrich von Remchingen.
- 214 Sammlung Rauscher (HStA Stuttgart, J6, Bü.2a)
- 215 NWDB.
- 216 Kind: Sabina Catharina Kriechbaum *Tübingen 23.6.1607. Die v.Kriechbaum waren eine steirische Adelsfamilie, von denen wohl einzelne als Protestanten aus dem Land gedrängt wurden.
- 217 Laut Kindler v.Knobloch (ebenso Schwennicke) 1614 Obervogt Tübingen, was aber laut NWDB unmöglich scheint. Vetter von Gabriel Bucelin (*1599), dessen Mutter Anna Vogt v.Castell u.Wartenfels aus Konstanz war und dessen Stammtafel Kindler v.Knobloch leicht korrigiert übernimmt.
Seine Eltern: Johann Conrad Vogt v.Obercastell (bei Tägerwilen/TG), Wartenfels (b. Lostorf/SO) und Neckerburg (oo II Antonia Payer v.Flach und Haslach, urk.1574) oo I Magdalena Blarer v.Güttingen.
- 218 Angeblich erst um 1569, was aber nicht mit den von Gabelkover überlieferten Geburtsdaten der Kinder /1561-70) zusammenpasst.
- 219 Schwennicke: Margaretha, T.d.Dietrich oo Magdalena Schilling von Canstatt!
- 220 Sammlung Rauscher nennt als Wappen auf ihrem Grabstein: väterlich und mütterlich: 1.Karpfen, 2.Späth, 3.Stetten, 4.Neipperg, 5.Thiem(?), 6.Stein, 7.Schöfflerlin v.Esslingen, 8.Gemmingen; mütterlich: 1.Speth, 2.Neipperg, 3.Stein, 4.Gemmingen, 5.Berg, 6.Helmstatt, 7.Güss, 8.Rieden, 9.Hutten, 10.Nippenburg, 11.Lier(?), 12.Sachsenheim, 13.Welden, 14.Rechberg, 15.Weiler(?), 16.Gültlingen.
- 221 Nach Bernhardt, Zentralbehörden S,417f. S.d. Hans Wirtemberger oo Barbara Kaltmayer v.Dagersheim. Das ist wohl eine Verwechslung!
- 222 Öfters erwähnt wegen seiner Kraft in der Zimmerschen Chronik.
- 223 Schwennicke V, 75. - Dort noch Details nachholen!
- 224 SWDB 19/2/84 (Walther Ludwig).
- 225 Biedermann (Ottenwald, 181ff.) kennt diese Tochter nicht.
- 226 Edward Freih.v.Hornstein-Grüningen: „Die von Hornstein und von Hertenstein - Erlebnisse aus 700 Jahren.“, 1911; S.201, Nr.225, 189, 158, 37, ...

14. Eberhard d.J. v.Neipperg zu Adelshofen 1507 +1534, ±Adelshofen oo²²⁷
 15. Katharina v.Sachsenheim +1531, ±Adelshofen
-
16. Eberhard V. „im Bart“, Gf.v.Württemberg-Urach 1457, in Stuttgart 1488, Herzog und Fürst von
 Württemberg und Teck 1495, stiftet 1477 Universität Tübingen, 1491 Ritter vom Goldenen Vlies,
 unternimmt eine Reise nach Israel. *Urach 11.12.1445 +Tübingen 25.2.1496, ±Einsiedel
 (oo Urach 4.7.1474 Barbara Gonzaga +Mantua 11.12.1455 +Böblingen 30.5.1503) o-o
 17. NN
18. Bernhard Schöfflerlin, Dr.jur.civ., verfaßte die erste deutschsprachige Römische Geschichte +1501 oo
 19. Adelheid Widmann
20. Sebastian v.Stetten, urk.1462, 1476 und 1481 bei den Gfn.v.Württemberg, schließt 1471 mit seinem Vetter
 einen Erbschaftsvergleich oo 1484
 21. Sophie v.Hornstein, „v.Schatzberg“, erhält 900 rhein.fl. Heiratsgut, urk.1484²²⁸
22. Ruprecht v.Adelsheim²²⁹ oo [ca. 1470]
 23.- Agnes v.Uissigheim²³⁰
24. Dietrich Speth v.Ehestetten und Neidlingen, kaufte 1486 Pflummern oo
 25. Ursula v.Stein
26. L Georg I. v.Hornstein, „v.Hertenstein“, (Edelknecht 1431²³¹), erhielt bei der brüderlichen Teilung von 1472
 Burg Grüningen (bei Pflummern), die Kirchen zu Grüningen, Bingen, Waldstetten, Mengen, Hundertsin-
 gen und Friedingen und 2000 fl. Kapital, zieht 1462 für den Kaiser gegen Lindau, 1475 „außer Land“,
 anscheinend nach Rhodos zur Verteidigung der Insel gegen die Türken²³², urk.1462-98.
 +16.1.1498, ±Grüningen oo vor 1475
 27. Adelheid v.Sulmetingen, urk.1475 +19.6.1496, ±Grüningen
28. N Eberhard d.Ä. v.Neipperg, 1461 zu Schwaigern +25.5.1506, ±Schwaigern oo²³³
 29. O Agatha v.Massenbach, urk.1467 +Neipperg 16.8.1504, ±Schwaigern
30. P Wilhelm v.Sachsenheim, Herr auf Hohenstein + nach 1497 oo 1491
 31. Q Anna v.Lierheim
-
32. Ludwig I., Graf v.Württemberg 1419, selbständiger Regent 1426, tüchtiger Herrscher, erhielt bei der Landesteilung 1442 die
 Uracher Hälfte mit Mömpelgard, Horburg u. Reichenweier.
 *Waiblingen 1412 +Urach 24.9.1450 (Pest), ±Güterstein, seit 1554 Tübingen oo Stuttgart 21.10.1436
33. Mechthild v.d.Pfalz, als Witwe in Rottenburg/N., Liebhaberin der Freien Künste, auf ihren Rat hin wurden die Universitäten
 Freiburg 1457 und Tübingen 1477 gegründet. *Heidelberg 7.3.1419 +Heidelberg 22.8.1482, ±Güterstein
 (oo II Böblingen 8.1452 Albrecht VI., Hg.v.Österreich *18.12.1418 +Wien 2.12.1463) = [GNAE 6/7]
36. Conrad Schöfflerlin, Bürger Esslingen, wohnt im selben Haus wie früher sein Vater, steuert 1436-58 aus 1240-4360 fl.(2.höchstes
 Vermögen), Steuerherr, Stadtmann 1456, Pfleger der neuerrichteten Pfarrbibliothek 1461. * um 1410 + nach 8.5.1461
 (? oo II NN Schönfritz) oo I um 1436
37. Anna Endriss = [HMKF 4/5]
38. Mangold Widmann, 1428 Hausbesitzer Stuttgart, 1430-37 Schreiber Graf Ludwigs in Leonberg, 1443 Inhaber des Wellinghofes
 in Pflugfelden, Besitzer von Höfen in Kornwestheim und Oßweil, 1448 württembergischer Kanzler.
 *Dagersheim um 1400 +Stuttgart 1457/60 oo vor 8.6.1433
39. Adelheid (Ellin) Rämy, 1463 und 24.3.1477 Witwe und Bürgerin Stuttgart = [GQQE 58/59]
- 40.? # Wilhelm v.Stetten, kauft 1443 Talheim

227 Weitere Ahnen nach AL Steinlin, 97.

228 Hornstein, Nr.186, 156, 117.

229 Ahnen nach E.v.d.Becke-Klüchtzner: „Stammtafeln des Großherzogtums Baden“, 1896. Dort für dieses Paar keine Kinder genannt!

230 Möller führt sie in der Stammtafel Rosenberg-Uissigheim nicht auf.

231 Laut AL v.Eyb, bei „Hornstein“ nicht erwähnt!

232 Zwei Ablassbriefe (1481 für seine Frau, 1489 für beide Eheleute) erwähnen eine solche Expedition.

233 Weitere Ahnen nach AL Steinlin, 101.

42. Konrad v.Hornstein, beim Tod seiner Eltern noch unmündig, sein Grüninger Besitz wurde von den Vormundschaft verkauft, kam zu seinem Vetter nach Schatzberg, 1431 im Krieg mit der Stadt Konstanz, 1434 Raubritter an der Straße zwischen Rottweil und Villingen, worauf der König Rottweil beauftragte, die umliegenden Straßen vom Raubwesen zu säubern; nach der Zerstörung von Schatzberg durch Gf. Friedrich v.Helfenstein ging er 1444 in den Hegau, wurde 1460 Reichsvogt von Radolfzell, später - hochbetagt - Bürgermeister, zeitweise auch Vogt von Blumenfeld, urk.1427-68. + vor 2.9.1482
- 48.# Dietrich Speth v.Zwiefalten²³⁴ oo
49.# Agnes v.Berg
50. Hans v.Stain (zum Ramsberg) zu Jettingen, Ritter, 1465 Landhofmeister des Grafen Eberhard v.Württemberg, urk.1441-61.
*1400/10 +1477, ±Jettingen oo
51. Ursula Güß v.Güssenburg, Erbin von Reichensberg und Güssenburg, urk. 1441-81 = [HKFH 10-11]
- 54.- Heinrich v.Sulmetingen oo
55.- Elisabeth v.Weiler
-
84. Hänslin v.Hornstein zu Grüningen, 1416 Alleinherr der Burg Grüningen, besaß Dietershausen und den Weiler Tobel, auch einige Güter zu Bingen, urk.1391-1418 +1418/20 oo
85.# NN Keller v.Tettang²³⁵
88. Götz, Herr v.Adelsheim +1417
oo I Catharina v.Zimmern +1360; oo II Elisabeth Payer
-
- 168.# Kunz v.Hornstein²³⁶ zu Bittelschieß, Ritter, urk.1345-91 +1391/95
176. Beringer v.Adelsheim, Ritter +1357 oo
177. Mechthild v.Magenheim = [BFGB 50/51]

234 Bucelin.

235 Ihr Bruder: Hans Keller v.Tettang, „Noppnower“, übergibt 1427 seiner Schwester Sohn [42] das halbe Dörflein Moos und Untermoos.

236 Wohl Nachfahr der Alt-Hornsteiner Linie des Geschlechts.

EMHL

1. Georg I. v.Hornstein, „v.Hertenstein“, (Edelknecht 1431²³⁷), erhielt bei der brüderlichen Teilung von 1472 Burg Grüningen (bei Pflummern), die Kirchen zu Grüningen, Bingen, Waldstetten, Mengen, Hundertsingen und Friedingen und 2000 fl. Kapital, zieht 1462 für den Kaiser gegen Lindau, 1475 „außer Land“, anscheinend nach Rhodos zur Verteidigung der Insel gegen die Türken²³⁸, urk.1462-98.
+16.1.1498, ±Grüningen

2. Brun III. v.Hertenstein zu Grüningen, erhielt 1412 Schloß Hertenstein und die Güter zu Dürmentingen und Waldstetten, verkaufte die Burg Hertenstein 1419 an die Stadt Sigmaringen, wohnte 1422 in Riedlingen, 1434 in Dürmentingen und ab 1445 auf der oberen Burg zu Grüningen, urk.1412-61.
+1461/72 oo vor 24.8.1422 (Heiratsbrief)
3. Anna v.Rauns²³⁹, erhält 900 fl. Mitgift, urk. 1422 + nach 1444

4. Werner v.Hertenstein zu Dürmentingen, österreichischer Vogt auf dem Bussen, 1401 in Dürmentingen, 1407 und 1409 mit mehreren Verwandten im Bund gegen die Appenzeller, übergibt 1412 seine Güter seinen Kindern, nach 1412 und noch 1451(!) Pfründammann Buchau/Federsee, urk.1385-1451
±Kl. Habsthal 1451/56 oo vor ca.1395, jedenfalls vor 1400
5. Ursula Landammann, urk. 1400-06 ±Kl. Habsthal
6. Heinrich v.Rauns von Fischen, seit 1401 auf Stammburg Fischen, Pfandherr Schöneberg bei Betzigau, urk. 1389-1410. (oo II Elisabeth v.Magenbuch; oo III Elisabeth Stölzlin, von Salzburg) oo I
7. Margarethe v.Erolzheim

8. Brun I. v.Hertenstein, zu Daugendorf, Ritter, verkauft 1385 den größten Teil seiner Güter, urk.1350-85
+1385/98, ±Kl. Habsthal (bei Ostrach)
(oo II Margarethe Truchsess v.Dießenhofen + nach 1401, ±Kl. Habsthal) oo I
- 9.- Katharina v.Laubenberg²⁴⁰ + vor 1401, ±Kl. Habsthal
- 10.- Peter Landammann, Vogt Sigmaringen + vor 1406
12. Heinrich Rauns v.Fischen, auf Fischen, erfolgreicher Geschäftsmann, besiegelt den Bundesbrief zwischen Stadt und Stift Kempten, urk. 1365. +1410/15 (oo II Adelheid Wyberger) oo I
- 13.- Anna Güss v.Güssenberg
- 14.- Peter v.Erolzheim oo
- 15.- Maria v.Freiberg

16. Burkhart v.Hertenstein, Ritter, bekommt 1306 von Hzg. Friedrich v.Österreich für seine Dienste einen Hof in Enslingen verpfändet, urk.1276-1317. ±Kl. Zwiefalten
- 24.- NN Rauns v.Fischen (Rauns südl. Kempten) oo
- 25.- Adelheid v.Schwangau

- 32.? Mangold v.Hertenstein, Ritter, urk.1262-70

- 64.- Mangold v.Hertenstein²⁴¹, Ritter, Ministeriale Graf Wolfrads v.Veringen, urk.1254-72

237 Laut AL v.Eyb, bei „Hornstein“ nicht erwähnt!

238 Zwei Ablassbriefe (1481 für seine Frau, 1489 für beide Eheleute) erwähnen eine solche Expedition.

239 Die Ahnenprobe ihrer Enkelin Ursula v.Hornstein (*2.2.1484, Priorin Urspring) nennt als ihre Eltern: Brun v.Hornstein oo Magdalena v.Ratzenried, als Großmütter: Anna v.Röns und Walburga Besserer, als Urgroßmütter: Amalie v.Landenberg, Anna v.Ehingen, Elsbeth v.Raetz und Ursel v.Rabenstein und als Ururgroßmütter: v.Heudorf, v.Reischach, v.Neuneck, v.Tierberg, v.Breisach, v.Wildenstein, v.Rosenberg und Justina v.Bonstetten.
Weitere Ahnen: AT Steinlin, 71.

240 Heinrich v.Laubenberg/Iller bei Immenstadt, 1241

241 Stammes- und wappengleich mit den den Herren v.Hornstein. Nachdem im 15.Jhdt. alle Hornsteinischen Linien ausgestorben waren, führten die Hertensteiner den Namen „v.Hornstein-Hertenstein“, ab 1546 nur noch „v.Hornstein“.

EMHN

-
1. Eberhard d.Ä. v.Neipperg²⁴², 1461 zu Schwaigern +25.5.1506, ±Schwaigern

 2. Dieter v.Neipperg, zu Klingenberg 1435, zu Schwaigern 1445, urk. 1435 +14.10.1465, ±Schwaigern
(oo II ? NN v.Rechberg)
 3. Anna Rüd v.Collenberg

 4. Eberhard v.Neipperg, urk. 1406 +1448/50 oo²⁴³
 5. Magdalena v.Mentzingen, urk. 1426 (oo II Konrad v.Ahelfingen +1455)

 - 6.- Dieter Rüd v.Collenberg oo
 7. Agnes v.Helmstatt * nach 1377

 8. Eberhard v.Neipperg, Ritter, urk. 1387 +1406 (oo II NN v.Bettendorf) oo I vor 1380
 9. Else v.Hirschhorn, urk. 1380-97

 10. Eberhard II. v.Mentzingen, d.J. - 1386, pfälzischer Marschall 1406, urk. 1381-1426 oo
 11. Else v.Stain

 14. Raban v.Helmstatt, mj. 1344, Ritter +11.3.1393
(oo I Anna Adelheid v.Ehrenberg +1377) oo II
 15. Agnes v.Müllenheim, urk. 1394 (oo I NN v.Windeck)

 16. Reinhard v.Neipperg, urk. 1339 +gef. Reutlingen 1377 oo
 17. Metza v.Gemmingen, urk. 1360

 18. Engelhard II. v.Hirschhorn, urk. 1347-83 oo
 19. Margaretha Schenk v.Erbach, urk. 1347 +22.5.1382

 20. Eberhard I. v.Mentzingen, Ritter, kauft Burg Streichenberg bei Steppach/Kraichgau, urk. 1345-87 oo
 - 21.? NN v.Helmstatt

 - 22.- Wolf von Stein

 - 28=42. Raban v.Helmstatt, urk. 1329 +11.3.1344 oo
 - 29=43. Adelheid Rüd v.Bödighheim, urk. 1358

 30. Johannes v.Müllenheim²⁴⁴, „Girbaden“, Ritter 1354, Vogt Eckbolsheim 1367 oo
 - 31.- Nesa Zorn-Schultheiß, urk. 1375-80 + vor 1403

 - 42/43. = 28/29.

242 Weitere Ahnen nach AL Steinlin, 101.

243 Weitere Ahnen nach AL Steinlin, 146.

244 Kindler v.Knobloch III, 138. Die Tochter Agnes dort nicht aufgeführt.

EMHO

-
- | | |
|----|--|
| 1. | Agatha v.Massenbach ²⁴⁵ , urk.1467 +Neipperg 16.8.1504, ±Schwaigern |
|----|--|
-
- | | |
|----|--|
| 2. | Bertold v.Massenbach, urk. 1428 + um 1438 oo |
| 3. | Agatha v.Gemmingen |
-
- | | |
|----|--|
| 4. | Berthold v.Massenbach, hohenloh. Vasall, empfing 1384 Massenbach und Garbach als pfälzisches Lehen, Herr der Wimpfener Stadthöfe zu Massenbach 1403. (oo II ? Christine v.Helmstatt, 1417-20) oo I |
| 5. | Else v.Ehrenberg, urk. 1391 |
-
- | | |
|--------------|---|
| 6.?-
7.?- | Gerhard v.Gemmingen oo
Junta v.Sickingen |
|--------------|---|
-
- | | |
|-----|---|
| 8.? | Berthold v.Massenbach, der Reiche, urk. 1376-82 |
|-----|---|
-
- | | |
|-------------|---|
| 10.
11.- | Conrad v.Ehrenberg, urk. 1372-1422 oo
Irmel Rüd, urk. 1396 |
|-------------|---|
-
- | | |
|------|-------------------------------------|
| 16.? | Berthold v.Massenbach, urk. 1335-53 |
|------|-------------------------------------|
-
- | | |
|------------|--|
| 20.
21. | Heinrich v.Ehrenberg, Ritter, urk. 1335-48 oo
Elisabeth Göler v.Ravensburg, urk. 1372-79 (oo II Conrad v.Sachsenheim) |
|------------|--|
-
- | | |
|------------|--|
| 32.
33. | Dieter v.Massenbach, d.A., urk. 1350-53 oo
Irma |
|------------|--|
-
- | | |
|--------------|--|
| 40.?-
42. | Conrad v.Ehrenberg, urk. 1316
Raban II. Göler v.Ravensburg, urk. 1310 +1320 |
|--------------|--|
-
- | | |
|----------------------|---|
| 64.??-
84.
85. | Konrad v.Massenbach, „Bernhard“, urk. 1272-95
Rabeno I. dictus Goler, Ritter, advocatus provincialis, urk. 1278-89 oo
Elisabeth v.Gemmingen, urk. 1278-89 |
|----------------------|---|
-
- | | |
|--------------|---|
| 168.
169. | Bertoldus de Ravensberg, dictus Goler, urk. 1247-54 oo
Adelheid v.Germersheim, urk. 1248 |
|--------------|---|
-
- | | |
|--------------|--|
| 170.
171. | Schweickard v.Gemmingen, „Welscher“, Landrichter, urk. 1283-87 oo
Engeltrud |
|--------------|--|
-
- | | |
|--------------|--|
| 336.
337. | Raban v.Ravensburg, urk. 1231-34 oo
NN, Erbin v.Mentzingen? |
|--------------|--|
-
- | | |
|-----------------------|---|
| 338.-
340.
341. | Heinrich v.Germersheim
Hans v.Gemmingen oo
NN v.Helmstatt |
|-----------------------|---|
-
- | | |
|------|-----------------------------|
| 672. | Raven de Wimpina, urk. 1190 |
|------|-----------------------------|
-

245 Weitere Ahnen nach AL Steinlin, 148.

EMHP

1.	Wilhelm v.Sachsenheim ²⁴⁶ , Herr auf Hohenstein + nach 1497	
2.	Wilhelm v.Sachsenheim, auf Hohenstein, urk. 1434-1479 (oo II Agatha v.Nippenburg, urk. 1465) oo I 1440	
3.	Margareta v.Kaltental * ca. 1410 + vor 1465	
4.	Wilhelm v.Sachsenheim, auf Hohenstein, urk. 1400-29 oo	
5.	Els v.Gemmingen +1440	
6.	Wilhelm v.Kaltental (oo I Elsa v.Rosenberg?) oo II um 1410	65
7.	Elsa v.Neuhausen +30.9.1466 (oo I Georg Kaib v.Hohenstein)	
8.	Wilhelm v.Sachsenheim, auf Hohenstein, Ritter, urk. 1388 +1393	
10.	Dieter v.Gemmingen +1414 (oo I um 1365 Els v.Sachsenheim) oo II 1392	
11.	Elisabeth v.Frankenstein, urk. 1402	
12.	Hennell v.Kaltental, auf Oßweil, urk. 1380 +1427 oo	
13.	Irmela v.Sachsenheim +1415, ±Oßweil	
14.	Heinrich v.Neuhausen, urk. 1405 +1433/39 oo	
15.-	Margareta v.Stein-Klingenstein + vor 1433	
16.	Wilhelm/Hermann v.Sachsenheim, auf Höfenberg, erwirbt 1370 Hohenstein +Calw 1385 oo	
17.??	Else Röder, urk. 1361-80 (oo II Johannes „Kleinhans“ v.Sachsenheim =[26])	
20.	Diether v.Gemmingen, Ritter, auf Gemmingen, Stetten, Bönningheim, Ittlingen usw., Teilnehmer beim Turnier zu Esslingen 1335. * um 1284 + um 1374 (90 J.) oo	=> GEMMINGEN
21.-	Elisabeth v.Mauer +1354, ±Gemmingen	
22.	Conrad III. v.Frankenstein, urk. 1361-97 oo vor 1362	
23.	Ida v.Bickenbach, urk. 1362-70	
24.	Johannes v.Kaltental, urk. 1328 oo	
25.	NN Truchsess v.Höfingen	
26.	Johannes „Kleinhans“ v.Sachsenheim +1409 (oo II Elsa Röder =[17] oo I	
27.-	NN v.Frauenberg	
28.	Werner v.Neuhausen, urk. 1348-73 +1385 oo	
29.	Salome Herter v.Herteneck +1392	

246 AT Steinlin 97; AL Mörike S.10ff.

EMHQ

1.	Anna v.Lierheim ²⁴⁷
2.?	Jörg v.Lierheim, z uWasseralfingen 1478, urk. 1442-88
4.?	Konrad v.Lierheim, Mitherr Wasseralfingen, urk. 1401 +1435/42
8.	Hans v.Lierheim, Mitherr Wasseralfingen, urk. 1373-1413 oo vor 1382
9a.	Katharina Hack v.Wallstein, urk. 1382-1400
9b.	Ulrich Hack v.Wallstein, d.J.
16.?	NN v.Lierheim
32.?	Heinrich v.Lierheim, Ritter, urk. 1200-1344 oo
33.	NN + nach 1302
64.	Rupert v.Lierheim, urk. 1259-83 +1283/84 oo
65a.	Adelheid Fricko, urk. 1283 + nach 1284
65b.	Menhart Fricko
128.- 129.	Eglolf v.Lierheim, d.Ä. 1269, urk. 1240-91 oo Petrissa

247 AT Steinlin 97.

EMN

1. Hans Roller, „Melchers Hanslin“ 1616, Oberhaugstett, 1586 Leibeigener der Kellerei Wildberg
* um 1550 + nach 1621

2. Melcher Roller, Oberhaugstett +1576/82 oo vor ca.1548
3. Agnes Miller, 1552 Leibeigene der Kellerei Wildberg²⁴⁸, Patin 1582-83 + nach 11.8.1583

- 4.- Melchior Roller, Schultheiß Oberhaugstett 1545, versteuert als reichster Bauer des Orts 200 fl., alt 1552,
urk. 1524-52. oo vor ca.1530
5. Agnes, 1552 Leibeigene der Kellerei Wildberg²⁴⁹

- 6.- Lienhard Miller, Schönbronn

248 Als jung-Melchior Rollers Weib mit ihren Kindern Anna, Hans und Melchior (alle noch ledig).

249 Als alt-Melchior Rollers Weib mit ihren Kindern Angnes (+1591, oo Hans Götz, später Hans Roller, Schultheiß);
Marina (* um 1550, oo Jerg Engelfried, „Doctor“, Neubulach), Michel, Melchior [56?], Hans, Ulrich.

EN

1. Adam Friedrich Meylin, Küfer, Gerichtsverwandter, Bürgermeister
*Eglosheim 17.6.1686 +Eglosheim 31.7.1742 „nach ausgestandener 8tägiger Krankheit“ (56J,7M)

2. (Hans) Nicolaus Mäulein, 33 J. Schultheiß Eglosheim (1675-1708).
*Möglingen 20.3.1641 +Eglosheim 15.12.1708
(oo I Asperg 19.2.1661 Anna Maria, T.d. Zacharias Heilmann *(Asperg) 11.1640 +Eglosheim 27.6.1674)
oo II Asperg 17.8.1675
3. Helena Margareta Hof *Hohenrechberg 31.5.1649 +Eglosheim 27.3.1727

4. Nicolaus Meyle, verkauft den Schafhof, Wirt Möglingen, 17 Jahre Schultheiß Eglosheim (1658-1675).
*Möglingen 27.11.1612 +Eglosheim 8.10.1675 (62J) oo Möglingen 24.11.1639
5. Catharina Hamer *Zuffenhausen um 1607 +Eglosheim 25.12.1677 (73J)
(oo I Thomas Glauner + vor 1639)
(oo III Eglosheim 15.8.1676 Johannes Saxenheimer, Ratsverwandter Markgröningen)
6. Thomas Hoff²⁵⁰, Soldat, lag 1638 vor Breisach, ließ Kinder taufen: 1642 in „Wiss im Gilchenland“²⁵¹,
1.1643 Pate Mundelsheim als Leutnant unter dem „Herzog Friedrich Regiment“, 1645 in Sulz/Elsaß,
Leutnant in Mundelsheim 1646, in Schorndorf 1647, Bürger Mundelsheim 1648, kauft $\frac{1}{8}$ des Wid-
dumhofs Mundelsheim 1648, Kommandant Hohenrechberg 1648-51, in Mundelsheim 1651-62, Kapitän
1652-61; veräußert Güter in Großbottwar 1657, 58, 59, 61; Major 1663-67, in ungarischen Diensten
1663/64, Oberstleutnant 1670-74, Kommandant auf Hohenasperg 1674-81. +Asperg 8.10.1681
(oo II nach 1674 Eva Sauer +Asperg 7.1.1680);
(oo III vor 20.1.1681 Elisabeth +Großbottwar 14.10.1684)
oo I um 1638 „im Kriegswesen vor Breisach“²⁵²
7. Katharina²⁵³ +Mundelsheim 4.12.1674

8. Hans Meylin, 1612-19 Meier auf dem Schafhof, 1634 vertrieben, Bürger Möglingen.
+ vor 1639 oo vor 1606
9. Walburga Laut + nach 1616
- 10.- Jacob Hamer²⁵⁴, Bürger Zuffenhausen oo
11. M....(Papierschaden)
- 12.- Hans Hoff, urk. Mundelsheim 1614 * um 1593 +Mundelsheim 5.6.1648 „unversehenes über die Brucken
in den Schloßgraben hinab gefallen ...“
(oo II Mundelsheim 26.11.1637 Dorothea) oo I? ca 1617
13. Barbara Goldgreber +Mundelsheim 2.10.1636
(oo I Jung-Michel Miller)

16. Nicolaus Meyle, Schafhofbauer („1607²⁵⁵“), urk. 1568, 1592 + vor 1607
- 18.- Alexander Laut, Eglosheim
- 26.- Stephan Goldgreber, Mundelsheim oo
27. Judith (vgl. [GD 64]!)

- 32.?- Laux Meyle, Schafhofbauer 1540 oo
- 33.? NN Schäffer

- 66.?- Claus Schäffer, Schafhofbauer 1521²⁵⁶

Q: KB Eglosheim mit FR, Möglingen; Mitteilung M.Vinçon, Asperg; FR Mundelsheim

250 Sein Schwager(?) 1659: Melchior Hof.

251 Dürrwiss b.Eschweiler oder Wisch/NL?

252 Laut Inventur Mundelsheim 22.11.1658.

253 1647 als „Anna“ genannt.

254 FR Eglosheim 1660, S.5, Name der Frau abgeschnitten.

255 In Oßweil oo 1607 seine Tochter Catharina den Jacob Sorg und 1613 die Tochter Dorothea den Matthäus Sorg.

256 1453 bekam Martin Karer, Schwiegersohn des Hans Knol v.Kornwestheim, den Schafhof als Erblehen.

EO

1. Anna Barbara Löcklin *Eglosheim 27.2.1689 +Eglosheim 8.3.1762 hitz.Fieber und Seitenstechen
oo Adam Friedrich Meylin

2. Hans Bernhard Löcklin, Gerichtsverwandter Eglosheim
*Eglosheim 23.4.1650 +Eglosheim 30.9.1697 „war ein arbeitsseliger Mann wegen eines gehabten
Oelschenckels von einer Zerquetschung des Fußes vor 15 Jahren: ist endlich daran gestorben mit großen
schmerzen, dann er allweil kein tropffen Blut mehr im Leib gehabt, sondern alles in ihm zu lauter kesen
und Eiter worden.“ oo Eglosheim 20.4.1675
3. Barbara Mäule *Kornwestheim 28.10.1654 + nach 1.1.1709

4. Bernhard Löcklin, Schultheiß Eglosheim 1640, württembergischer Leibeigener²⁵⁷.
* um 1603/04 +Eglosheim 1658 (58J)
(oo I NN) oo II Möglingen 25.5.1640 (Asperg 10.4.)
5. Genoveva Ochs *Asperg 17.8.1609 +Eglosheim 4.12.1679
(oo II Eglosheim 17.4.1659 Georg Weinmann²⁵⁸, Ratsverwandter Eglosheim *Eberspiel b. Hirsau
17.4.1629 + nach 1679)
6. Paul Mäule, auf dem Mäulenshof (Kirchstraße), Bürgermeister Kornwestheim, Gerichtsverwandter
*Kornwestheim 4.2.1613 +Kornwestheim 12.3.1669
(oo I Kornwestheim 4.6.1637 Salome²⁵⁹, verw.Keller +Kornwestheim 5.1.1639)
oo II Kornwestheim 23.11.1641
7. Apollonia Reyß²⁶⁰ *Kornwestheim 10.2.1617 +Kornwestheim 12.12.1679

- 8.- Martin Löcklin²⁶¹, Eglosheim + nach 1604 (oo I vor 1586 NN) oo II vor 1599
9. Waldtpurga + nach 1604
10. Georg Ochs, Küfermeister Asperg +Asperg 15.10.1624 oo Asperg 6.8.1605
11. Margaretha Bentz *Asperg 17.1.1584 +Asperg 28.3.1632
(oo II Asperg 8.5.1625 Hans Schneider, aus Kirchheim/N. + nach 1633 [oo II 20.1.1633 Anna Maria
Schaiblin])
12. Michel Meulin, Kornwestheim, hat Anteil am Mäulenshof +Kornwestheim 3.12.1626 (Pest) oo
13. Agnes Vogel *Rommelshausen 25.12.1581 +Kornwestheim 14.2.1621 im Kindbett
- 13b. Jakob Vogel, Bader Stößen b.Naumburg, seinerzeit bekannter Dichter und Schriftsteller, „Poeta laureatus“.
*Kornwestheim 22.5.1592 +1646
14. Balthas Reyß, Bauer Kornwestheim, besaß den Reißenhof (Adlerstr. 5-11)
*Kornwestheim 17.3.1595 +Kornwestheim 2.4.1666 oo Oßweil (8).10.1616
15. Catharina Minner *Kornwestheim 7.11.1590 +Kornwestheim 27.3.1659

- 20.- Hans Ochs, Ellwangen
22. Wilhelm Bentz, Asperg, „alt“ 1624. +Asperg 16.3.1624
(oo II Asperg 23.4.1620 Barbara, Wwe.d. Michel Reuff, Tamm) oo I Asperg 28.10.1577
23. Anna Machdolph +Asperg 30.11.1619
24. Michel Meile, Schultheiß Kornwestheim 1590-1602
*Kornwestheim um 1532 +Kornwestheim 26.11.1615
(oo II Kornwestheim 2.2.1598 Elisabeth, Wwe.d. Peter Jaiser +Kornwestheim 11.2.1621) oo I vor 1573
25. Elisabeth +Kornwestheim 14.11.1596
26. Paul Vogel, imm.Tüb. 29.12.1568, bacc.Hirs. 30.3.1569, stip. 5.1569, mag. 31.8.1572, Rep.dialecticus,
Diaconus Cannstatt 10.1574, Pfarrer Rommelshausen 1576, Kornwestheim 1582-1608.
*Gerlingen ca 1552 +Kornwestheim 31.10.1608 an Pest oo Gerlingen Herbst 1574
27. **M** Barbara Löchlin +Kornwestheim 19.7.1609

257 WLE 8-1604: Martin Löcklin, oo I vor 1586 NN, K: Michael 18J.; oo II vor 1599 Waldtpurga, Kinder: Catharina 5J, Bernhard und Martin ½J.

258 Familienregister Eglosheim (1660), S. 7-8. Hochzeit an Miseric. 1659.

259 oo I Anstett Etzel *14.6.1589 +14.2.1632; oo II 7.4.1634 Balthas Keller *13.3.1589 +10.2.1635 (OFB Kornwestheim).

260 Sie gebar 14 Kinder, von denen nur 3 bis zur Taufe lebten! 1643 (wohl auf der Flucht) in Cannstatt!

261 Hans und Mathis Löcklin 1523 in Eglosheim. 1604 heiratet in Eglosheim eine Tochter des Franz Löcklin [16?].

28. Balthas Reyß, in Kornwestheim -1595, in Oßweil 1604-16 +Oßweil 3.6.1629
(oo I Kornwestheim 20.8.1583 Margaretha Gantz, Oßweil) oo II Kornwestheim 20.8.1587
- 29.- Walpurga Glaser²⁶², württ.Leibeigene +Oßweil 14.12.1621
(oo I Hans Aigel, Oßweil + vor 1587)
30. P L(or)entz Minner, gnt.Schad, „Schaden-Lentz“, Fuhrmann
* um 1544 +Kornwestheim 22.9.1634 (90 J.) (Pest)
(oo II Kornwestheim 14.4.1605 Margaretha Grau, Hertmannsweiler, * um 1565 +Kornwestheim
30.6.1636) oo I vor 1575
31. Apollonia +Kornwestheim 16.4.1601
-
- 44.- Hans Bentz, Beihingen
- 46.- Michael Machdolph²⁶³, Asperg, „Junker Gallen Tochtermann“ +Asperg 2.1583
(oo II um 1566 Ottilia v.Riexingen/T.d.Bastian Brotbeck v.Iptingen +(Inv. 11.5.1575))
(oo III um 1577 Margretha +Asperg 24.5.1578 im Kindbett)
(oo IV Asperg 10.1.1581 Clara, T.d. Gall v.Sachsenheim²⁶⁴, +Asperg 19.10.1606 [oo II Asperg 3.12.1583
Martin Frick²⁶⁵ + nach 1606]) oo I vor 10.1559
- 47.- Margaretha Nagler +1562/65
- 48.- Michael Meyle, ca 1540 in Kornwestheim, kauft 1555 von seinem Schwiegervater Hans Minner den
Weilerhof, Gastgeber, Gerichtsverwandter. + nach 28.4.1580 oo
49. Margarethe Minner-Schad + nach 1572
52. Paul Vogel, Weingärtner Gerlingen, gemustert 1540, 1553-66 (Spieß), versteuert 1542 50 fl, hat 1557 280
fl., Zeuge 1557, alt 1574. *Gerlingen um 1517 +1584/96 oo
53. Agnes * ca.1520 +Gerlingen 17.1.1600 (bey 80 J.)
56. Balthas Reiß, auf dem Reißenhof Kornwestheim 1571 +Kornwestheim 16.11.1611 oo vor 1571
57. Maria +Kornwestheim 8.11.1594
-
98. Hans Minner, verkauft 1555 den Weilerhof an seinen Tochtermann = [EOP 8]
- 104.- Paul Vogel, Gerlingen, gemustert 1523, Lehensinhaber 1524, schwört 1525 Urfehde wegen seiner Beteili-
gung am Bauernkrieg.
- 112.?- Baltus Riess, Kornwestheim + vor 1545 oo
- 113.? Appolonia, steuert 1545 5 fl.

Q: KB Kornwestheim; Mitteilung Ruth Blank, Schorndorf; Reiß: Swd.Bl. 1/1954, S.274; Vogel: DVJ Hefte
f.Literaturgeschichte 1889, S.246-264; HStA A 298, WLE 8a-1604; OFB Kornwestheim.

262 Name aus früheren Aufzeichnungen von Ruth Blank, die aber jetzt (2008) nicht mehr weiß, woher sie es hatte – viell. ein Lagerbuch?

263 Dass alle diese Ehen sich auf den selben Michel Machtolf beziehen, ist nicht völlig klar. Von der Geburtenreihe her könnte es aber gut passen.

Hans und Bolle Machtolff, in Asperg urk. 1523.

264 Sie heiratet 3.12.1583 Martin Frick, wieder als „T.d.Junkers Gall“!

265 Von keinem der vielen Kinder dieser Ehe habe ich eine Heirat feststellen können, außer: Maria oo Asperg 2.10.1608 Hans Jörg Rieger

EOM

1. Barbara Löchlin +Kornwestheim 9.7.1609 oo Paul Vogel

2. Sebastian Löchlin/Weber, Gerlingen, gemustert 1540,46,53 (Spieß)
* vor 1513 +Gerlingen 25.5.1593 (über 80 J.) oo vor 1562
3. Anna Enzlin * um 1523 +Gerlingen 8.10.1591

- 4.?- NN Weber²⁶⁶, Gerlingen (zahlreiche Familie)

- 6.- Johannes Enzlin, (imm.Tüb.11.7.1522,) Konventuale Hirsau; Pfr. Hausen am Albis/ZH 1522/23(-27), Pfr. in der Nähe von Landau um 1527-37, „in Christi Namen viel gelitten“ „hervorragende Frömmigkeit“, „treuer Diener des Evangeliums“; lebt um 1529 in Ditzingen, 1537 geschäftl. bei Hzg.Ulrich, 4.8.1537 von Bucer, 13.8. von Bader an Ambrosius Blarer empfohlen, Pfarrer Ditzingen an beiden Kirchen 1537-48, entlassen 1548, bewirbt sich 1550 erfolglos um die Pfarrei Asperg.
*(Willmandingen? um 1502) + nach 1550
(oo II (1549/50) NN, Wwe.d.Daniel Frey, Pfr.Aasperg + um 1549) oo I vor 1529²⁶⁷
7. Anna Volland, Begine Wildberg, tritt wohl vor 1530 aus, erhält 1544 als nachträgliche Mitgift 100 fl.
*Markgröningen + um 1548 aus Kummer über die Entlassung ihres Mannes während des Interims.
(Großeltern des Kanzlers Matthäus Enzlin +1613)

14. Philipp Volland, urk. 1484, imm.Heidelberg 1489, bacc. 1492, auf dem Tübinger Landtag 1514, Vogt Markgröningen 1501-19, berichtet mehrmals dem Herzog über die Umtriebe des „Armen Konrad“, wird 1516 mit seinem Bruder Nikolaus zur peinlichen Befragung gegen die Brüder Breuning und gegen Konrad Vautt auf Hohenasperg herangezogen, Keller Hohenasperg 1514/19, Weinhändler Markgröningen 1519 (versteuert 1519 10000 fl.), bei Herzog Ulrichs Vertreibung wird er 1519 gefangengesetzt, als beim Volk verhaßter Parteigänger Herzog Ulrichs 1519 außer Landes geflohen, verliert durch Nachsteuer 2000 fl. Vermögen; badischer Schultheiß (=Vogt) Pforzheim 1522-31, Vogt Markgröningen 1534-37, Kirchenvisitator, führte dort Reformation durch, Geistlicher Verwalter 1535/36.
*Markgröningen 1472/73 +1537 oder 1553 oo²⁶⁸
15. NN (Trägerin eines Lilien-Wappens)

28. Heinrich Volland, imm. Heidelberg 1452, bacc.1454, Bürger Markgröningen, kaufte 1482 den v.Stammheimschen Hof zu Münchingen, Amtmann Hornberg, Amtspfleger Großsachsenheim. Er stiftet mit seinem Bruder Erhard in Markgröningen eine Meßpfründe.
*Markgröningen um 1436 +Markgröningen 16.6.1482 oo vor 3.3.1464²⁶⁹
29. Elisabeth Lyher, stiftet 1483 mit ihrem Schwager Erhard die Volland-Pfründe auf den Matthiasaltar der Pfarrkirche in Markgröningen; 1483 Stifterin der Volland-Kapelle in der Bartholomäuskirche Markgröningen. * um 1442 +²⁷⁰
(? oo II Conrad v.Reischach + vor 1511; oo III Georg Nothafft v.Hohenberg +1516)²⁷¹

56. Heinrich Volland, d.Ä., Bürger Markgröningen, 1424 Vogt und Keller; mit 13000 fl. (93facher Mittelwert) bei weitem der reichste Bürger Württembergs, handelte mit Metallwaren, wohl auch mit Wein und Korn, stiftete für die Kartause Güterstein, gab „alle Tag 1 Schilling Pfennig armen Schülern durch Gott und alle Wochen 2 Gemüß“. * um 1395 +Markgröningen 25.8.1467 oo Heidelberg? um 1425
- 57.- Susanne (Stör v.Störnstein ??), stiftete 1468 eine Jahrzeit zu Fronleichnam. * 1400/05 + nach 31.5.1468 (K: FKP 108 ?)

266 Ein Peter Weber versteuert 1470 32½ fl.; ein [Pfremd] Weber 15 fl.

267 HstA Stgt A284/33, Bü.6: Der Kirchenratsdirektor Johannes Enzlin [3b] (*Ditzingen um 1529) nennt 1581 +Philipp Volland, den Bruder des +Kanzlers Dr.Ambrosius Volland, seinen Altvater.
HSTA Stg.A320, Bd.33: Derselbe Hans Enßlin gibt bei einer Zeugenvernehmung 1577/78 an, vor 49 Jahren in Ditzingen geboren zu sein.
Hsta Stgt. A 236, Bd.66-67: Katharina Volland klagt 1542/45 gegen die anderen Erben des Philipp Volland, darunter Hans Enßlin, Pfr.Ditzingen (O.G.Lonhard in SWDB 23/9/369).

268 Die Behauptung von G.Wunder, er habe eine Last geheiratet, ist falsch und beruhte von Anfang an auf falschen Voraussetzungen, bzw. (von Decker-Hauff) gefälschten Belegen!

269 WR 1084 vom 14.3.1464 Graf Eberhard vergönnt dem Heinrich Volland und seiner Frau Else, Konrad Lihers Tochter, nach seinem, des Grafen erbenlosen Tod, außer Landes zu ziehen. Leider ist die Urkunde verbrannt (Mitt. Hilde Fendrich).

270 Die Jahreszahl 1490 auf ihrem Grabstein stimmt möglicherweise nicht! (SWDB 23/9/371, O.G.Lonhard).

271 Seeliger-Zeiss: Deutsche Inschriften, Band 25, S.466. (Mitt. H.Fendrich). In der Vollandkapelle begraben. Grabstein mit lebensgroßem Porträt in Ganzfigur und Ahnenwappen erhalten.

58. Konrad Lyher, Herr mehrerer adliger Höfe und Lehen in Württemberg, besitzt 1441 bis 1448 Burg Rohrau b. Herrenberg mit zugehörigem Hof, 1444-51 Geheimschreiber Ulrichs V., wird 1445 mit einem Fischwasser bei Cannstatt belehnt, versteuert 1448 als „Konrad Schriber, Vogt“ 800 fl. zu Markgröningen, Vogt das. -1465. *Nürtingen 1410/15 +1472/78
(oo II Margarete Steinhövel von Wyl, urk. 5.2.1466, bewohnt 1478 ein Haus in Worms²⁷²)
oo I Esslingen/Stuttgart vor 1443, ca 1440
- 59.?? Antonia (?Elisabeth) v. Dagersheim *1417/19 + um 1448
-
112. Hans Volland, Bürger Markgröningen, imm. Wien 1391, urk. 1390-1418.
*Markgröningen ca 1360 + nach 1418 oo um 1395
113. NN Tüller/Däller/Tuler *Markgröningen 1370/75 + nach 1407
116. Hans Lyher, Schreiber Nürtingen ab 1413, Schultheiß 1427
*Waiblingen ca 1385 +Nürtingen nach 1427 oo vor 1412
117. Anna Tegen
- 118.??? Eberhard IV., Graf v. Württemberg, der Junge *Stuttgart 23.8.1388 +Waiblingen 2.7.1419, ±Stuttgart
(oo 1397 Henriette v. Mömpelgard, * ca 1391 +1444) o-o
119. Agnes v. Dagersheim, Hoffräulein? *Stuttgart um 1399 +
-
- 224.- Albrecht Volland, Richter Markgröningen 1340/96, 1396 auch Schulmeister; der Name Volland wird erstmals 1276 mit einem Abt in Hirsau erwähnt.
- 226.- Albrecht Tuler, Markgröningen, „der alte Schultheiß“ 1396
232. Kunzlin Lyher, 1405 Schultheiß Waiblingen
- 234/235. Aberlin Tegen oo Adelheid Remser = [GFKO 20/21]
238. Werner v. Dagersheim, 1402-31 Ratsherr Stuttgart, besitzt einige Weingärten zu Reinsburg (bei Heslach), verkauft mit seinem Sohn Hans d.J. 1406 Zins aus Werner Kochs Haus. + nach 6.1431
(oo I NN) oo II um 1398
239. Katharina Machtolf, verkauft am 15.6.1398 als des seligen Werner Gaggis Frau ihr Viertel der Kirchgasenmühle um 255 rh.fl. + nach 1429 (oo I Werner Gaggis + vor 6.1398)
-
- 464.- Konrad der Lyher, um 1350 in Waiblingen
476. Hans v. Dagersheim, 1350-93 Bürger Stuttgart + nach 1406?
- 478.- Konrad Machtolf, Amtmann Kirchheim/Teck 1350, Schultheiß (=Vogt) Stuttgart 1361. oo
- 479.- Margaretha Anselm²⁷³
-
- 952.- Peter v. Dagersheim, 1340-83 Bürger Stuttgart, besitzt 1483 einen Weinberg in der Mönchshalde.

Q: Volland: SWDB 14/4/132; Bl.f.w.KG.1917, S.139

272 „Offenbar eine Verwandte des Esslinger Stadtarztes und Humanisten Heinrich Steinhövel (Weil der Stadt 1412 - Ulm 1483). Dieser entstammte einer schon 1342 in Esslingen genannten Familie (vgl. auch Berger/Etter: Die Familiennamen der Reichsstadt Eßlingen im Mittelalter)“ (Mitt. Jens Kaufmann).
Bartsch-Salgast-Dyhm, Der Grabstein der Elisabeth Volland geb. Lyher, in Adler, Zeitschrift für Genealogie.. ., 5. Bd. ,S. 13ff, 1959. Dazu Kommentar von O.Lonhard (2002): „In der Zeitschrift Adler geht es um die Abstammung von Elisabeth Lyher, deren Grabstein das Wappen von Konrad Lyher (er ist auch sonst urkundl. als ihr Vater ausgewiesen) und das Wappen seiner Frau (die 1466 Margaretha heißt) trägt. Das Frauenwappen ist eine liegende Mondsichel, darunter ein 6strahliger Stern. Früher wurde angenommen, die Frau sei eine geborene Tegen gewesen, was dann hätte stimmen können, wenn das Tegenwappen auch die Mondsichel gezeigt hätte, D-H weist sie der unehelichen Verbindung Württemberg-von Dagersheim zu. Da hier kein Wappen oder Siegel bekannt ist, muss diese Frage offen bleiben, bis jemand das Frauenwappen deuten kann.“

273 Mitteilung Eberhard Stohrer, 1999.

EOP

-
1. L(or)entz Minner, gnt.Schad, „Schaden-Lentz“, Fuhrmann
* um 1544 +Kornwestheim 22.9.1634 (90 J.) (Pest)
-
- 2a.? Hans Minner, „Schad“, Kornwestheim, lag im Turm zu Stuttgart (und auch in Cannstatt), weil er eine Frau überfallen hatte. + vor 1574 oo I ca.1548?
3. Anna Weber +Großbottwar 6.11.1584 (oo II Jerg Pfäfflin, Meier und Vogt Großbottwar + nach 1592)
- 2b.² Lorenz Minner, „Schad“, Kornwestheim + vor 1583 oo Dorothea [DG 188]
- 2c. Gertraud Minner +Kornwestheim 26.4.1599 oo vor 1571 Stefan Rebstock +18.4.1590 [EP 49]
-
- 4.⁴ Hans Minner, „Schad“, jung 1545, „alt-Hans Schad“, Kornwestheim + vor 1560, stirbt unerwartet und kann sein Vermögen nicht mehr verteilen oo ca.1525
- 5.- Anna Schad + nach 1560
- 6.- Thomas Weber, Kornwestheim
-
8. Hans Minner, verkauft 1555 den Weilerhof an seinen Tochtermann
-
16. Hans Minner, hat den Hans-Minner-Hof (= Weiler Hof) Kornwestheim + um 1517 oo ca.1495
-
- 32.⁴ Hans Minner, hat 1456 den Hof des Kl. Weil in Kornwestheim
-
- 64.-⁴ Conrad Minner, erhält 1440 den Bebenhäuser Zehnthof in Kornwestheim

EP

1. Johannes Binckiser, Bürger und Bäcker *Möglingen 29.6.1705 +Möglingen 4.2.1782 (76J,4M)

2. Johannes Binckiser, Bürger und Bauer Möglingen, 1725 auf dem halben „Großen Schorndorfer Hof“ (Münchinger Str. 10-14)²⁷⁴
*Kornwestheim 9.11.1664 +Möglingen 4.6.1732 „nach langwürigem beschwehrlichem Krankenlager“
oo Möglingen 19.9.1702
3. Anna Barbara Rebstock *Kornwestheim 14.3.1669 +Möglingen 3.7.1738 „von ihrer langwürigen
Beschwehrlichkeit in Gnaden liberirt worden“
(oo I Kornwestheim 3.7.1688 Mattheiß Pflugfelder, Bauer Möglingen *Möglingen 20.2.1646
+1701/02²⁷⁵)

4. Balthas Pingießer, Bürger Kornwestheim, hzgl. Bestandsmeier auf dem Fuchshof 1676-94.
*Mergelstetten um 1640 +Oßweil 6.6.1694 oo Kornwestheim 26.1.1664
5. Barbara Bawhag *Kornwestheim 17.12.1641 + nach 1682
6. Hans Rebstock, Bürger Kornwestheim *Kornwestheim 25.6.1643 +Kornwestheim 22.3.1678
oo Zuffenhausen 23.10./31.12.1664²⁷⁶
7. Anna Barbara (Konberger) *Zuffenhausen 27.8.1645 + nach 1685
(oo II Zuffenhausen 8.11.1681 Leonhard Schäffer, von Zuffenhausen, 1684 in Kornwestheim + ?)

- 8.- Hans Benckhiser²⁷⁷, Mergelstetten + vor 1660
10. Hans Bawhag *Kornwestheim 30.10.1611 +Kornwestheim 25.2.1652 oo Kornwestheim 7.2.1636
11. Anna Koch, Hebamme
*Kornwestheim 10.4.1620 +Kornwestheim 22.11.1694 (als Witwe des Hans Bawhag!)
(oo II Kornwestheim 7.2.1654 Johann Georg Pfeil *Hanweiler 20.4.1625 + um 1665)
12. Jerg Rebstock, Bauer Kornwestheim, Gerichtsverwandter 1657
*Kornwestheim 24.1.1603 +Kornwestheim 8.5.1671
(oo I Kornwestheim 17.11.1629 Maria Minner-Schad *Kornwestheim 31.10.1603 +Kornwestheim
6.9.1635) oo II Kornwestheim 7.2.1636
13. Anna Maria Bloß *Ittersbach 28.3.1602 +Kornwestheim 16.5.1667 (63 J)
(oo I Kornwestheim 5.11.1622 Georg Löffler +Kornwestheim 14.8.1635)
14. Jerg K(u)onberger²⁷⁸, Bürgermeister Zuffenhausen 1639, Schultheiß 1642-68 (Amtsverweser 1643)
* um 1602 +Zuffenhausen 19.3.1668
(oo I Rommelshausen 10.8.1630 Anna Maria, T.d.Georg Schlienz, Bgm. Rommelshausen)
oo II? vor 1640²⁷⁹
15. Magdalena * um 1607 +Zuffenhausen 29.4.1692 an „beschwehrlichen Leibschmerzen“

274 Inhaber sind Johannes Benckiser und Martin Pflugfelder je hälftig. Zinst dem Hospital nach Schorndorf. Eine doppelte Behausung unter einem Dach, worunter ein gewölbter Keller, eine doppelte Scheuer. Ein klein Scheuerlein darunter ein gewölbter Keller. 2 Nebengebäude, ein leerer Hofstattplatz zwischen dem Adelberger Hof und dem Gäßlein. Äcker in der Zelg Westen: 55 Morgen, in der Zelg Mittel 59 und in der Zelg Gröningen 63 Morgen, zusammen 177 Morgen. Dazu 3 Morgen Wiesen und Gärten.

275 Totenbuchlücke Möglingen 1694-1703. Letztes posthum geborenes Kind: *11.6.1702.

276 Im Ehebuch Zuffenhausen sind das Datum und der Name des Brautvaters weggerissen. Es ist zwischen 1640 und 1650 nur noch eine weitere Barbara getauft worden: 13.2.1640 als T.d.Martin Junghans oo Barbara.

Die ersten der Kinder Rebstock waren: 1.Magdalena 9.11.1666; 2.Barbara [3], 3.Georg 15.1.1671, 4.Elisabeth 3.11.1672 (nach Patin benannt), 5.Anna Catharina 15.4.1674 sodass ich davon ausgehe, dass [7] eine Konberger war.

277 Um 1590 mehrere Familien Binckhaßer in Mergelstetten. KB-Lücke 1604-60.

278 Das in Rommelshausen getraute Paar lässt dort keine Kinder taufen – ich nehme daher an, dass es in Zuffenhausen blieb und Jerg K. bald verwitwete und die Magdalena heiratete. Freilich ist die Identität dieser beiden Jerg nicht erwiesen!

279 Taufpaten regelmäßig von Cannstatt und Münster!

20. Georg Bawhag, Wagner, Gerichtsverwandter Kornwestheim -1635.
*Böblingen 17.7.1579 +Kornwestheim 6.6.1635 Kopfkrankheit
(oo II Kornwestheim 17.1.1630 Catharina, Wwe.d.Lorenz Hanemann * um 1570 +Kornwesth. 28.8.1635)
oo I Kornwestheim 27.11.1610
21. Catharina Saler *Heimerdingen (10).5.1592 +Kornwestheim 12.4.1629 im Kindbett
22. Hans Koch, Kornwestheim, Wirt und Gastgeber ab 1619
*Kornwestheim 29.3.1593 +Kornwestheim 26.5.1633 „der mit Wein weckh gefarn und nach seiner
Heimkunfft sich glegt und gestorben“
(oo II 15.2.1629 Catharina, T.d.Hans Echterdinger, Schultheiß Pflugfelden, + nach 1637²⁸⁰)
oo I vor 12.1617
23. Anna +Kornwestheim 10.4.1628
24. Melchior Rebstock, Kornwestheim * um 1560 +Kornwestheim 23.8.1635 „der älteste Mann“ (75J)
oo Kornwestheim 22.8.1592 (1635 „die älteste Ehe“: 42J)
25. Anna Rawleder *Kornwestheim 17.5.1573 +Kornwestheim 3.7.1635
26. Ludwig Bloß²⁸¹, imm. 27.10.1571 „Mysingensis“, bacc. 27.3.1577, mag. 16.8.1581, Pfarrer Stammheim
1579-99, ein Jahr beurlaubt, Pfarrer Ittersbach 1600-07.
*Münsingen ca.1557 +(Ittersbach) um 7.1607²⁸² oo vor 1607
27. Catharina * vor 1575 +Kornwestheim 16.10.1635
(oo II Kornwestheim 10.10.1609 Lorenz Koch, Amtsverweser und Heiligenpfleger 1637. *Kornwestheim
3.5.1589 +Kornwestheim 10.5.1637 „in einem Streit ... durch einen ungefehren Streich am Kopf
getroffen“)
28. Georg Kuonberger²⁸³, Zuffenhausen * um 1578 +
(oo I Anna Caspar + vor 1600) oo II Stammheim 17.6.1600
29. Anna Koch, sehr reiche Erbin +Zuffenhausen 1627
-
40. Johann Bawhag, Böblingen, 6.8.1570 Pate +1585/1610 (+Sindelfingen 25.11.1590²⁸⁴) oo vor 1571
41. Anna Nagler (= Nagel) + nach 1585
- 42.- Johann Jacob Saler, Schulmeister Heimerdingen 1583-97
+Heimerdingen 29.1.1597 (oo I vor 1581 Appollonia + nach 1583) oo II 1584/87
43. Margaretha (oo II vor 1610 Jörg Ruckenbrott, Oberriexingen)
44. Hans Koch, Wirt Kornwestheim, besitzt den Stephan-Raisch-Hof +Kornwestheim 24.11.1605
(oo I vor 1581 Anna, T.d. „Bauernmillionärs“ Jerg Minner +Kornwestheim 13.12.1583)
oo II Kornwestheim 4.3.1585
45. Magdalena Minner-Schad +Kornwestheim 4.2.1608
(oo II Kornwestheim 13.1.1607 Michel Fries, aus Strümpfelbach)
48. Stefan Rebstock, Kornwestheim +Kornwestheim 18.4.1590 oo vor 1571
49. Gertraud („Gera“) Minner, verkauft ihren Erbteil an Hans Koch und Jacob Wild
+Kornwestheim 26.4.1599
50. Simon Rawleder, Kornwestheim, (Schultheiß 1568-72), 1590 d.A.,
+Kornwestheim 11.6.1601 „alter Schultheiß“
(oo II Kornwestheim 10.9.1590 Barbara, verw.Mayer, Stammheim) oo I vor 1571
51. Maria +Kornwestheim 19.10.1582 (!)
- 52.- Martin Blauß, Münsingen +10.6.1575 oo vor 1559
- 53.- Anna Walther²⁸⁵ +1587²⁸⁶
-
- 280 oo II Schmiden 9.2.1634 Hans Kunberger; oo III Kornwestheim 24.1.1636 Michael Wild *20.2.1599 +21.3.1637
- 281 Im Württ. Pfarrerbuch „Ludwig (Jacob) Bloß“. <https://www.wkgo.de/personen/suchedetail?sw=gnd:GNDPFB736>
- 282 Vom 22.6.1607 ist sein letzter Taufbuch-Eintrag. Die Mütter der Kinder hat er leider nicht genannt (auch nicht seine eigene Frau). Ehe- und Totenregister hat er – anders als seine Vorgänger – auch nicht geführt.
- 283 Vielleicht sein Bruder: Bernhard Kuonberger, Bäcker wohlmeritierter Schultheiß Zuffenhausen +21.8.1635 (seine Kinder Bernhard, Barbara und Jerg heiraten 1653, bzw. 1657); alt-Michel Kuonberger * um 1590 +1678 (oo vor 1643 Agnes).
Ein Caspar Konberger war irgendwann zwischen 1592 und 1652 Schultheiß in Zazenhausen.
- 284 „Der Bauhag zu Böblingen“.
- 285 1584 und 1594 wurden Ehen geschlossen zwischen den Bloß von Münsingen und den Walther von Apfelstetten.
In Münsingen gab es damals mehrere Walther.
- 286 Im Totenbuch nicht eingetragen. Letztes Mal beim Abendmahl 1584.

56. Bartholomäus Kuonberger, Bauer Zuffenhausen + vor 1599 oo
57. Maria Minner
- 58.- Hans Koch, Wirt?, Bürgermeister Stammheim -1605, zog nach Zazenhausen
(oo II Kornwestheim 14.6.1603 Maria, Wwe.d. Hans Mergenthaler, Zazenhausen +Zazenhausen
26.4.1611; oo III Stammheim 15.1.1612 Anna Bausch *Fellbach 1576) oo I
59.- Margarethe +Stammheim 30.5.1602
-
- 80.?- Hans Bauhag, Böblingen + nach 1565 oo
81. Helena + nach 1565
88. Jerg Koch, Kornwestheim, Gerichtsschreiber 1558, Schultheiß 1578-90 +Kornwestheim 3.1.1590 oo
89. Gera/Gertraud +Kornwestheim 27.9.1596
(oo II Kornwestheim 1594 Jerg Veit, aus Kleinglattbach +Kornwestheim 12.10.1596)
90. Lorenz Minner, „Schad“, Kornwestheim + vor 1583 oo
91. Dorothea = [DGH 12/13]
- 96.??- Stefan Rebstock, Kornwestheim 1521 (oder: Michel und Jerg 1521, Doldin Rebstock vor 1521)
98. Hans Minner, „Schad“, jung 1545, „alt-Hans Schad“, Kornwestheim + vor 1560, stirbt unerwartet und kann sein Vermögen nicht
mehr verteilen oo ca.1525
99.- Anna Schad + nach 1560 = [EO 120/121]
- 100.- Alexander Rohleder²⁸⁷, Kornwestheim + vor 1575 oo
101. Angnes + nach 1577
- 112.?- Lienhard Konberger, Schultheiß Zuffenhausen 1566
114. Georg Minner, „Kienzle“, Bauer und Fuhrmann Kornwestheim, der „Bauern-Millionär“, besitzt einen
Widumhof mit 85 Morgen Land; Geldverleiher, Kreditgeber von Herzögen, Adligen u. Bürgern, besaß
laut Inventur 69 182 fl., viel eigenen Landbesitz, sowie 4 Häuser mit Hofanlagen.
+Kornwestheim 23.8.1599
(oo II 1553 Anna Imlin * um 1530 +Kornwestheim 30.9.1620) oo I um 1545
115. Barbara Stahl, erbte das „Peter-Brodbecken-Lehen“ * um 1525 +1553
-
- 176.- Hans Koch²⁸⁸, Kornwestheim, urk. 1521 + vor 1550 oo
177. Margarethe, verkauft 1558 ihren Hof an Hans Kreckh
(oo II ca. 1551 Veit Sauter, verkauft 1555 einen Morgen Wiese zu Taubenbronn an seinen Stiefsohn Jerg
Koch (Gerichtsschreiber), kauft Erbteile des Kochhansenhofs (Frühmesshof) + nach 1575)
- 228.- Jerg Minner, Kornwestheim, versteuert 1525 140 fl. +1560 oo
229.- Anna Kienzle +Kornwestheim 5.11.1584
- 230.- Hans Stahl, Freibauer auf dem bebenhäuser Widumhof Kornwestheim und dem „Peter-Brodbecken-
Lehen“, versteuert 1525 100 fl. + vor 1553
- Q: Bloß: Mitteilung Richard Stawitz, Krozingen; 22ff: StB Koch; 8: SWDB 1953/1/200;
Minner: Mitteilung R.Blank; OFB Kornwestheim (Barbara Geib).

287 Michel (Gerichtsverw.), Alexander und Peter Rowleder, Kornwestheim 1521; Simon Rowleder, imm.Tüb.26.1.1517.
Simon Rawleder + vor 1582 oo Barbara +23.7.1582.

288 Laut Wappenrolle Dochtermann 10.281 (mitget. v.Hrn.Wiedermann, 2007) stehen am Beginn der Stammreihe noch Henßlin
Koch und sein Vater Genßlin Koch (Hänslin?).

EQ

1. Margaretha Motz *Möglingen 24.8.1715 +Möglingen 18.1.1782 oo Johannes Binckiser

2. Hans Georg Motz, Bauer Möglingen, Bürgermeister 1733, Gerichtsverwandter 1762.
*Möglingen 22.1.1678 +Möglingen 30.10.1762 Nachlaß der Natur (84J,7M,17T)
oo Möglingen 22.5.1703
3. Anna Barbara Hirschmann *Möglingen 2.3.1684 +Möglingen 16.12.1762 Nachlaß der Natur

4. Johannes Motz, 33 Jahre Bürgermeister Möglingen (ab 1690?)
*Möglingen 15.12.1650 +Möglingen 13.1.1723 „im Namen Jesu seinen Geist aufgeben“
oo Möglingen 7.2.1677
5. Barbara Eberlin *Möglingen 12.2.1654 +Möglingen 18.11.1730 am Schlag
6. Zacharias Hirschmann, Bürger und Bauer Möglingen
*Möglingen 30.12.1657 +Möglingen 9.12.1729 oo Möglingen 14.11.1676
7. Anna Margaretha Schaupp *Möglingen 17.3.1654 +Möglingen 18.6.1728 Schlagfluß

8. Jerg Moz, Bürgermeister und Gerichtsverwandter Möglingen -1675
*Weilimdorf 17.4.1614 +Möglingen 28.2.1675 oo Möglingen 30.6.1644
9. Barbara Zahn *Möglingen 24.4.1625 +Möglingen 27.8.1682
10. Michel Eberlin, Bauer Möglingen, Bürgermeister 1677/93
*(Möglingen 1623) +Möglingen 20.11.1693 oo Möglingen 18.7.1647
11. Apollonia Imlin²⁸⁹ *Möglingen 28.12.1616 +1694/1703
12. Hans Hirschmann, Gerichtsverwandter Möglingen 1673-78, Bürgermeister 1673, 1678, 1687, 1695.
*Möglingen 12.2.1617²⁹⁰ +1695/1703 oo Möglingen 16.7.1643
13. Anna Mayer *Schwieberdingen 12.11.1618 + nach 1673 (1694/1703?)
14. Michael Schaupp, Schulmeister 1647, Bürgermeister Möglingen 1649, Gerichtsverwandter 1651, d.J.
1634, der Alte 1676. *Möglingen 7.6.1608 +Möglingen 3.3.1678
(oo I Möglingen 11.11.1627 Margaretha Weiss *Tamm um 1605 +Möglingen 1.9.1636)
(oo II Möglingen 26.2.1637 Maria Fehrlin [oo I Möglingen 3.10.1630 Lorenz Heyer]) +Möglingen
22.6.1647); oo III Stuttgart 15.2.1648 (KB Möglingen)
15. Barbara (Groß²⁹¹?) +Möglingen 31.10.1691
(oo I Jacob Heger, Gerichtsverwandter Münchingen *Münchingen 9.9.1606 +Münchingen 5.10.1643)

16. Georg Moz *Weilimdorf 11.7.1577 +Weilimdorf 9.12.1637
(oo II Gerlingen 19.2.1637 Anna Hummel, verw.Kramer²⁹²) oo I Gerlingen 26.8.1600
17. **B** Anna Berckheimer *Gerlingen 13.12.1580 +Weilimdorf 29.1.1636
18. Hans Zahn, Schneider Möglingen *Möglingen 7.3.1596 +Möglingen 7.12.1637 (40J) oo vor 1621
19. Martha Schefer *Möglingen 1.1.1601 + kurz nach 27.8.1634²⁹³
(oo I NN; eine Stieftochter d.Hans Zan +1626 !)
20. Michel Eberlin, Möglingen *Weissach vor 1564 +Möglingen um 1626
(oo I Möglingen 19.1.1586 Catharina, Wwe.d.Michael Fritz) oo II vor 1607
21. Barbara Jung *Möglingen 22.3.1588 +Möglingen 1.3.1639
(oo II Möglingen 10.6.1627 Lukas Engelhardt, Schwieberdingen * um 1601 +Möglingen 6.11.1636)

289 A.Gühring, Möglingen: Die Familie Imlin in Möglingen (SWDB 22/11/475).

290 Für die Geburt dieses Hans Hirschmann, S.d.Peter, kommen zwei Taufeinträge in Frage: 19.12.1610 (so im OFB Möglingen unter Berufung auf den Hirschmann-Stammbaum, der jedoch nicht auf seriöser Forschung zu beruhen scheint) oder 12.2.1617. Bisher ist kein Indiz bekannt, das klar in die eine oder andere Richtung weist. Weder über die Paten noch über evtl. zu nahe Verwandtschaft der Nachkommen findet sich ein Ausschlusskriterium. Beide Familien sind anscheinend im 30jährigen Krieg untergegangen mit Ausnahme dieses einen Sohnes Hans. Die Kinder dieser beiden Paare haben sogar die gleichen Paten (Joachim Imlin oo Katharina) und die jeweils ersten 3 Kinder heißen auch gleich!
Meine Entscheidung für den 1617 geborenen beruht allein auf dem Altersunterschied. Er wäre dann etwa gleich alt wie seine Frau und – m.E. aussagekräftiger – er hätte sein Amt als Bürgermeister bloß bis zu seinem 78. und nicht bis zum 85. Lebensjahr ausgeübt (was zwar freilich selten, aber auch nicht unmöglich wäre). Da der damalige Pfarrer kein Totenbuch führte, fehlen leider die Sterbeeinträge dieses Paares.

291 Familienname laut OFB Münchingen, unter Berufung auf Michael Kühner, Gerlingen.

292 oo I Gerlingen 2.2.1617 Jakobus Kromer +18.6.1636.

293 Unter denen, die laut Totenbuch Möglingen nach der Nördlinger Schlacht „in und außerhalb des Fleckens“ umkamen.

22. Hans Joachim Imlin/Ihmlin *Möglingen 1.9.1588 +Möglingen 20.9.1636 oo vor 1610
 23. Apollonia Fuchs *Pflugfelden um 1590 +Möglingen 15.10.1636
- 24.? Peter Hirschmann, Möglingen *Möglingen 25.1.1586 (+Möglingen 9.7.1638, 52 J. ?) oo vor 1609
 25. Margaretha Heyd * um 1576 +Möglingen 28.1.1634
- 26.- Hans Mayer, Wagner Schwieberdingen 1612-18 + vor 1643 oo vor 1610²⁹⁴
 27. Margaretha + nach 1618
28. Michael Schaupp, Möglingen, alt 1637
 *Möglingen 18.10.1574 +Möglingen 10.9.1637 (65J) oo Möglingen 22.5.1597
 29. Barbara Pflugfelder *Möglingen 30.11.1564 +Möglingen 22.6.1632
- 30.???- Jacob Groß²⁹⁵, Wirt Münchingen
-
- 32.- Hans Moz, Weilimdorf, alt ab 1579 +1587 oo vor 1553²⁹⁶
 33. Ursula Reinhart, häufig Patin ab 1574 +20.2.1606
36. Joachim Zahn *Möglingen 15.5.1569 +Möglingen 16.7.1632
 (oo II vor 1603 Katharina Mayer +Möglingen 1634 nach der Nördlinger Schlacht)
 oo I Möglingen 9.7.1594
 37. Genoveva Schefer *Stammheim um 1570 +Möglingen 1598
38. Jakob Schefer, württ. Leibeigener Möglingen 1604 +1604/9.1634 oo um 1594
 39. Anna Jemle/Emlin²⁹⁷ *Mundelsheim +Möglingen 9.1634
- 40.- Hans Eberlin, Weissach + nach 1574 oo vor 1564
 41. Margaretha + nach 1574
42. Martin Jung, Möglingen, württ. Leibeigener 1604 + nach 1604 oo Möglingen 5.7.1584
 43. Apollonia Peur *Heimerdingen + nach 1604
 (oo I vor 1577 Christi Zahn; oo II Möglingen 2.Trin.1583 Michel Keym)
44. Joachim Jemle, Möglingen, württ. Leibeigener 1599, Gastwirt 1609
 *Möglingen um 1562²⁹⁸ +Möglingen 23.9.1635 oo vor 1584²⁹⁹
 45. Katharina Luthardt *Magstadt um 1565 +Möglingen 25.8.1635
- 46.- Adam Fuchs, Pflugfelden
48. Hans Hirschmann, Möglingen, Leibeigener d. Kl. Maulbronn * um 1547 + um 1626
 (oo II Schmiden 1593 Barbara, T.d.Hans Schneller) oo I Möglingen 9.4.1577
 49. Katharina Reichard + nach 1591
- 50.- Michael Heyd, Stammheim, 1595 im Lagerbuch, 1606 in Bürgerliste³⁰⁰
56. Michael Schaupp, Möglingen, Leibeigener d.Kl.Maulbronn + nach 1586
 (oo I vor 1564 Elisabeth Pflugfelder, + nach 1571)
 (oo III Möglingen 15.9.1584 Agnes, Wwe.d.Pfr.Georg Schmack, Bonlanden, T.d.Gall Hirt, Stuttgart,
 + nach 1586) oo II vor 1574
 57. Anna Raisch +1581/85

294 Kinder 1610-18. Kaum derselbe:

Hans Mayer (S.d.Matheis Mayer +Schwieberdingen 13.8.1584 oo Catharina Schmid); oo Schwieberdingen 25.4.1585
 Margaretha Eple *Leonberg 10.4.1563, T.d.Georg Eple oo Agnes Eglin; Kinder 1586-1604.

295 Laut OFB Möglingen; in Münchingen keine Spur von ihm zu finden. Allerdings gab es einen Jacob Gloss, Metzger in
 Gerlingen, der 1610 die Witwe Barbara des Münchingers Ulrich Stöckler heiratet. Ob er der (Stief-)Vater von Barbara ist?

296 Es gab auch ein gleichnamiges Paar, mit dem die Einträge teils schwer auseinanderzuhalten sind:

Hans Motz, 1580 jung, 1589 und 1599 alt. Sein Tod 1599/1603 nicht eingetragen!

oo I vor 1578 Ursula nippenburgische Leibeigene +1596 als Witwe

oo II 12.3.1598 Anna, Wwe.d.Bastian Krafft (kinderlos); sie oo III 15.1.1604 Hans Schaiblin, erstes Kind noch 1604!

297 A.Gühring, Möglingen: Die Familie Imlin in Möglingen (SWDB 22/11/475).

298 KB-Lücke 1561-63. Daher wohl nicht der 1560 geborene Joachim, S.d. Hans Joachim.

299 Bei den Taufen ihrer Kinder werden die beiden Großväter Hans Jemle und Heinrich Luthardt genannt!

300 Mittl.A.Gühring, Möglingen.

58.	Bernhard Pflugfelder, Möglingen, Leibeigener d. Kl. Maulbronn + nach 1602 (oo I vor 1560 Christina ³⁰¹) oo II vor 1564
59.	Appolonia Meurer + nach 1575
66.- 67.??	Gall Reinhart, Weilimdorf +1556/57 (oo II vor 1554 Anna + nach 1568) oo I Anna ³⁰² + nach 1568
72.	Hans Zan, Möglingen, „Engelhans“ um 1594 + nach 1594 oo vor 1564
73.	Barbara Imlin, nippenburgische Leibeigene 1581 ³⁰³ + nach 1599
74.-	Martin Schefer, Stammheim
76.	Bernhard Schefer, Möglingen oo vor ca.1565 ³⁰⁴
78.	Hans Jemle/Imlin, Mundelsheim, Ratsverwandter 1607, hat 1576 Güter in Möglingen *Möglingen um 1556 +(Mundelsheim) ca.1617 (oo II (Heiratsabrede 9.5.1576) Barbara Nawer ³⁰⁵ , verw.Schitz) (oo III Anna, sie oo II ca.1622 Wilhelm Greiner) oo I
79.	NN
84.	Leonhard Jung, Möglingen (oo II vor 1576 Anna, T.d.Hans Meurle aus Magstadt, + nach 1578) oo I vor 1564
85.	Margarete, Krautpeters Tochter +1572/75
86.?-	Hans Bayer, Heimerdingen, d.Alte 1567,86. (oo II Heimerdingen 13.Trin.1586 Ursula, Wwe.d.Hans Strohecker) oo I vor 1567
87.?	Appolonia *Weissach + um 1585
88.	Hans Imlin, „Hertlin“ Möglingen + vor 1581 oo vor 1560
89.	Eva Mann
90.	Heinrich Luthardt, Magstadt * um 1540 +2.12.1594 „bei Tieffenbrunn vom Weinwagen, so umgefallen, zerdrückt worden und umbkomen“ (lt. KB Sindelfingen)
96.	Peter Hirschmann, Bauer, Möglingen + vor 1560 oo ca.1540
97.	Clara + nach 1560
98.	Jerg Reichard, Möglingen, urk. 1546-58 [* ca 1510] (oo II 1568 Margarethe, verw. Sattler, Markgröningen)
112.-	Jacob Schaupp, Möglingen + nach 1569
114.-	Wolf Reisch/Rösch, Münchingen + um 1583
116.-	Hans von Pflugfeld/Pflugfelder, Möglingen, Ratsverwandter 1566, urk. 1538-59. + um 1567
118.-	Hans Meurer/Meyrer, Neckarweihingen

301 Laut OFB Möglingen, das dieser Frau eine Tochter Apollonia zuweist – aber ohne Geburtsdatum!

302 Familysearch behauptet, die Mutter seiner Kinder sei Genoveva gewesen (was auch zur Namensgebung der Kinder Motz passen würde) – mir ist aber kein Beleg dafür bekannt.

303 Eine Barbara Hans Zans Witib ist Patin 1586-99. Bei der Heirat der Söhne nach 1586 wird Hans Zahn jedoch nie als verstorben bezeichnet.

304 Vielleicht eine Martha (beliebter Name bei Nachfahren!)?

305 Hans Imlins Bruder: Konrad Imlin, Besigheim; Barbara Nawers Brüder: Jakob und Hans.

144. Hans Zan, Möglingen 1536 mit Axt und Harnisch gemustert, steuert 1545 11 fl. + um 1566 oo
 145. Barbara (oo II Möglingen 8.4.1567 Lorenz Mann)
- 146.(=176.?)Hans Emblin/Imlin, Möglingen, 1536 gemustert mit Spieß und Rüstung, urk.1538, 1545, 1546, 1552, 1549 Widummeier Möglingen, 1554 Ratsverwandter, 1566 Gerichtsverwandter. + um 1586 oo
 147.(=177.?)Anna, nippenburgische Leibeigene + vor 1581
- 152.?- Wendel Scheffer, Möglingen 1536 gemustert, steuert 1545 11b 1x.
156. Conrad Imlin, Möglingen, d.J., Pate 1565 und 1566
- 156b.? Hans Joachim Imlin, Wirt und Widummeier Möglingen + vor 1582 oo vor 1559 Magdalena +Rutesheim 24.3.1582 [GQK 24]
 (Sohn oder Bruder von [324]?)
- 168.?- Claß Jung, Möglingen
- 170.?- „Krautpeter“, Schmiden
- 176/177. = 146/147. ?
- 178.- Ulrich Mann, Weissach
- 180.?- Melchior Luthardt³⁰⁶, Schultheiß Magstadt 1545-56, wegen Untreue und anderen Amtsvergehen wurde gegen ihn eine Untersuchung vorgenommen; konnte lesen und schreiben.
- 192.? Peter Hirschmann³⁰⁷, Möglingen, 1536 mit Speer und Harnisch gemustert, steuert 1545 1fl 11b 1x.
- 196.?- Jerg Reichard, Möglingen, urk. 1536 + vor 1538 oo
 197.? NN, 1538-45 Witwe
-
- 288.??- Christian Zan, Schultheiß Möglingen 1523, alt-Schultheiß 1529, seine Witwe steuert 1545 1 b, seine Erben 1 fl.
- 292=624.? Wolf Emlin, Widummeier Möglingen³⁰⁸ seit 1515 *Oßweil 1485 + nach 1523 (vor 1536?) oo
 293=625. Barbara Hartlieb
312. Conrad Imlin, Möglingen, 1536 gemustert mit Spieß und Rüstung, urk.1538, 1545, 1546
 * ca.1510 +(1546/52) oo
 313. Anna, „Conles Anna“ (1565/66?)
- 384.??- Peter Hirßmann, Münchingen 1529
-
- 584.?- Haintz Emlin, Oßweil oo
 585.? NN, Wwe.1523
- 586.- Hans Hartlieb³⁰⁹, Möglingen
- 624/625. = 292/293. ?

306 Erster bekannter Namensträger in Magstadt und einziger dieser Generation.

307 Außerdem in jener Zeit: Balthasar und Melchior Hirschmann.

308 Laut Heimatverein Möglingen hatten die Imlin den Widdumhof 1447-1650 inne, Vorgänger 1388-1447: Familie Roth.

309 Ein Hans Hartlieb, Schultheiß Möglingen 1402.

EQB

-
1. Anna Berckheimer *Gerlingen 13.12.1580 +Weilimdorf 29.1.1636 oo Georg Moz
-
2. Hans Schweytzer, „Berckheimer“, Gerlingen, als Musquetier gemustert 1597 und 1603.
*Weilimdorf 28.1.1555 +Gerlingen 20.2.1633 oo Gerlingen Anf.1580
 3. Irmela Schweytzer³¹⁰ * ca 1560 +Gerlingen 5?.12.1610
-
4. Veit Schweytzer, Meier auf dem oberen Teil des Schafhofs Bergheim 1566 +1569/80 oo vor 1553
 5. Catharina Minner
-
6. Hans Schweytzer³¹¹, 1544 minderjährig, Widdummeier Gerlingen + vor 1565 oo vor 1563
 7. Anna Greppner³¹² + um 1576 (oo II Gerlingen 1565 Michael Ansel aus Ditzingen³¹³ + vor 1583)
-
- 8.- Brosi Schwytzer, Erbleheninhaber des oberen Teils des Bergheimer Schafhofs 1529-45, versteuert 1545 1320 fl. + nach 1572, um 1573?
 - 10.- Caspar Minner, Weilimdorf + vor 1553
(Schultheiß Conrad Minner [vgl. EP 90] zinst 1524/29 in Weil im Dorf!)
 - 12.? Michel Schweytzer, alt, Lehensinhaber Gerlingen 1524, zieht nach Weilimdorf.
 - 14.- Stoffel Greppner/Gropner³¹⁴, Gerlingen, versteuert 1525 35 fl., schwört 1525 Urfehde wegen Teilnahme am Bauernaufstand, versteuert 1542 als einer der beiden reichsten Gerlinger 1000 fl., 1544 1050 fl., wohnt auf dem Widdumhof (Weilimdorfer Str.2/4), dort Besitzvorgänger 1525: Hans Appenzeller.
+ nach 1544 oo
 - 15.?? NN Appenzeller
-
- 24.- Hans Swytzer/Swizer, „Vorsthenßlin“, Einspänniger, Forstknecht 1481, „so bei Renhart v.Zitern gewest, kommt gen Leonberg [durchgestrichen: Sachsenheim]“ 1504, Forstknecht im Leonberger Forst 1506-07, Forstknecht Gerlingen 1508-12, 1523, Schultheiß 1526-1532, gemustert 1523, Lehensinhaber 1524/29, versteuert 1525 60 fl. +12.8.1532/25.5.1533
 - 30.??- Hans Appenzeller³¹⁵, ab 1489 in Gerlingen urk., Heimbürge (=Bürgermeister) 1515-27, Widdummeier (Kirchstr. 28/30?) 1525, sein Hof ist 65 fl. wert. *(Gerlingen) oo vor 1507?
 - 31.?? NN Kling
-
- 62.??- Michel Kling, Gerlingen, erhält 1493 von Pfr. Lukas Waibel als Erblehen: 63½ Mgn.Äcker und 4 Tgw. Wiesen.
-

Q: NWDB 3230; Mitteilung M. Kühner, Gerlingen, 1998

310 Ihr Bruder: Stoffel Schweizer, oo 1580, daher verm. Stoffel Greppner ihr Großvater.

311 SWDB 23/6/242 (M.Kühner). Ein anderer Hans Schweizer oo II um 1566 Ursula, T.d.Hans Nagolt, Sindelfingen +1571

312 Ihr Bruder: Stoffel Greppner, +14.2.1605 üb.50 J. oo II 2.7.1582 Barb., T.d.Ulrich Vogel.

313 oo Gerlingen 1576 Margaretha Schweizer +18.10.1603; Kellerinschrift Weilimdorferstr. 2/4: Michael Ansel 1582.

314 Auberlin Gröpner verstuert 1470 240 fl.

315 Ein Johannes Appenzeller aus Gerlingen stud. Heidelberg 1461.